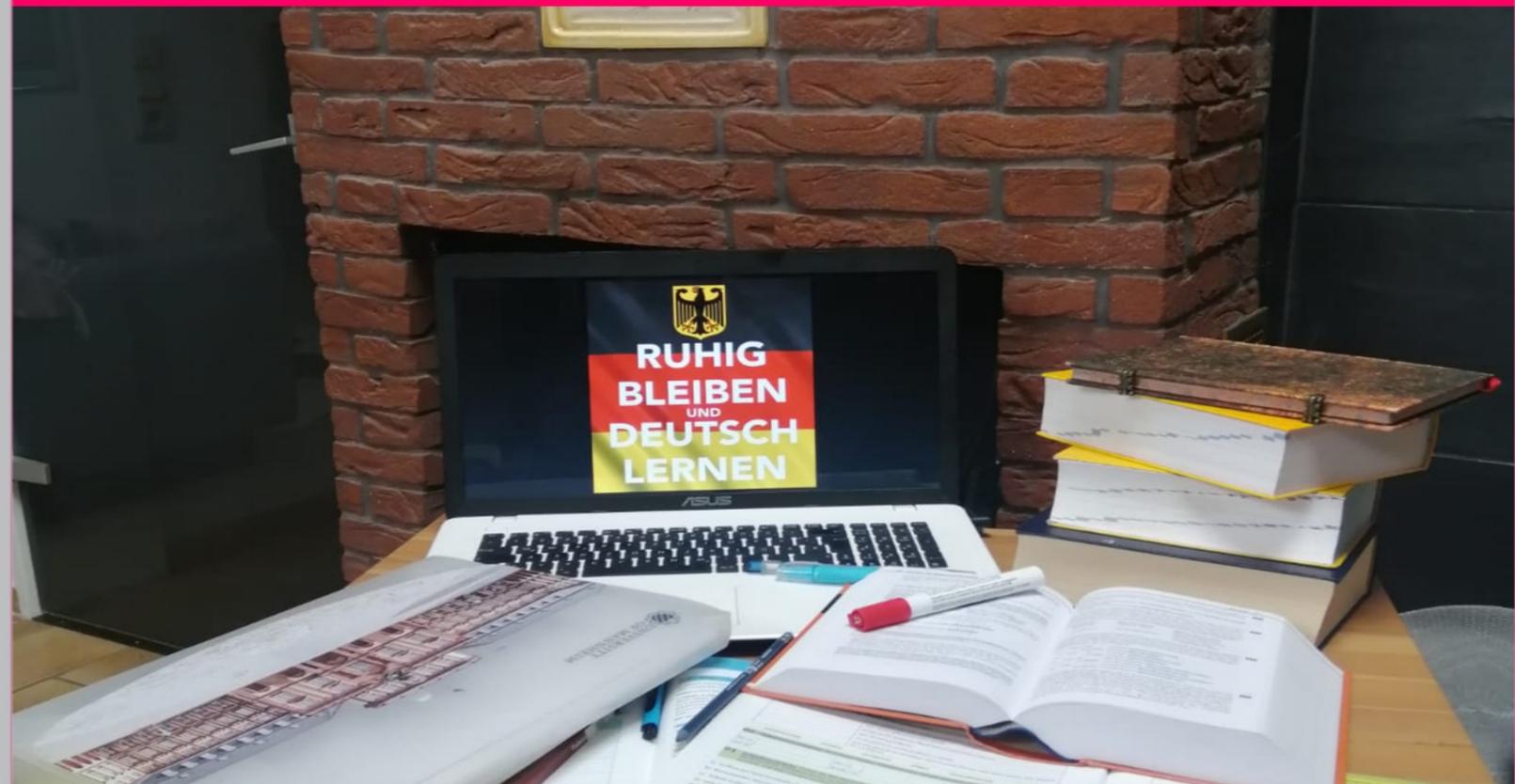


Der universale Wortschatz 2020 NEU

DSH-Prüfung
Test-DaF
Goethe C2
Telc C1

Wortschatz für Grafikbeschreibung,
Schreiben, mündlichen Ausdruck

IHOR KOLESNYKOV

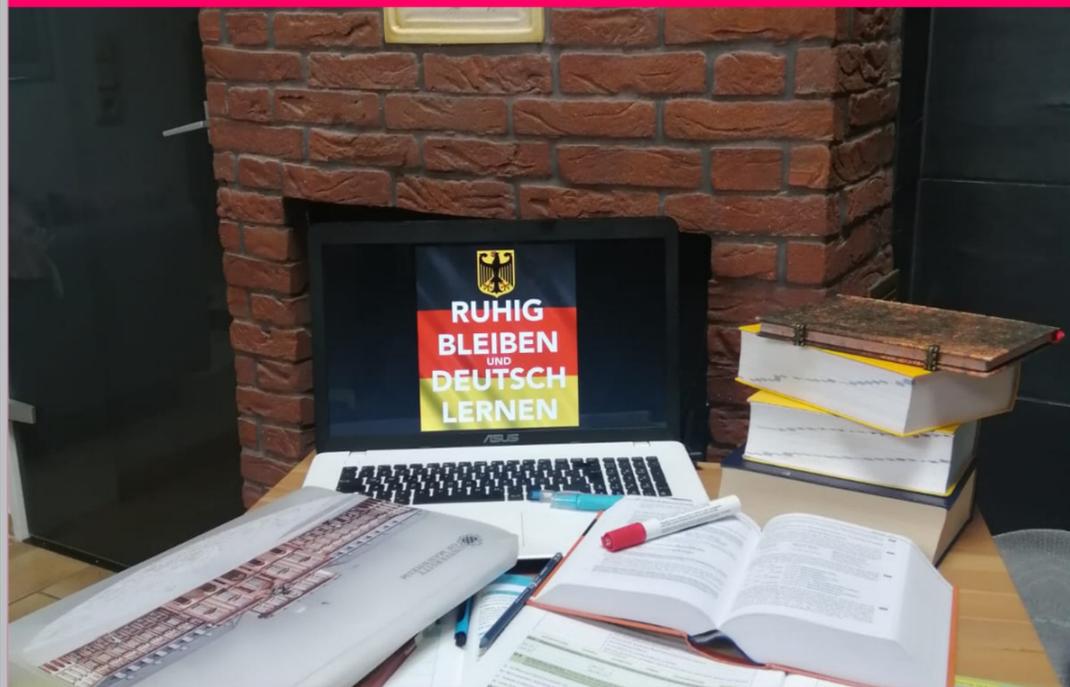


Der universale Wortschatz 2020 NEU

DSH-Prüfung
Test-DaF
Goethe C2
Telc C1

Wortschatz für Grafikbeschreibung,
Schreiben, mündlichen Ausdruck

IHOR KOLESNYKOV



UNIVERSALER WORTSCHATZ

2020

TestDaF

DSH-Prüfung

Goethe-Zertifikat C1+ C2

Telc C1

Neuaufgabe: VERBESSERT UND ERGÄNZT

Der Wortschatz für die Grafikbeschreibung, Schreiben und
den mündlichen Ausdruck

Vorwort: Das ist kein Lehrbuch! Das ist besser!

Dieses Buch ist kein Lehrbuch. Zumindest ist es kein normales Lehrbuch. Was ist eigentlich ein Lehrbuch? Lehrbücher geben eine ausführliche Auskunft darüber, was Sie als Prüfungsteilnehmer in der kommenden Sprachprüfung erwartet, und auf was genau man sich vorbereiten muss. Verschiedene Lehr- und Trainingsbücher für die DSH-Prüfung/das TestDaF/ die Goethe C1, C2-Prüfung/ die Telc C1-Prüfung bieten in der Regel eine gute und grundsätzliche Vorbereitung auf diese Sprachprüfungen und sind natürlich **empfehlenswert!** Aber an dieser Stelle entsteht eine relevante Frage: Wenn diese Lehrbücher und Trainingshefte so gut sind, warum **bestehen immer noch nur 20 bis 30 Prozent der StudienbewerberInnen die Prüfung** ? Nehmen wir ein Beispiel, indem wir die DSH-Prüfung betrachten. Diese Sprachprüfung gilt als bestanden, wenn sie mit einem Gesamtergebnis von mindestens 67 % absolviert wurde. Wenn diese Anforderung (mind. 67%) sowohl in der schriftlichen als auch in der mündlichen Prüfung erfüllt wird, gilt die Prüfung mit dem Ergebnis „**DSH-2**“ als bestanden. Wenn man sowohl in der schriftlichen

als auch in der mündlichen Prüfung mindestens 82 % der Anforderungen erfüllt, ist die Prüfung mit **DSH-3** bestanden. Wenn die Ergebnisse nur **57-66% sind**, entspricht das Gesamtergebnis der Prüfung einem DSH-1. Es sei betont, dass die Mehrheit der Universitäten von allen internationalen Studienbewerbern einen DSH-2- oder DSH-3-Sprachnachweis verlangen. **Mit einem DSH-1-Zeugnis darf man in der Regel nicht studieren.**

Das Gesamtergebnis der Prüfung:

DSH-Niveaustufe	Schriftlich (max. 210 Punkte)	Mündlich (max. 90 Punkte)
DSH-1 (57% - 66%)	120 - 139 Punkte	50 - 59 Punkte
DSH-2 (67% - 81%)	140 - 174 Punkte	60 -74 Punkte
DSH-3 (82% - 100%)	175 - 210 Punkte	75 - 90 Punkte

Wichtig: Prüfungsteilnehmer müssen in jedem Prüfungsteil das erforderliche Niveau (C1.) erreichen. Nur in diesem Fall gilt die Prüfung als bestanden. Wenn Sie in der schriftlichen DSH-Prüfung DSH-2 und in der mündlichen Prüfung DSH-1 erreichen, wird das Gesamtergebnis → als **DSH-Niveau 1** festgelegt! Man kann außerdem der Tabelle entnehmen, dass wenn Sie weniger als 57% in einem Prüfungsteil bekommen, die gesamte Prüfung als nicht bestanden gilt. Wenn Ihr Ergebnis zwischen 57% und 66% liegen wird, bestehen Sie die Prüfung mit dem Gesamtergebnis von DSH-1 und mit diesem Ergebnis dürfen Sie auch NICHT studieren, weil fast alle Universitäten Deutschlands DSH2 oder DSH3 verlangen.

Fazit: Sie brauchen für Ihr Studium ein DSH-2-Ergebnis und das ist erreicht ab 67%: mindestens 140 Punkte aus 210 im schriftlichen Teil; und 60 Punkte aus 90 Punkten im mündlichen Teil. Das ist machbar!

Im Internet können Sie sehr viele Informationen über die DSH- und Test-DAF-Prüfungen finden. Unter allem finden Sie auch die Prüfungsstatistik, die Ihnen zeigen wird, wie viele Studienbewerber die Sprachprüfung bestanden oder nicht bestanden haben. Aus meiner Erfahrung kann ich behaupten, dass circa 65-70 Prozent der Prüfungsteilnehmenden in ihrer **ersten Prüfung** durchfallen. Unter „**durchfallen**“ verstehe ich nicht nur diejenigen Studenten, die weniger als 57% bekommen haben und damit den Test offiziell „nicht bestanden“ haben, sondern auch diejenigen Teilnehmer, die die Prüfung mit dem DSH-1-Ergebnis bestanden haben (57% - 66%), weil man sich mit diesem Ergebnis um keinen Studienplatz an einer deutschen Universität bewerben darf.

Warum fallen so viele Sprachschüler durch? Warum bestehen viele Studienbewerber diese Sprachprüfungen nicht?

Wie es schon bereits erwähnt wurde, gibt es online eine große Anzahl an verschiedenen DSH-Lehr- und Trainingsbüchern, die für Ihre Vorbereitung unersetzlich sind! Sie stellen die wichtigsten Aufgaben dar und bieten in der Regel sehr gute Erklärungen an. Aber! Das größte Problem liegt darin, dass **diese Bücher zu gut sind, zu akademisch!** Die Erklärungen und Aufgaben in diesen Büchern werden von Sprachdozenten und Lektoren zusammengestellt, die ausschließlich deutsche Muttersprachler sind. Ich habe die DSH-Prüfung im Jahre 2016 mit dem Gesamtergebnis 94% (DSH-3) bestanden, und trotzdem waren damals die DSH-Vorbereitungsbücher für mich sehr oft unverständlich und zu kompliziert geschrieben. Außerdem gibt es da manchmal nicht ausreichend Beispiele und fast keinen Wortschatz!

WICHTIG: Dieses Buch zielt ausschließlich darauf ab, die Sprachprüfung zu bestehen !

Wir werden in den folgenden Kapiteln ausführlich auf gewisse Schemen, Techniken und Strategien eingehen, anhand deren jeder Prüfungsteilnehmer, wenn er diese Strukturen auswendig lernt und meinen Ratschlägen folgt, in der Lage sein wird, jede Sprachprüfung zu bestehen. Alle Sprachprüfungen (DSH-Prüfung, TestDAF, Goethe-Zertifikat, Telc C1, etc.) sind von deutschmuttersprachlichen Lehrkräften vorbereitet und darum bereiten sie vielen Sprachlernenden, die Deutsch als Fremdsprache erlernen, bestimmte semantische Schwierigkeiten. Jede Prüfung basiert aber auf bestimmten Grundlagen, die wir im Folgenden detailliert betrachten werden.

Das müssen Sie verstehen!

Meine lieben Leserinnen und Leser, liebe Sprachlernende,

Da Sie dieses Buch gekauft oder ausgeliehen haben, vermute ich, dass Sie in erster Linie vorhaben, sich in kommenden Monaten für eine Sprachprüfung anzumelden und sie erfolgreich abzulegen. Wenn Sie sich für ein Vollzeitstudium an einer deutschen Universität oder Hochschule interessieren, benötigen Sie, wie Sie bestimmt schon bereits wissen, einen gültigen Sprachnachweis. In der Regel handelt es sich in diesem Fall um die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang oder die Prüfung zum Nachweis deutscher Sprachkenntnisse. Diese sprachlichen Zulassungsprüfungen dienen dazu, die für ein Hochschulstudium oder Ausbildung in Deutschland erforderlichen Sprachkenntnisse nicht muttersprachlicher Studienbewerber nachzuweisen. Wenn Sie als Studienbewerber/in über keinen gültigen deutschsprachigen Bildungsabschluss verfügen, müssen Sie eine von diesen Prüfungen erfolgreich bestehen. Im Jahre 2020 sind folgende vier Sprachprüfungen an der Mehrheit der deutschen Universitäten und Hochschulen zugelassen:

1. Die DSH-Prüfung
2. TestDaF und das
3. Goethe-Zertifikat C 2
4. Telc C 1

Im Regelfall muss jeder ausländische Studienbewerber eine dieser Prüfungen ablegen. Der Sprachnachweis in Form eines gültigen Sprachzertifikats wird dann mit allen anderen Bewerbungsunterlagen an die Zulassungsstelle der von Ihnen ausgesuchten Universität verschickt.

Wichtig: Bevor Sie mit der Vorbereitung auf Ihre Sprachprüfung beginnen, müssen Sie schon wissen, welche Sprachprüfung Sie ablegen müssen. **Müssen, nicht möchten!** Die Voraussetzungen für die Bewerbung von ausländischen Studienbewerbern unterscheiden sich an vielen Unis Deutschlands voneinander. Aus diesem Grund ist es möglich, dass Ihnen einige Schwierigkeiten begegnen, wenn Sie nicht genug aufpassen. Das folgende Beispiel kann dies verdeutlichen. Stellen Sie sich vor, dass Sie sich für eine TestDaF-Prüfung angemeldet haben und sie erfolgreich bestanden haben. Sie haben aber nicht rechtzeitig recherchiert, welchen Sprachnachweise **die Zulassungsstelle Ihrer Universität**, an die Sie sich bewerben möchten, anerkennt und welche nicht! Als Folge werden Ihre Unterlagen nicht akzeptiert, da Sie eine falsche Sprachprüfung abgelegt haben, die genau an dieser Universität nicht anerkannt wird. Darum möchte ich Sie bitten, rechtzeitig darauf zu achten, welche Prüfung Ihre Universität anerkennt. Diese Information finden Sie immer online auf der Homepage der Universität/Hochschule unter „Die Sprachnachweise für ausländische Studienbewerber 2020“.

TestDaF , **DSH-Prüfung**, **Telc C 1** und **Goethe C-2** sind die häufigsten Sprachprüfungen. Zwar unterscheiden sich diese Sprachprüfungen natürlich, aber sie haben auch etwas Gemeinsames und Ähnliches. Es gibt zwei Standpunkte, auf die ausführlicher eingegangen werden muss:

→ **Punkt 1.** Man prüft Ihre Sprachkenntnisse und Ihre Sprachkompetenz im **Schreiben** und im **Sprechen**. Es gibt immer zwei Teile: schriftlich und mündlich. Sie finden keine Prüfung, die sich nur einer bestimmten Kompetenz widmet.

- 1.1. Schreiben besteht aus Hörverstehen, Leseverstehen, Textproduktion und grammatikalischen Aufgaben.
- 1.2. Sprechen: Der zweite Teil der Prüfung besteht immer aus einem mündlichen Ausdruck.

In den ersten zwei Kapiteln dieses Buches finden Sie verschiedene Redewendungen und syntaktische Strukturen, die Sie für Ihre Vorbereitung benutzen können. Diesen Wortschatz können Sie sowohl für Ihr Schreiben und für Ihre Textproduktion als auch für Ihren mündlichen Ausdruck und Ihre Präsentation in der nächsten Sprachprüfung verwenden.

Der in diesem Buch zusammengestellte Wortschatz ist **universal**. Dies bedeutet, dass egal was für ein Thema in Ihrer Prüfung vorkommt, diese syntaktischen Strukturen immer verwendet werden können.'

→ **Punkt 2** . Alle diesen Prüfungen befassen sich mit **sehr ähnlichen Themen**.

2.1. Viele Lernenden verstehen immer noch nicht, dass es nicht so viele Themen gibt, mit denen man sich in der Sprachprüfung befassen muss. Sie dürfen nicht vergessen, dass vor allem die Aufgaben „Textproduktion“ und „mündlicher Ausdruck“ über eine begrenzte Anzahl an Themen verfügen. Lese- und Hörverstehen befassen sich auch meistens mit bestimmten Themen. In den Kapiteln 3-6 wird es deshalb einen detaillierten Wortschatz zu den häufigsten Themen geben, die in einer Sprachprüfung vorkommen können. Diese Themen sind: „**Medien und Kommunikation**“, „**Studium in Deutschland**“, „**ausländische Studierende**“, „**Umweltschutz**“, „**Soziales Leben: Immigration und Asyl**“. Zu jedem Thema ist eine separate **Wortschatztabelle** hinzugefügt, wo in der linken Spalte die neuen Wörter/Redewendungen/Phrasen, usw. und in der rechten Spalte Beispiele mit detaillierten Erklärungen eingetragen sind. Jedes Wort wird in einer syntaktischen Struktur bzw. in einem Satz verwendet, sodass jeder von Ihnen auf eine deutliche Art und Weise verstehen kann, wie genau und in welchem Kontext das ausgewählte Lexem verwendet werden kann.

TestDaF, DSH-Prüfung, Goethe C1, Goethe C2, Telc C1 – ALLES !

Kurz gesagt gibt es ungefähr **10 bis 12 Themen**, die am häufigsten in ALLEN von den oben erwähnten Sprachprüfungen vorkommen. Natürlich ist jetzt unmöglich zu wissen, welche Themen genau für Ihre Prüfung an Ihrer Sprachschule ausgewählt werden. Dennoch ist es aber höchstwahrscheinlich, dass ein oder sogar zwei von diesen Themen für Ihre Prüfung genommen werden. Aus meiner Erfahrung, die ich im Rahmen meiner Beschäftigung bei einem **DAF-Institut** in Baden-Württemberg sammelte, kann ich nun das Folgende feststellen:

1. In jeder von diesen Prüfungen gibt es immer einen schriftlichen Ausdruck z. B. die Textproduktion . Jeder Teilnehmende muss deswegen in der Lage sein, einen zusammenhängenden Text zu schreiben. Was bedeutet das? Der Text, den Sie nach der

Prüfung abgeben müssen, muss immer gut **strukturiert und gegliedert** sein: Seine Struktur verfügt dementsprechend über eine Einleitung, einen Hauptteil und einen klaren Schluss. Für die Mehrheit der ausländischen Studenten sind diese Aufgaben nicht leicht. In Kapitel 1 wird deswegen ein ausführlicher Wortschatz angegeben, der Ihnen dabei behilflich sein wird, einen guten Text auf einem sehr hohen Sprachniveau zu schreiben. Diese Strukturen/diese Ausdrücke/diese Redewendungen werden normalerweise von deutschen Studierenden, die Muttersprachler sind, bei ihrem Schreiben und bei ihren Präsentationen verwendet, und zwar, wenn sie zum Beispiel schon an einer Universität studieren. Wenn Sie diese Strukturen und Ausdrücke auswendig lernen, werden auch Sie in der Lage sein, **einen zusammenhängenden Text** sehr schnell und leicht zu schreiben. Darüber hinaus gilt die gleiche Regel auch für die mündliche Prüfung. Man braucht nur mehr Übung.

2. In jeder Prüfung muss man sich mit einer Grafikbeschreibung beschäftigen. **Im TestDaF** und in **der DSH-Prüfung** gibt es immer einen Teil, in dem eine Grafik oder ein Monogramm angegeben wird, die man beschreiben soll. Aus diesem Grund habe ich für Sie in Kapitel 2 eine Tabelle mit einer detaillierten Grafikbeschreibung aufgenommen. Eigentlich ist die Grafikbeschreibung als Vorlage für Ihre Antwort da schon fertig, Sie müssen nur die fehlenden Daten aus Ihrer Aufgabe, die Sie in Ihrer Sprachprüfung bekommen werden, dazu hinzufügen.

Wichtig: Wenn Sie diesen Wortschatz auswendig lernen und außerdem die in diesem Kapitel angegebenen Beispiele beachten, werden Sie auf die kommende Prüfung bestimmt sehr gut vorbereitet sein!

Kapitel 1. Universaler Wortschatz: TestDaF, DSH-Prüfung, Goethe C1, C2, Telc C1:

In diesem Kapitel biete ich Ihnen **den universalen Wortschatz** an, den Sie sowohl in Ihrem schriftlichen als auch im mündlichen Ausdruck verwenden können. Das Wort „**universal**“ bezieht sich vor allem darauf, dass hier viele Bereiche der Kommunikation eingeschlossen sind. Normalerweise soll jeder Prüfungsteilnehmer seine eigene Meinung (sowohl im schriftlichen als auch im mündlichen Teil) **äußern** und **begründen** können. Darüber hinaus muss jeder Teilnehmer nicht nur von seiner Meinung erzählen, sondern auch mehrere Aufgaben und Daten aus der Prüfung **analysieren, vergleichen und interpretieren**. Natürlich ist es auch essenziell, alle Aufgaben Schritt für Schritt zu erledigen und den Text, zum Beispiel in Ihrem schriftlichen Ausdruck, mit einer klaren Gliederung zusammenzustellen. Anhand des in diesem Buch angegebenen Wortschatzes können Sie einen zusammenhängenden und gut gegliederten Text schreiben.

→ der schriftliche Prüfungsteil: Textproduktion
→ **der mündlichen Prüfungsteil: Diskussion**

In der Tabelle 1.1. finden Sie den Wortschatz, den Sie unbedingt auswendig lernen müssen. Diese Ausdrücke sind universal und können immer verwendet werden. In der Tabelle 1.2. finden Sie diese Wörter mit mehreren Beispielen und Erklärungen. Sie lernen in diesem

Kapitel, wie man eine gut strukturierte und zusammenhängende Antwort automatisch geben kann.

Tabelle 1.1. Universal für alles Mögliche!

Einleitung
sich befassen mit + D sich beschäftigen mit + D es handelt sich um + A/ es handelt sich von + Dativ es geht um + A das vorliegende Essay beschäftigt sich mit ... In der vorliegenden Arbeit geht es um + Akkusativ/ handelt es sich von + Dativ In dem vorliegenden Essay geht es um +Akkusativ/ handelt es sich von + Dativ Das Thema des vorliegenden Essays ist... die Frage nach .. ist sehr wichtig die Frage nach ... ist von großer Bedeutung. das Thema ... ist von großem Interesse. der Text widmet sich dem... zugrunde gelegt werden mein Text/mein Essay widmet sich + D der zweite Teil widmet sich +D im Fokus meiner Arbeit/dieses Texts/ dieses Essays steht ... sich beschränken auf + A die Arbeit/die Analyse/ die Antwort beschränkt sich dabei auf + A darauf aufbauend kann man sagen... es wird die folgende Frage behandelt: etwas ist ein umstrittenes Thema.

Hauptteil 1: Ausdruck

Eigene Meinung äußern:

Ich denke, dass...
Ich bin der Meinung, dass....
Meiner Meinung nach,
Wenn ich mich nicht irre,
Ich wollte noch sagen, ...
Ich wollte noch dazu hinzufügen...
Meines Erachtens/meinem Erachten nach ...

Wie kann ich etwas betonen ?

An dieser Stelle muss man besonders betonen, dass
Man darf auch nicht übersehen, dass...
Besonders wichtig aber erscheint...
Ich möchte zur Sprache bringen, dass
Etwas zur Sprache bringen..
Entscheidend ist jedoch...
Außerdem spielt noch... eine wichtige Rolle

Allerdings muss man auch sehen, dass...
Weitaus wichtiger ist aber noch...
Hier sei noch einmal hervorgehoben
An dieser Stelle sollte man noch hervorheben, dass...
Es sollte hier noch darauf hingewiesen werden, dass...

Hervorheben/betonen/herausstellen/unterstreichen

Ich möchte hervorheben...
Ich möchte betonen...
Ich möchte herausstellen...
Ich möchte unterstreichen...

Hauptteil 2: richtig argumentieren

Pro-Argumentation

Dafür spricht, dass...
Dafür spricht die Tatsache, dass...
Darüber hinaus kommt dazu...
Das Hauptargument dafür ist...
Das wichtigste Argument dafür ist...
Hinzu kommt, dass...

Contra-Argumentation

Dagegen spricht...
Gegen... spricht...
Ein weiteres Argument dagegen ist...
Trotzdem...
Im Gegenteil...
Im Gegensatz dazu kann man feststellen, dass...
Trotz aller dieser Gründe darf man nicht vergessen, dass...

Gegenargumentierung /Gegensätze:

Einerseits ..., andererseits ...
Auf der einen Seite...
Auf der anderen Seite....
Ich kann dem Autor nicht zustimmen, da ...
Andererseits ist zu bedenken, dass ...
Allerdings sollte man nicht vergessen, dass ...
Allerdings sollte auch bedacht werden, dass ...

Formulierungshilfen:

Erstens, zweitens, drittens ...
Gleich zu Anfang sollte klargestellt werden, dass....
An diese Stelle sollte darauf hingewiesen werden, dass...
Es sollte auch hervorgehoben werden, dass...
Ein großes/weiteres/interessantes Problem/Beispiel in diesem Zusammenhang ist ...
Es muss erwähnt werden, dass ...
Ein Argument/Beispiel zur Bestätigung (dieser These) ist...
Ein weiterer Grund (dafür) besteht darin, dass ...
Außerdem / darüber hinaus....
Als letztes Argument sei angeführt, dass...

Wie begründe ich etwas?

Die Begründung dafür ist ...
Als Grund dafür...
Aufgrund der Tatsache, dass ...
Aufgrund dieser Tatsache...
Das ist die Ursache dafür, dass ...
Aus diesem Grund...
Aus einem Grund...
Aus verschiedenen Gründen...

Sind Sie sicher?

Es ist fraglos/zweifellos
Es steht außer Zweifel
Sind Sie unsicher?
Es ist zweifelhaft/fraglich
Eigene Argumentation beweisen?
Es lässt sich anhand +Gen. Beweise, belegen
z.B. Es lässt sich anhand der Anwesenheitsliste

Wie argumentiere ich Schritt um Schritt?

Erstens.... Zweitens.... drittens
Ein anderer Grund ist...
Ein weiterer Grund ist....
Darüber hinaus gibt es
Außerdem gibt es noch
Außerdem stehen im Vordergrund...
im Hintergrund stehen...
Keine Rolle spielen...
Schließlich...

Beispiele anführen

Wie das Beispiel zeigt
Aus eigener Erfahrung kann ich sagen/behaupten/vermuten
Ein praktisches Beispiel dafür ist
Das folgende Beispiel kann dies verdeutlichen.
Mit dem folgenden Beispiel lässt sich belegen, dass...
Das zeigt/dies belegt...

Zusammenfassung/ Schluss

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ...
Daraus lässt sich die Schlussfolgerung ziehen, dass ...
Abschließend möchte ich betonen, dass...
Insgesamt wird also deutlich, dass...
In Zukunft sollte man...
Eine mögliche Lösung könnte sein..
Daher komme ich zu dem Schluss...
Wenn wir etwas wiederholen möchten/müssen
Wie bereits erwähnt,
wie bereits beschrieben

Zum Schluss muss gesagt werden...
 Aufgrund der Tatsache, dass...

- 1) Zunächst einmal... / an erster Stelle wäre zu nennen, / vor allem sollte man...
- 2) Dann aber auch.../ein weiteres Argument.../ nicht minder zu beachten.../ nicht weniger wichtig ist...
- 3) Darüber hinaus.../ weiterhin.../ noch ein ähnlicher Punkt ist anzuführen .../
- 4) ein weiterer Gesichtspunkt gehört hierher:...
- 5) Hinzu kommt ... / ebenfalls...
- 6) Nicht zuletzt.../ nicht zu vergessen ..., auch daran sei erinnert, dass...
- 7) Zu guter Letzt.../ schließlich sei daran erinnert, dass... /zum Schluss sei noch genannt, dass.../ als letztes Argument sei angeführt, dass...

Tabelle 1.2. Zusätzlicher Wortschatz

Verknüpfen von gedanklichen Zusammenhängen	
um einen Grund auszudrücken	Weil, da, deswegen, deshalb, darum, aus diesem Grund, die Begründung dafür lautet: etc.
um eine Folge auszudrücken	Infolgedessen, demzufolge, was zur Folge hat, das hat zur Konsequenz, dass
um eine Absicht auszudrücken	Damit, dadurch, mit dem Ziel,
um einen Vergleich herzustellen	Verglichen mit, so wie, im Vergleich zu (Dativ)
um eine Einschränkung auszudrücken	Obgleich, obwohl, aber

Sehr viele Studenten kennen nicht genug Verben, um ihre Gedanken zu äußern. Darum benutzen sie häufig das Verb „machen“, was logischerweise zur stark vereinfachenden Darstellung führt.

Wichtige Verben:

Die Verben für die Textproduktion:

Sich befassen, behandeln, analysieren, überprüfen, untersuchen, beschreiben, diskutieren, erörtern, erklären, erläutern, nachfragen, skizzieren, benennen, gegenüberstellen, schildern, darstellen, präsentieren, hinterfragen, interpretieren, beleuchten, auswerten, entdecken, ableiten, erkunden, adaptieren, prüfen, verdeutlichen

→ Thema nennen

Das Thema wird behandelt. → oder ETWAS

- ✓ Etwas (Thema, Idee, Konzept, etc.) ... wird analysiert.
- ✓ Etwas wird überprüft .
- ✓ Etwas wird untersucht.

-> mit Struktur „Ich möchte “

- ✓ Ich möchte etwas überprüfen.
- ✓ Ich möchte etwas untersuchen.
- ✓ Ich möchte etwas beschreiben .
- ✓ Ich möchte etwas beleuchten.
- ✓ Ich möchte etwas diskutieren .

- ✓ Etwas wird beschrieben
- ✓ Etwas wird beleuchtet.
- ✓ Etwas wird diskutiert.
- ✓ Etwas wird erörtert.
- ✓ Mit etwas wird auseinandergesetzt (auseinandersetzen mit + D).
- ✓ Etwas wird erläutert.
- ✓ Etwas wird dargelegt .
- ✓ Etwas wird interpretiert.
- ✓ Etwas wird nachgefragt.
- ✓ Etwas wird skizziert.
- ✓ Etwas wird benannt.
- ✓ Etwas wird dargestellt
- ✓ Etwas wird präsentiert

- ✓ Ich möchte etwas erörtern.
- ✓ Ich möchte mich mit etwas auseinandersetzen.
- ✓ Ich möchte etwas erläutern .
- ✓ Ich möchte etwas darlegen/darstellen.
- ✓ Ich möchte etwas interpretieren.
- ✓ Ich möchte etwas benennen.
- ✓ Ich möchte etwas skizzieren.
- ✓ Ich möchte etwas präsentieren.

Wichtig

→In Ihrer Sprachprüfung bekommen Sie mindestens eine Aufgabe, in der Sie sich mit einem sozial-gesellschaftlichen Thema auseinandersetzen müssen. Das heißt, dass Sie entweder mündlich oder schriftlich über einen bestimmten Themabereich berichten werden. Die Mehrheit der Sprachlerner macht immer den gleichen Fehler, und zwar: viele Sprachlernenden bereiten keinen zusammenhängenden Text/ keine zusammenhängende Antwort vor. Vergessen Sie nicht, dass Ihre Antwort dem-C1.1.- oder noch besser dem C1.2.-Sprachniveau (gemäß dem Europäischen Referenzrahmen) entsprechen muss. Auf dieser Sprachstufe müssen alle Sprachschüler in der Lage sein, einen zusammenhängenden Text zu verfassen. Wie macht man das? Leicht! In jedem Thema, über das Sie berichten müssen, gibt es immer eine gewisse Struktur. Die häufigsten Themen in der DSH-Prüfung und im TestDaF sind zum Beispiel: „Studium in Deutschland“, „Arbeitslosigkeit“, „Umweltschutz und Klimaänderung“, „Deutschland und Minderheiten“, „Wirtschaft“, usw. Wichtig ist vor allem, dass Sie einen guten Text auf gutem Deutsch abgeben.

→Jede Antwort (egal schriftlich oder mündlich) muss immer über eine klare Struktur verfügen:



Nehmen wir das komplizierte Thema „Digitale Medien“ und betrachten es am folgenden Beispiel aus einer DSH-Prüfung 2019.



Beispiel 1.

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH) an der RIITU Stuttgart 2020	Schriftlicher Prüfung: Textproduktion Bearbeitungszeit: 60 Minuten
<p><i>Digitale Medien spielen im Jahre 2020 eine wichtige Rolle. An vielen Universitäten und Hochschulen Deutschlands gibt es immer mehr digitale Angebote im Studium. Was denken Sie, bietet die Digitalisierung viele neue Lernmöglichkeiten an und wird es eines Tages das Lernen mit „Stift und Papier“ ersetzen?</i></p> <p>Berücksichtigen Sie folgende Punkte!</p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Erörtern Sie die aktuelle Situation mit digitalen Medien im Lernprozess. Welche digitale Möglichkeiten kann man im Studium/Lernen benutzen?</i>- <i>Gehen sie darauf ein, welche neue digitale Angebote das Lernen oder das Studium erleichtern können. Welche im Gegenteil, sie erschweren.</i>- <i>Beschreiben Sie pro und contra (Vorteile und Nachteile), die die Digitalisierung des Lernens mit sich bringt.</i>- <i>Wie sieht die Situation in Ihrem Land aus?</i>	
<p>Aufgabe : Sie müssen einen zusammenhängenden Text von circa 250 Wörtern zu dem erwähnten Thema schreiben! Sie haben 60 Minuten Zeit! Viel Erfolg!</p>	

Antwort auf das Beispiel 1.

In dieser Aufgabe müssen Sie einen Text zum Thema „Digitale Medien/Digitalisierung“ schreiben. Dieses Thema kommt in vielen Sprachprüfungen vor (entweder als Leseverstehen, Hörverstehen oder in Textproduktion). Den ausführlichen Wortschatz zu diesem Thema finden Sie im **Kapitel 3**. Jetzt befassen wir uns aber mit der Frage: Wie schreibe ich einen guten Text, um ein DSH-2 oder sogar ein DSH-3 zu bekommen? Leicht!



Wichtig : Sie müssen laut der Aufgabe mindestens 250 Wörter schreiben. Diese Voraussetzung hat einen großen Einfluss auf Ihre Note! Auf welche Art und Weise Sie diese Anzahl von Wörtern erreichen, interessiert niemanden! Darum benutzen wir verschiedene Wörter aus der **Tabelle 1** !

Der Beispieltext eines Sprachschülers

Sprachschüler: Mahmet M. /// Thema: Digitale Medien im Studium (2019)

Die Digitalisierung bietet viele neue Lernmöglichkeiten an. Digitale Medien können in verschiedene Lernprozessen benutzt werden. Ich benutze sehr oft Internet um Deutsch zu lernen. Wenn man ein Computer hat, kann man immer online sehr viel Information zu verschiedenen Themen finden. Das bestes Beispiel ist YouTube. Auf dieser Webseite gibt es sehr viele Video, die für Lernen benutzt werden können. Im Internet sind auch viele verschiedene Lernportale

verfügbar. Meistens sind diese Portale online sogar kostenlos. Man muss anmelden und kann alle Lernmaterial benutzen. Für die Nutzung muss man keine Gebühr bezahlen. Früher hat man ein Fremdsprache, zum Beispiel Deutsch, anhand verschiedenen Lernbücher gelernt. Jeder Schüler hatte verschiedene Bücher und Papierwörterbücher, wo er alle notwendige Informationen finden könnte. Heutzutage hat jeder von uns ein Handy. Ein Handy bietet auch viele Möglichkeiten. Die Sprachschüler brauchen kein Papierwörterbuch mehr, wenn sie nach einem Wort suchen. Sie können das Wort im Internet suchen. Normalerweise werden sehr viele Ergebnisse von online Wörterbüchern angezeigt. Man kann im Internet auch Freunde finden, die Muttersprachler sind. Mit ihnen kann man Sprache üben. Ich finde aber nicht gut, dass die Handys zu oft benutzt werden. Viele Sprachlernender möchte keine Wörter mit Artikel auswendig lernen, da sie diese Information online finden können. Jeder surft im Internet, wenn er ein Thema nicht versteht und ihm werden viele Ergebnisse angezeigt. Dann lernt man nichts Neues. Darum muss man immer noch viele Wörter auswendig lernen, um Deutsch zu lernen.

(insgesamt 237 Wörter -> nicht bestanden oder max. DSH-1).

- Mehmet hat die Prüfung wegen seiner Textproduktion nicht bestanden!
- Zwei Gründe: a) grammatikalische Fehler b) Stil und Inhalt -> nicht ausreichend!

Mehmet hat mehrere Fehler gemacht, die vermieden werden könnten, wenn man seine Textproduktion aufmerksam schreiben würde:

Fehler	Korrektur	Erklärung
Die Digitalisierung bitet...	Die Digitalisierung bietet...	→ Sicherlich kennt der Prüfungsteilnehmer das Verb „bieten“ und kann es richtig konjugieren. Der Fehler passierte aus Versehen, da man zu schnell schreibt und nicht mehr überprüft! Darum - den Text immer zweimal durchlesen!
Digitale Medie können	Digitale Medien	→ Pluralform -> bezieht sich auf „können“. Alternative: digitale Media kann → Wieder ein Fehler, weil man nicht aufpasst!
Internet um Deutsch zu lernen	Internet, um Deutsch zu lernen	→ um-zu-Struktur braucht immer <>
ser	Sehr	→ wieder zu wenig Aufmerksamkeit!
verschidenen	verschiedenen	→ Wieder zu wenig Aufmerksamkeit!

Bucher	Bücher	→ Pluralform: Buch- Bücher! Wieder zu wenig aufgepasst!
Alle notwendige Informationen	Alle notwendigen Informationen	✓ Wieder nicht aufgepasst!

Wichtig: 75% aller grammatikalischen Fehler passieren, weil ein Prüfungsteilnehmer zu schnell schreibt/oder spricht und deswegen zu wenig darauf achtet, ob sein Text/ seine Aussage grammatikalisch korrekt ist. Die in diesem Text vorhandenen Fehler entsprechen einem A2.2.-B1.1- Sprachniveau. Aus diesem Grund werden für sie sehr viele Punkte in Ihrer Sprachprüfung abgezogen.

Im Folgenden haben wir Mehrets Grammatik ein bisschen verbessert:

Die Digitalisierung **bietet** viele neue Lernmöglichkeiten an. Digitale Medien **können** in verschieden **en** Lernprozess **en** benutzt werden. Ich benutze sehr oft das **Internet, um** Deutsch zu lernen. Wenn man einen Computer hat, kann man immer online sehr viel Information zu verschiedenen Themen finden. Das best **e** Beispiel ist YouTube. Auf dieser Webseite gibt es sehr viele Videos, die fürs Lernen benutzt werden können. Im Internet sind auch viele verschiedene Lernportale verfügbar. Meistens sind diese Online-Portale sogar kostenlos. Man muss **sich anmelden** und kann alle Lernmateriali **en** benutzen. Für die Nutzung muss in der Regel keine Gebühr bezahlt werden. Früher hat man eine Fremdsprache, zum Beispiel Deutsch, anhand verschiedener Lernbüche **r** gelernt. Jeder Schüler hatte verschiedene **Bücher** und Papierwörter **bücher**, wo er alle notwendig **en** Informationen finden konnte. Heutzutage hat jeder von uns ein Smartphone. Ein Handy bietet auch viele Möglichkeiten. Die Sprachschüler brauchen kein klassisches Papierwörterbuch mehr, wenn sie nach einem bestimmten Wort suchen, da sie dieses Wort schnell im Internet finden können. Normalerweise werden sehr viele Ergebnisse aus kostenlosen Online-Wörterbüchern angezeigt. Man kann im Internet auch Freunde finden und Kontakten mit Menschen knüpfen, die Muttersprachler sind. Mit ihnen können die Sprachschüler **eine** Sprache üben. Ich finde aber nicht gut, dass manche Geräte wie Handys und Laptops zu oft benutzt werden. Viele Sprachlernenden möchten keine Wörter mehr auswendig lernen, da sie diese Information und alle Übersetzungen online finden können. Wenn ein Sprachschüler ein Thema nicht versteht, surft er schnell im Internet und ihm werden viele Ergebnisse angezeigt. Dann lernt man nichts Neues. Darum muss man heute immer noch viele Wörter auswendig lernen, um Deutsch zu lernen .

insgesamt 237 Wörter -> trotzdem DSH1! Warum? Abgesehen von grammatikalischen Fehlern gibt es hier folgende Probleme:

- Mangelhafter Schreibstil!

- Nicht alle in der Aufgabe gestellten Fragen sind beantwortet!!
- Keine Zusammenhänge/ keine Bezüge/ keine Struktur!!!

Mehmet schreibt einfach allgemein über das Thema „Digitale Medien“.

Die Aufgabe war aber:

Berücksichtigen Sie folgende Punkte!

1. *Erörtern Sie die aktuelle Situation mit digitalen Medien im Lernprozess. Welche digitale Möglichkeiten kann man im Studium/Lernen benutzen?*
2. *Gehen sie darauf ein, welche neue digitalen Angebote das Lernen oder das Studium erleichtern können. Welche im Gegenteil, sie erschweren.*
3. *Beschreiben Sie Pro und Contra (Vorteile und Nachteile), die die Digitalisierung des Lernens hat.*
4. *Wie sieht die Situation in Ihrem Land aus?*

In Bezug auf die Fragen:

<p><i>1. Erörtern Sie die aktuelle Situation mit digitalen Medien im Lernprozess. Welche digitale Möglichkeiten kann man im Studium/Lernen benutzen</i></p>	<p><i>Die Digitalisierung bietet viele neue Lernmöglichkeiten an. Digitale Medien können in verschiedenen Lernprozessen benutzt werden. Ich benutze sehr oft Internet, um Deutsch zu lernen. Wenn man einen Computer hat, kann man immer online sehr viel Information zu verschiedenen Themen finden. Das beste Beispiel ist das YouTube. Auf dieser Webseite gibt es sehr viele Videos, die fürs Lernen benutzt werden können. Im Internet sind auch viele verschiedene Lernportale verfügbar. Meistens sind diese Portale online sogar kostenlos. Man muss sich anmelden und kann alle Lernmaterialien benutzen. Für die Nutzung muss man keine Gebühr bezahlen.</i></p>
<p><i>2. Gehen sie darauf ein, welche neue digitalen Angebote das Lernen oder das Studium erleichtern können. Welche im Gegenteil, sie erschweren</i></p>	<p><i>nicht explizit angesprochen!</i></p>
<p><i>3. Beschreiben Sie Pro und Contra (Vorteile und Nachteile), die die Digitalisierung des Lernens hat.</i></p>	<p><i>Früher hat man eine Fremdsprache, zum Beispiel Deutsch, anhand verschiedener Lernbücher gelernt. Jeder Schüler hatte verschiedene Bücher und Papierwörterbücher, wo er alle notwendigen Informationen finden konnte. Heutzutage hat jeder von uns ein Handy. Ein Handy bietet auch viele Möglichkeiten. Die Sprachschüler brauchen kein</i></p>

	<i>Papierwörterbuch mehr, wenn sie nach einem Wort suchen. Sie können das Wort im Internet suchen. Normalerweise werden sehr viele Ergebnisse von online Wörterbüchern angezeigt. Man kann im Internet auch Freunde finden, die Muttersprachler sind. Mit ihnen kann man die Sprache üben. Ich finde aber nicht gut, dass die Handys zu oft benutzt werden. Viele Sprachlernende möchten keine Wörter mit Artikel auswendig lernen, da sie diese Information online finden können. Jeder surft im Internet, wenn er ein Thema nicht versteht und ihm werden viele Ergebnisse angezeigt. Dann lernt man nichts Neues. Darum muss man immer noch viele Wörter auswendig lernen, um Deutsch zu lernen</i>
<i>Wie sieht die Situation in Ihrem Land aus?</i>	<i>Fehlt bei Mehmet.</i>
<i>Schluss</i>	<i>Fehlt!</i>

Die Antwort ist nicht vollständig! → Verwenden Sie deswegen den universalen Wortschatz aus der **Tabelle 1** !

Die Antwort mit unserem universalen Wortschatz im Vergleich zu Mehmet's Antwort		
	Mehmet's Antwort	Die Antwort mit universalem Wortschatz
Einleitung	Bei Mehmet gibt es keine Einleitung! Er beginnt gleich mit seiner Antwort: → <i>„Die Digitalisierung bietet viele neue Lernmöglichkeiten an. Digitale Medien können in verschiedenen Lernprozessen benutzt werden...“</i>	Wir benutzen die Tabelle 1: Antwort A mit folgenden Strukturen: <i>a. In diesem Essay handelt es sich um + Akkusativ (Thema)</i> <i>a. In diesem Essay geht es um + Akkusativ (Thema)</i> <i>a. Das vorliegende Essay beschäftigt sich mit + Dativ (Thema)</i> Einleitung A: <i>Dieses Essay handelt von der Rolle der digitalen Medien in Lernprozessen. (oder Das Thema des vorliegenden Essays ist..) Das vorliegende Essay beschäftigt sich mit verschiedenen Lernmöglichkeiten, die durch moderne Digitalisierung des Lernprozesses angeboten werden.</i>
		+++++ Antwort B mit folgenden Strukturen:

*b. Mein Text/mein Essay widmet sich + D
b. Im Fokus meiner Arbeit/dieses Texts/
dieses Essays steht ...*

b. Sich beschränken auf + A

*b. Die Arbeit/die Analyse/ die Antwort
beschränkt sich dabei auf + A*

Die Einleitung B:

*Mein Essay widmet sich dem Thema
der Lernmöglichkeiten durch
Digitalisierung. Im Fokus dieses
Textes steht die Rolle der digitalen
Medien im Studium und im Lernen.
Die Antwort beschränkt sich dabei
auf die digitalen Lernmöglichkeiten
für das Erlernen einer Fremdsprache,
z.B. Deutsch.*

+++++

Antwort C: universal

Achtung! Diese Einleitung passt
absolut für alles. Wenn Sie nicht
sicher sind, was man als Einleitung
schreiben sollte, benutzt diese
Strukturen:

*c. Es wird die folgende Frage
behandelt :*

*c. Etwas ist ein umstrittenes/
wichtiges Thema.*

*c. Die Frage nach ... ist von großer
Bedeutung.*

*c. Das Thema ... ist von großem
Interesse .*

Einleitung C : *In diesem Essay wird
die folgende Frage behandelt:
Digitale Medien und ihre Rolle in
Lernprozessen. Lernen online ist ein
umstrittenes und sehr wichtiges
Thema. Die Frage nach neuen
digitalen Angeboten im Studium und
Lernen ist von großer Bedeutung .*

✓ In der Einleitung C berichtet man
SEHR allgemein zum Thema „Digitale
Medien“. Sie sagen eigentlich nichts
Neues, wichtig ist aber, dass sie reden!

WICHTIG: Natürlich können Sie Ihre eigene Einleitung benutzen! Dieses Buch zielt aber

darauf ab, dass jeder Sprachprüfungsteilnehmer seine Prüfung besteht. Darum möchten wir sicher sein, dass falls Sie ein kompliziertes Thema bekommen, zum Beispiel „CO2-Klima-Umweltschutz“, Sie trotzdem in der Lage sein werden, eine gute Einleitung zu schreiben. Lernen Sie diese Strukturen auswendig!

Hauptteil 1

In diesem Teil müssen wir die in der Aufgabe gestellten Fragen beantworten: Berücksichtigen Sie folgende Punkte!
1-Erörtern Sie die aktuelle Situation mit digitalen Medien im Lernprozess. 2-Welche digitale Möglichkeiten kann man im Studium/Lernen benutzen?

Mehmets Antwort:

Ich benutze sehr oft Internet, um Deutsch zu lernen. Wenn man ein Computer hat, kann man immer online sehr viel Information zu verschiedenen Themen finden. Das beste Beispiel ist YouTube. Auf dieser Webseite gibt es sehr viele Videos, die fürs Lernen benutzt werden können. Im Internet sind auch viele verschiedene Lernportale verfügbar. Meistens sind diese Portale online sogar kostenlos. Man muss sich anmelden und kann alle Lernmaterialien benutzen. Für die Nutzung muss man keine Gebühr bezahlen.

Die Antwort mit unserem universalem Wortschatz:

(siehe Tabelle 1)

Variante A

Ich bin der Meinung, dass digitale Medien und Internet beim Lernen sehr nützlich sein können. Ich möchte unterstreichen, dass ich sehr oft das Internet benutze, um Deutsch zu lernen. An dieser Stelle muss man besonders betonen, dass es online sehr viel Information zu verschiedenen Themen gibt.

Besonders wichtig erscheint mir das Web-Portal Youtube. Darüber hinaus sollte darauf hingewiesen werden, dass auf dieser Webseite sehr viele Videos zum Thema „Deutsch lernen“ absolut kostenlos zur Verfügung gestellt sind. Wenn ich mich nicht irre, findet man online sehr viele Portale, die dafür geeignet sind, eine Fremdsprache, zum Beispiel Deutsch, kostenlos zu lernen. In der Regel muss jeder Sprachschüler sich anmelden und kann dann alle Lernmaterialien benutzen.

++++
+

Variante B

Meines Erachtens kann man Internet fürs Lernen benutzen. An dieser Stelle möchte ich betonen, dass ich persönlich sehr oft mein Laptop fürs/beim Lernen benutze. Ich denke, dass viele Online-Lernportale sowie YouTube eine sehr wichtige Rolle beim Lernen spielen. An dieser Stelle sollte es darauf hingewiesen werden, dass YouTube sehr viele Vorteile

		<p>bietet, wenn ein Ausländer Deutsch lernen möchte. Erstens kann man diese Webseite kostenlos benutzen. Zweitens findet man da viele Übungsvideos mit Muttersprachlern. Außerdem werden viele Videos mit deutschen Untertitel zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus möchte ich zur Sprache bringen, dass die Online-Portale rund um die Uhr verwendet werden können, was das Erlernen einer Fremdsprache sehr flexibel macht.</p>
<p>Übergang vom Hauptteil 1 zum Hauptteil 2</p>	<p>Bei ihm gab es keinen Übergang!!!</p>	<p>In dieser Übergangsphase haben wir die Möglichkeit noch ein paar Sätze zu benutzen, und damit die notwendige Anzahl von 250 Wörtern leichter erreichen! (Siehe Tabelle 1)</p> <p>zwei Möglichkeiten für Ihren Übergang :</p> <p>1-<u>Ich möchte jetzt auf die folgende Frage näher eingehen</u> : Welche Nachteile und Vorteile bietet die Digitalisierung des Lernens</p> <p>2-<u>Ich gehe von der Frage aus, dass es mehrere Vorteile und Nachteile gibt</u> . Ich versuche zu beweisen, dass es mehrere Vorteile und Nachteile gibt.</p> <p>Wichtig: Im Hauptteil 2 befasst man sich sehr oft mit <u>Vorteilen</u> und <u>Nachteilen</u> bzw. Pro-und-Contra-Argumentation.</p>
<p>Hauptteil 2 Pro- und Contra-Argumentation</p>	<p><u>Mehmets Antwort</u> : Früher hat man eine Fremdsprache, zum Beispiel Deutsch, anhand verschiedenen Lernbüchern gelernt. Jeder Schüler hatte verschiedene Bücher und Papierwörterbücher, wo er alle notwendigen Informationen finden konnte. Heutzutage hat jeder von uns ein Handy. Ein Handy bietet auch viele</p>	<p>Der Hauptteil 2 mit universalem Wortschatz : Die Nutzung von digitalen Medien beim Lernen hat sehr viele Vorteile. Man kann sagen, dass die Lernprozesse durch die Digitalisierung verbessert wurden. Das Hauptargument dafür ist die allgemeine Zugänglichkeit von Daten im Internet. Dafür spricht außerdem die Tatsache , dass jeder Internetnutzer immer auf</p>

Möglichkeiten. Die Sprachschüler brauchen kein Papierwörterbuch mehr, wenn sie nach einem Wort suchen. Sie können das Wort im Internet suchen. Normalerweise werden sehr viele Ergebnisse von online Wörterbüchern angezeigt. Man kann im Internet auch Freunde finden, die Muttersprachler sind. Mit ihnen kann man die Sprache üben. Ich finde aber nicht gut, dass die Handys zu oft benutzt werden. Viele Sprachlernende möchten keine Wörter mit Artikel auswendig lernen, da sie diese Information online finden können. Jeder surft im Internet, wenn er ein Thema nicht versteht und ihm werden viele Ergebnisse angezeigt. Dann lernt man nichts Neues. Darum muss man immer noch viele Wörter auswendig lernen, um Deutsch zu lernen.

verschiedene Sprachübungen und Beispiele online zugreifen kann. **Das andere wichtige Argument ist**, dass das Internet ermöglicht, Freunde aus der ganzen Welt zu finden. In Facebook kann man Kontakte mit Menschen knüpfen, die Deutsch als Muttersprache sprechen. **Darüber hinaus** kommt dazu, dass nicht nur Lehrbücher im Internet kostenlos als PDF-Datei verwendet werden können, sondern auch solche Nachschlagewerke wie Duden-Online zugänglich sind. **Aus diesem Grund** muss man keine Papierwörterbücher mehr kaufen, was natürlich gute Wirkung auf die Umwelt hat. **Es muss auch erwähnt werden, dass...usw.** **Im Gegensatz dazu kann man feststellen**, dass digitale Medien nicht nur Vor- sondern auch bestimmte Nachteile haben. **Gegen die Digitalisierung des Lernprozesses spricht die Tatsache**, dass viele Sprachlernenden ihre Handys und Laptops zu häufig benutzen. **Allerdings sollte auch bedacht werden**, dass viele Online-Quellen nicht zuverlässig sind, da sie nicht von professionellen Lehrkräften zusammengestellt wurden.

Situation in meinem Land	Mehmets Antwort: Keine Information vorhanden!	Universale Antwort: In Frankreich.... In der Türkei.... In Japan... In meinem Land/Staat In meinem Land benutzt man fast keine digitalen Medien beim Lernen. In der Regel muss man immer noch ein Papierwörterbuch kaufen, wenn man Deutsch lernen möchte.
Schluss	Mehmets Antwort: Keinen Schluss!!!	Universale Antwort: Zusammenfassend lässt sich sagen , dass digitale Medien viele Lernmöglichkeiten anbieten.

Abschließend möchte ich betonen, dass die wichtigsten Vorteile dieses Angebotes vor allem allgemeine Zugänglichkeit und Nützlichkeit sind.

Achtung! Wir möchten betonen, dass die Nutzung dieser universalen Strukturen in erster Linie darauf abzielt, Ihre Textproduktion/Ihre Aussage **strukturell zu verbessern**. Da wir Mehrets Text als Beispiel genommen haben, haben wir keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen, und haben uns nur mit dem Stil befasst.

Hier ist noch einmal die komplette Antwort mit dem universalen Wortschatz:

Einleitung	Das Thema des vorliegenden Essay ist die Rolle der digitalen Medien in Lernprozessen. Das vorliegende Essay beschäftigt sich mit verschiedenen Lernmöglichkeiten, die durch moderne Digitalisierung des Lernprozesses angeboten werden.
Hauptteil 1	Ich bin der Meinung, dass digitale Medien und das Internet beim Lernen sehr nützlich sein können. Ich möchte unterstreichen , dass ich sehr oft das Internet benutze, um Deutsch zu lernen. An dieser Stelle muss man besonders betonen, dass es online sehr viel Information zu verschiedenen Themen gibt. Besonders wichtig erscheint das Web-Portal Youtube. Darüber hinaus sollte darauf hingewiesen werden , dass auf dieser Webseite sehr viele Videos zum Thema „Deutsch lernen“ absolut kostenlos zur Verfügung gestellt sind. Wenn ich mich nicht irre , findet man online sehr viele Portale, die dafür geeignet sind, eine Fremdsprache, zum Beispiel Deutsch kostenlos zu lernen. In der Regel muss jeder Sprachschüler sich anmelden und kann dann alle Lernmaterialien benutzen.
Hauptteil 2: Pro-Argumente	Die Nutzung von digitalen Medien beim Lernen hat sehr viele Vorteile. Man kann sagen, dass die Lernprozesse durch die Digitalisierung verbessert wurden. Das Hauptargument dafür ist die allgemeine Zugänglichkeit von Daten im Internet. Dafür spricht die Tatsache , dass jeder Internetnutzer immer auf verschiedene Sprachübungen und Beispiele online zugreifen kann. Das andere wichtige Argument ist , dass das Internet ermöglicht, Freunde aus der ganzen Welt zu finden. In Facebook kann man Kontakte mit Menschen knüpfen, die auf Deutsch als Muttersprache sprechen. Darüber hinaus kommt dazu , dass nicht nur Lehrbücher im Internet kostenlos als PDF-Datei verwendet werden können, sondern auch solche Nachschlagewerke wie Duden-Online zugänglich sind. Aus diesem Grund muss man keine Papierwörterbücher mehr kaufen, was natürlich gute Wirkung auf die Umwelt hat. Es muss auch erwähnt werden, dass...usw.
Hauptteil 2: Contra-Argumente	Im Gegensatz dazu kann man feststellen, dass digitale Medien nicht nur Vor- sondern auch bestimmte Nachteile haben. Gegen die Digitalisierung des Lernprozesses spricht die Tatsache , dass viele Sprachlernenden ihre Handys und Laptops zu häufig benutzen. Allerdings sollte auch bedacht werden, dass viele Online-Quellen nicht zuverlässig sind, da sie nicht von professionellen Lehrkräften zusammengestellt wurden.
Eigenes Land	In meinem Land benutzt man fast keine digitalen Medien beim Lernen. In der Regel muss man immer noch ein Papierwörterbuch kaufen, wenn man Deutsch lernen möchte.
Schluss	

Zusammenfassend lässt sich sagen , dass digitale Medien viele Lernmöglichkeiten anbieten. **Abschließend möchte ich betonen**, dass die wichtigsten Vorteile dieses Angebotes vor allem allgemeine Zugänglichkeit und Nützlichkeit sind.

Insgesamt 376 Wörter!!! Die Steigerung von 267 auf 376 nur mithilfe des universalen Wortschatzes!

Im Folgenden bieten wir noch eine Antwort auf dieselbe Aufgabe mit universalem Wortschatz. Diese Antwort entspricht aber **einem DSH-3-Niveau**:

Einleitung

In dem vorliegenden Essay beschäftige ich mich mit der Frage danach, welche Rolle die modernen digitalen Medien im Lernprozess spielen. **Im Fokus dieser Arbeit/dieser Textproduktion steht** eine ausführliche Analyse von Vor- und Nachteilen der Digitalisierung des Lernprozesses. **Im Folgenden habe ich vor** , **ausführlicher darauf einzugehen**, welche Lernmöglichkeiten durch die Digitalisierung **vor allem** im Bereich des Fremdspracherwerbs angeboten werden.

Hauptteil 1

Meiner Meinung nach sind die digitalen Medien von heute unersetzlich. Handys, Laptops, Internet und die damit verbundenen Online-Webseiten und Portale gehören schon seit langer Zeit zu unserem Alltagsleben. **Es sei zur Sprache gebracht**, dass das Internet unsere Gesellschaft radikal geändert hat. Digitale Medien hatten auch einen großen Einfluss auf den Bereich des Fremdspracherwerbs. **Es sollte darauf hingewiesen werden** , dass digitale Medien immer wichtiger im Bereich des Sprachlernens werden. Zum Beispiel gibt es eine große Anzahl von Online-Sprachkursen, die ihre Kurse per Skype anbieten. **Darüber hinaus** werden moderne digitale Medien wie Facebook und WhatsApp immer häufiger fürs Lernen verwendet. Die digitalen Lernmethoden haben deshalb viele Vorteile. **Erstens** ist die Mehrheit der Online-Portale kostenlos. **Ein praktisches Beispiel dafür** ist Facebook, wo jeder Sprachschüler viele Menschen aus dem Zielland kennenlernen kann, mit denen man seine Sprachkompetenzen in einer Fremdsprache üben kann. **Zweitens** findet man online eine große Anzahl an Lernmaterialien und in erster Linie vielfältige Wörterbücher. Das beste Beispiel ist Duden-Online, das immer zur Verfügung steht.

Hauptteil 2

Die digitalen Lernmethoden haben deshalb viele Vorteile. **Erstens** ist die Mehrheit der Online-Portale kostenlos. **Ein praktisches Beispiel dafür** ist Facebook, wo jeder Sprachschüler viele Menschen aus dem Zielland kennenlernen kann, mit denen man seine Sprachkompetenzen in einer Fremdsprache üben kann. **Zweitens** findet man online eine große Anzahl an Lernmaterialien und in erster Linie vielfältige Wörterbücher. Das beste Beispiel ist Duden-Online, das immer zur Verfügung steht. **Andererseits** aber hat die Digitalisierung des Lernprozesses auch bestimmte Nachteile. **An dieser Stelle sollte hervorgehoben werden**, dass, obwohl das Internet viele Lernmaterialien kostenlos bietet, viele von diesen Daten nicht sehr gut bzw. fehlerhaft sind. Kein Internetforum oder -Portal kann eine professionelle Lehrkraft ersetzen! **Darüber hinaus** kann die absolute Zugänglichkeit mancher digitalen Medien dem Lernprozess schaden. **Das folgende Beispiel kann dies verdeutlichen** . Jeder Sprachschüler kann heute mit seinem Handy auf Duden-Online zugreifen und als Folge möchten viele Sprachlernenden keine Wörter auswendig lernen. Früher hat man Fremdwörter und vor allem die Substantiven mit entsprechenden Artikeln auswendig gelernt. Heutzutage kann ein Schüler alle Wörter mit ihren Artikeln googeln. **Folglich** lernt man keine Wörter mehr. Logischerweise kann der Sprachlernende ohne sein Handy und

	Internetzugriff nicht viel. Ein weiteres Argument dagegen ist die Automatisierung des Lernens. Die Kommunikation auf Deutsch in einer Lerngruppe mit einer Lehrkraft ist auf jeden Fall besser als die Kommunikation via Internet.
Mein Land	Ich bin mir sicher , dass in Deutschland digitale Medien häufiger als in meinem Heimatland benutzt werden. In meinem Land benutzt man immer noch überwiegend Papiernachschlagewerke und altmodische Lernmethoden. Andererseits aber greifen viele Lehrkräfte nach YouTube, wo es viele Videos auf Deutsch gibt.
Schluss	Zusammenfassend lässt sich sagen , dass die Nutzung von digitalen Medien definitiv mehr Vor- als Nachteile aufweist und darum als ein wichtiger Bestandteil des Lernprozesses betrachtet werden sollte. Natürlich ist die Digitalisierung nicht perfekt. Am Rande sei aber erwähnt , dass es auch heute noch keine universale Lernstrategie gibt.

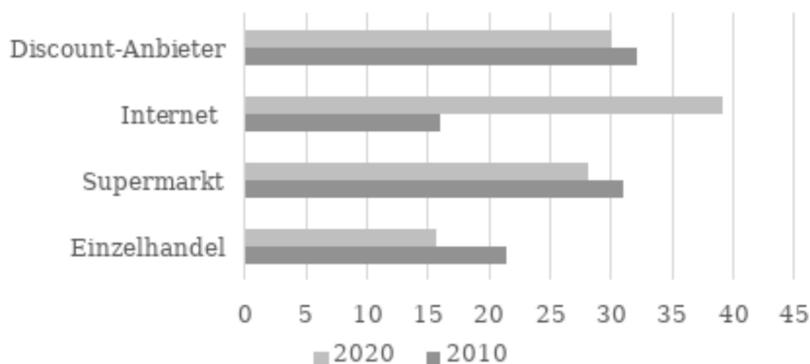
Im Weiteren sind noch zwei Beispiele mit universalem Wortschatz:



Beispiel 2.

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)	
Vorgabenorientierte Textproduktion (Bearbeitungszeit 70 Minuten)	
Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text mit Einleitung, Überleitungen und Schluss von mindestens 250 und maximal 300 Wörtern! Beachten Sie, dass Sie alle Fragen beantworten!	

Einkaufen damals und heute?



Berücksichtigen Sie die Fragen zum Thema:

1. Was wird in der Grafik dargestellt? Welche Veränderungen werden aufgezeigt?
2. Was sind mögliche Gründe, warum so viele Menschen im Internet einkaufen?
3. Welche Nach- und Vorteile birgt in sich diese Tendenz (Internet-Einkäufe)?
4. Wo kauft man in der Regel in Ihrer Heimatland ein?

Einleitung

In der vorliegenden Textproduktion beschäftige ich mich mit der Frage danach, **wo man heutzutage einkaufen kann. Die Frage nach Einkaufsmöglichkeiten in Deutschland** ist vom großen Interesse.

Grafikbeschreibung und Datenvergleich
→ **wird erst im Kapitel 2 erklärt!**

Wichtige Informationen zu diesem Thema liefert die folgende Grafik. Die Grafik beschreibt einen Zeitraum von 2010 bis 2020 und erläutert, wie stark sich die Einkaufstendenzen der deutschen Bevölkerung im Laufe der Zeit geändert haben. Der Grafik zufolge haben fast 25 Prozent der Menschen im Jahre 2010 bevorzugt, bei verschiedenen Einzelhändlern einzukaufen. An der zweiten Stelle standen damals die Supermärkte, wo ungefähr 31 Prozent aller Einkäufe gemacht wurden. Im Vergleich zu 2010 ist der Anteil der Menschen, die Einkäufe bei Einzelhändlern bevorzugten, im Jahre 2020 von 25 auf 16 Prozent gesunken. Aus der Grafik wird außerdem ersichtlich, dass die Zahl der Menschen, die im Internet einkaufen, zwischen 2010 und 2020 um 21 Prozent zugenommen hat. Aus diesem Grund kann man vermuten, dass die Einkäufe im Internet nicht nur sehr stark zugenommen haben, sondern ihre Zahl sich mehr als verdoppelt hat.

Hauptteil 1: Erörterung des Themas

Ich bin der Meinung, dass die Einkäufe im Internet **vor allem/hauptsächlich** aus zwei Gründen zugenommen haben.

Übergang zum Hauptteil 2: Pro-Contra-Argumentation

Erstens sollte es **zur Sprache gebracht werden**, dass im Jahr 2020 jeder Mensch Zugang zum Internet rund um die Uhr hat. **Außerdem** haben sich die Online-Angebote in letzten Jahren sehr gut entwickelt. **Zweitens** sind viele Online-Angebote günstiger im Vergleich zu normalen Läden. **Schließlich** findet man alles Mögliche online. **An dieser Stelle sollte es besonders betont werden,** dass viele Online-Shops über eine sehr große und vielfältige Produktauswahl verfügen. **Darüber hinaus darf man auch nicht übersehen,** dass viele Online-Shops ihre Waren selbst liefern. Das heißt, man kann etwas online kaufen und dies wird direkt und absolut kostenfrei zu uns nach Hause geliefert. **Einerseits** ist das Online-Einkaufen sehr nützlich und bequem, weil der Käufer viele Dinge kaufen kann, ohne sein Haus zu verlassen. **Andererseits sei aber auch erwähnt**, dass das Online-Einkaufen viele Nachteile hat. Im Folgenden möchte ich auf

die Nachteile **ausführlicher eingehen** und die Argumente gegen das Online-Einkaufen einführen. **Dagegen spricht** vor allem der Konsumwahnsinn der heutigen Generation. Man kauft zu viel und das hat eine negative Wirkung auf unsere Umwelt und unsere Gesellschaft. **Ein weiteres Argument gegen** das Online-Einkaufen ist die Tatsache, dass die Online-Shops eine große Gefahr für normale Geschäfte und Läden darstellen. Viele Einzelhändler müssen schließen, weil sie die Konkurrenz nicht bestehen.

Situation in der Heimat

Trotz aller dieser Gründe darf nicht vergessen werden, dass die Kunden sich immer für ein besseres Angebot entscheiden. **Aufgrund der Tatsache**, dass das Online-Einkaufen in meiner Heimat noch nicht sehr gut entwickelt ist, gehen viele Russen immer noch sehr oft in einen Supermarkt. **Ich bin aber davon überzeugt**, dass die Situation sich bald ändern wird und immer mehr Menschen online einkaufen werden.

Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass, obwohl das Einkaufen im Internet in sich viele Risiken und Gefahren birgt, die Angebote online in der Regel sehr gut und günstig sind, was sie dementsprechend attraktiv und anziehend macht.

Wichtiger Wortschatz ist im Text fett markiert. Auswendig lernen!

Beispiel 3.

Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber (DSH)
Wintersemester 2019
Vorgabenorientierte Textproduktion (Bearbeitungszeit: 70 Minuten) Schreiben Sie einen zusammenhängenden Text mit Einleitung, Überleitungen und Schluss von mindestens 250 und maximal 300 Wörtern!



Die Grafikbeschreibung „Was ist heute bei der Berufswahl wichtig?“

1. Beschreiben Sie die Grafik in etwa 50 Wörtern!
2. Woran kann es liegen, dass deutsche Jugendliche im Jahre 2020 vom Beruf erwarten, dass er flexibel ist? Nennen Sie mehrere Gründe!
3. Welche Aspekte – außer „Flexibilität“ – wären für Sie wichtig? Begründen Sie Ihre Meinung!

Antwort:

Einleitung

Das vorliegende Essay beschäftigt sich mit dem Thema der Berufswahl . Zugrunde gelegt werden die Überlegungen über die wichtigsten Eigenschaften und Merkmale, die bei der Berufswahl im Jahre 2020 eine wichtige Rolle spielen.

Grafikbeschreibung

→**wird erst im Kapitel 2 erklärt!**

Genauere Informationen zum Thema lassen sich aus der angegebenen Grafik erschließen. Der Grafik zufolge spielte die Bezahlung 1990 die entscheidende Rolle bei der Berufswahl. Der Anteil der Menschen im Jahre 1990, für die gute Bezahlung am wichtigsten war, betrug fast 60 Prozent. Diese Zahl ist aber 2020 gesunken, weil momentan laut der Befragung nur circa 50 Prozent der Menschen die Bezahlung oder den Lohn am wichtigsten finden. Aus der Grafik wird auch ersichtlich, dass die Zahl der Menschen, die vor allem die Flexibilität bei der Berufswahl schätzen, sich im Zeitraum von 1990 bis 2020 verdoppelt hat. Der Anteil der Menschen, für die auch ein angenehmes Arbeitsklima von großer Bedeutung ist, hat sich zwischen 1990 und 2020 um 10 Prozent erhöht. Schließlich sei erwähnt, dass der Anteil der Menschen, die einen sicheren Arbeitsplatz haben möchten, ist in diesem Zeitraum stabil geblieben.

Hauptteil 1-2-Argumentation

Meines Erachtens ist der Anteil der Befragten, für die die Mobilität und mögliche Flexibilität die wichtigsten Eigenschaften sind, **hauptsächlich** darum gestiegen, weil viele

Arbeitnehmer heutzutage im Internet arbeiten. **Es sollte nicht unerwähnt bleiben**, dass die Erfindung des Internets die Arbeitswelt und **in erster Linie** alte Arbeitsbedingungen geändert hat. **Man kann behaupten**, dass es immer mehr Arbeitnehmer gibt, die den ganzen Tag an ihrem PC oder an ihrem Laptop arbeiten, ohne ihren Arbeitsplatz zu verlassen. **Darüber hinaus sollte zur Sprache gebracht werden**, dass viele Leute, die Home-Office machen, überhaupt nicht mehr ins Büro gehen müssen, weil sie von zu Hause arbeiten. Laut der Grafik möchten viele Menschen einen sicheren Arbeitsplatz haben. **Es ist fraglos**, dass dieser Aspekt ganz wichtig ist, da in der Zeit der Digitalisierung und der Robotertechnik immer mehr Menschen durch neue Technologien ersetzt werden und damit ihre Stellen verlieren. **Am Rande sei erwähnt**, dass die Mehrheit der Menschen sich immer noch für einen gutbezahlten Job interessiert, da diese Leute die Finanzmöglichkeiten einer Person in einem engen Zusammenhang mit seinem sozialen Status sehen.

Meine Meinung

Obwohl ich auch der Meinung bin, dass die Arbeit flexibel sein muss, **steht** dieses Kriterium für mich nicht **im Vordergrund**. **Besonders wichtig erscheinen mir vor allem** zwei andere Aspekte: ein interessanter Job und ein sicherer Arbeitsplatz. **Ich möchte unterstreichen**, dass ich mich nur mit solchen Aufgaben und Tätigkeiten befassen möchte, die mich interessieren. **Darüber hinaus bin ich davon überzeugt**, dass das Arbeitsklima immer einen relevanten Einfluss auf uns und unsere berufliche Entwicklung hat. **Aus diesem Grund** muss man dafür sorgen, dass es ein positives und freundliches Arbeitsklima im Büro herrscht.

Schluss

Daraus lässt sich die Schlussfolgerung ziehen, dass obwohl viele Menschen einen sehr gut bezahlten Job bekommen, sie solche Aspekte wie die Flexibilität und Mobilität sehr hoch schätzen. **Ich glaube auch**, dass ein perfekter Job nicht nur gut bezahlt werden soll, sondern auch das Interesse bei Arbeitnehmern wecken muss.

Kapitel 2. Die Beschreibung der Grafik

Wie Sie bereits wissen, kommt die Grafikbeschreibung fast in jeder Sprachprüfung vor. Das ist eine obligatorische Aufgabe sowohl in der DSH-Prüfung als auch im TestDaF. Benutzen Sie deswegen **diese Tabelle** ! Hier sind alle Informationen schon eingetragen, die Sie für Ihre Datenanalyse benötigen werden. Sie müssen nur die Daten aus Ihrer Sprachprüfungsaufgabe (Prozentangabe, Jahr, usw.) eintragen!

Tabelle 2.1.

die Einleitung in die Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Informationen zu diesem Thema liefert uns die folgende Grafik. - Genauere Informationen zum Thema lassen sich aus der folgenden Grafik erschließen. - Als erstes möchte ich anhand der folgenden Grafik einige Daten präsentieren.
die Information über die Grafik angeben (allgemein: wo, was wie?)	<ul style="list-style-type: none"> - In der vorliegenden Grafik wird/werden... dargestellt. - Aus der Grafik wird ersichtlich, dass... - Die Grafik beschreibt einen Zeitraum von... bis ... - Die Angaben beziehen sich auf den Zeitraum von ...bis.../ auf das Jahr.
Die Beschreibung 1	<p>Der Anteil / Die Zahl der ... ist von ... (im Jahre 200...) auf ... (im Jahre 200...) gestiegen / B.: Die Zahl der Studierenden ist von 20 Prozent im Jahre 2015 auf 25,5 Prozent im Jahre 2018 gestiegen.</p> <p>Der Anteil hat sich zwischen 200... und 200... um ...% erhöht. B.: Der Anteil der Touristen hat sich zwischen 2015 und 2016 um 5 Prozent erhöht.</p> <p>Der Anteil/ die Zahl hat zwischen 200... und 200... um ...% zugenommen . B.: Der Anteil der Studenten, die aus Russland kommen, hat zwischen 2015 und 2016 um 3 Prozent zugenommen.</p>
Die Beschreibung 2	<p>Der Anteil hat sich im Zeitraum von 200... bis 200... (fast / mehr als) verdoppelt. B.: Der Anteil der Menschen, die vegan essen, hat sich im Zeitraum von 2004 bis 2018 mehr als verdoppelt.</p> <p>Die Zahl von ... wurde in den letzten 3 Jahren um ...% gesteigert / erhöht. B.: Die Zahl der Studenten wurde in den letzten 3 Jahren um 10 Prozent erhöht.</p> <p>Der Anteil / Die Zahl der... ist in den letzten 3 Jahren von ... % auf ... % gesunken B.: Die Zahl der Menschen, die Deutsch lernen, ist in den letzten 3 Jahren von 11 Prozent auf 9 gesunken.</p>
Daten vergleichen	<p>Im Vergleich ... Verglichen mit... Während, ...waren es...</p>

im Vergleich zu aber...
einerseits, andererseits
hingegen im Gegensatz / Unterschied dazu
zum einen / zum anderen
dies steht im Gegensatz dazu
B.: Im Vergleich zu anderen Ländern gibt es in Deutschland mehr
Möglichkeiten auf dem Arbeitsmarkt.
B.: Im Gegensatz / Im Unterschied zu dem Studentenwohnheim
kostet ein privates Zimmer mehr.

- a) Die Zahl ist von 31, 1% auf 18% **gefallen** .
- b) Die Zahl ist von 20 % auf 11% **gesunken**.
- c) ...hat sich **verdoppelt**
- d) Die Zahl hat sich fast **halbiert**.

Wenn Sie diese Tabelle lernen, wird die Grafikbeschreibung für Sie überhaupt kein Problem mehr sein!

Im schriftlichen Teil der Sprachprüfung muss man in der Lage sein, einen zusammenhängenden Text auf Deutsch zu schreiben. Das heißt, dass der von Ihnen geschriebene Text auf jeden Fall über eine gute Struktur verfügen soll. Der Text muss klar und deutlich und am besten fehlerfrei sein. Aus diesem Grund empfehle ich Ihnen den in der Tabelle 1 eingetragenen Wortschatz und die Beschreibung aus der Tabelle 2 auswendig zu lernen! Anhand dieser Tabellen können Sie richtig argumentieren und Ihre Meinung äußern. Betrachten Sie beispielsweise die nächsten Phrasen:

1. An dieser Stelle sollte darauf hingewiesen werden, **dass es immer mehr ausländische Studierende in Deutschland gibt.**
2. Es gibt immer **mehr ausländische Studierende in Deutschland.**

→ **Man kann sofort sehen, dass die erste Variante besser klingt!**

Lernen Sie diesen Wortschatz am besten auswendig!

Beispiel für die Grafikbeschreibung 1.

Aus der Grafik wird ersichtlich, dass in Deutschland nicht so viele Studenten bei ihren Eltern wohnen. Der Anteil dieser Studierenden ist von 52,0 Prozent im Jahre 2003 auf 25,2 Prozent im Jahre 2017 gefallen . In Frankreich gibt es eine ähnliche Situation: der Anteil hat sich fast halbiert . Im Vergleich zu westeuropäischen Ländern gibt es in Russland immer noch sehr

viele Studenten, die im „Hotel Mama“ wohnen. Darüber hinaus sollte man darauf hinweisen, dass dieser Studentenanteil im Russland sich zwischen 2002 und 2017 nur wenig verändert hat. Der Anteil ist von 77,5 Prozent auf 80, 0 Prozent gestiegen.

Beispiel 2.

Ein Beispiel: Schriftlicher Ausdruck: TestDaF-Prüfung

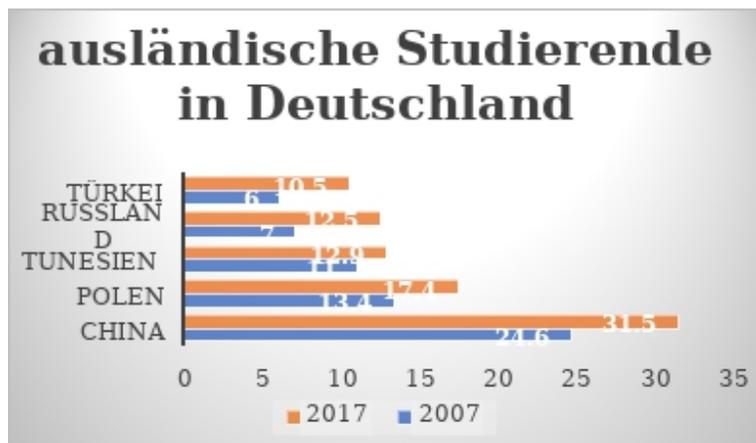
(Aus folgender Prüfung: TestDaF, DSH-Prüfung)

Die Aufgabe:

„Ausländische Studierende in Deutschland“

Schreiben Sie einen Text zum Thema „Ausländische Studierende“

- Beschreiben Sie die Grafik. Achten Sie bitte auf die folgenden Punkte:
 - a. Wie hat sich die Zahl der ausländischen Studierenden im Laufe der vergangenen zehn Jahre verändert?
 - b. Wie sieht die Situation in verschiedenen Herkunftsländern aus?
- Interpretieren sie die Angaben der Grafik. Warum kommen immer mehr Studenten nach Deutschland aus dem Ausland? Warum ist Deutschland ein attraktiver Studienort?
- Vergleichen Sie die Situation mit der Situation in Ihrer Heimatland.



(Quelle: Wissenschaftliches Institut Stuttgart. 2018.)

Die Antwort:

Wir leben heutzutage in der Welt der Moderne. Die heutige Welt hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte sehr stark verändert. Eine der größten und wichtigsten Veränderungen ist die sogenannte Internationalisierung der europäischen Gesellschaft. Immer mehr Menschen ziehen ins Ausland, um dort zu arbeiten oder um da zu studieren. Deutschland ist natürlich keine Ausnahme bei dieser Regel: An deutschen Universitäten gibt es immer mehr Studierende aus dem Ausland.

Genauere Informationen zu diesem interessanten Thema lassen sich aus der folgenden Grafik erschließen. Die Grafik wurde im Rahmen einer wissenschaftlichen Studie im Jahre 2016 von dem Soziologischen Institut Stuttgart veröffentlicht. Der Grafik zufolge kommt die

Mehrheit ausländischer Studierenden aus China. **Der Anteil** der chinesischen Studenten beträgt 31,5 Prozent. **An der zweiten Stelle** befinden sich die Studierenden aus Polen. Es gibt mehr als 17 Prozent der ausländischen Studierenden, die sich aus diesem Land um einen Platz an einer deutschen Universität bewerben. **Außerdem** gibt es auch sehr viele Studierende aus Russland und Tunesien. **Darüber hinaus sollte auch betont werden**, dass es heute mehr ausländische Studenten als im letzten Jahrzehnt gibt. **Es sollte hervorgehoben werden**, dass der Anteil der Studierenden aus China von 24,6 Prozent im Jahre 2007 auf 31,5 Prozent im Jahre 2017 gestiegen ist. Außerdem hat der Anteil der polnischen Studenten zwischen 2007 und 2017 zugenommen. **Der Anteil** von Studierenden aus Russland hat sich fast **verdoppelt**. **Aus diesem Grund lässt sich noch einmal zusammenfassen**, dass es immer mehr ausländische Studierende in Deutschland gibt.

Warum passiert das aber? Warum gibt es immer mehr Ausländer an deutschen Universitäten?

Erstens gehören deutsche Hochschulen und Universitäten zu den besten Hochschulen der Welt. **An dieser Stelle sollte darauf hingewiesen werden**, dass die Studenten, die einen deutschen Bachelorabschluss erreichen, sehr gute Berufsperspektiven auf dem Arbeitsmarkt haben. **Zweitens** sollte erwähnt werden, dass das Studium in Deutschland absolut kostenlos ist, sogar für ausländische Studienbewerber. **Drittens** darf man auch nicht unerwähnt lassen, dass jeder Student aus dem Ausland ein günstiges Zimmer in einem Studentenwohnheim bekommen kann.

In meinem Heimatland gibt es aber eine ganz andere Situation. **Einerseits** gibt es sehr viele Studenten, die ein Austauschsemester an einer Universität in meinem Land machen. **Andererseits** gibt es auch Studierende, die vollzeitlich studieren und die auch aus dem Ausland kommen. Sie müssen aber immer bestimmte Studiengebühren für die ausländischen Studierenden bezahlen.

Der wichtige Wortschatz aus diesem Text:

Wir leben heutzutage in der Welt der Moderne. Die heutige Welt hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte sehr stark verändert. – diese zwei Sätze können eigentlich immer benutzt werden. Sie dürfen nicht vergessen, dass jeder Text (egal ob beim Schreiben oder beim Sprechen) immer aus drei Teilen besteht, und zwar:

- Einleitung
- Hauptteil
- Schluss

In der Einleitung schreibt man normalerweise nicht viel. Da wird nur das **Thema des Vortrags** genannt. Am besten schreiben Sie zwei bis drei Sätze - nicht mehr! In der Einleitung können Sprachschüler sich auf den **Titel bzw. auf das Thema** der Aufgabe orientieren und diese dann in der Einleitung UMSCHREIBEN. Andererseits kann man auch eine allgemeine (universale) Einleitung benutzen, so wie im folgenden Beispiel: „*Wir leben heutzutage in der Welt der Moderne. Die heutige Welt hat sich im Laufe der letzten Jahrzehnte sehr stark verändert.*“ - diese Einleitung erwähnt nichts Genaues zu unserem Thema, aber sie weist ganz allgemein darauf hin, dass die Welt sich verändert hat usw. Das sind aber schon zwei Sätze, die Sie auswendig lernen und später für ALLE Prüfungsthemen verwenden können!

Noch mehr Wortschatz:

Genauere Informationen zum Thema lassen sich aus der folgenden Grafik erschließen

Die Grafik wurde im Jahre... veröffentlicht

Der Grafik zufolge
Der Anteil hat zugenommen
Der Anteil ist gestiegen
Im Jahre...
Erstens, Zweitens, Endlich...
Aus diesem Grund
Zusammenfassend lässt sich sagen
Darüber hinaus sollte auch betont werden
Außerdem
An dieser Stelle sollte darauf hingewiesen werden, dass....

Die Grafikbeschreibung	Die Grafik wurde im Jahre... veröffentlicht Der Grafik zufolge... Der Anteil hat zugenommen Der Anteil ist gestiegen Im Jahre..
Hauptteil	Erstens, Zweitens Aus diesem Grund ... Zusammenfassend lässt sich sagen ... Darüber hinaus sollte auch betont werden, dass... Außerdem An dieser Stelle sollte darauf hingewiesen werden ...
Schluss	Endlich Schließlich Zusammenfassend lässt sich sagen, dass

Denken Sie bitte immer daran, dass Ihr Text eine Gliederung und eine klare Struktur haben soll. Sie müssen dabei auch darauf achten, dass Sie alle in der Sprachprüfung angegebenen Aufgaben erledigen! Normalerweise muss man eine Grafik oder ein Monogramm beschreiben, danach die angegebenen Daten interpretieren und zum Schluss die eigene Meinung äußern!

Kapitel 3. Medien und Kommunikation

Das Thema „Medien und Kommunikation“ gehört zu den häufigsten Themen sowohl der schriftlichen als auch der mündlichen Sprachprüfung. An dieser Stelle sollte besonders betont werden, dass im **Jahre 2019 dieses Thema** an vielen Hochschulen Deutschland für die DSH-Prüfungen ausgewählt wurde.

Wichtig: Das Ziel dieses Buches liegt darin, Ihnen zu helfen die Sprachprüfung zu bestehen. Natürlich können Sie verschiedene Strukturen und Redewendungen in Ihrer Antwort benutzen, wie dies schon in letzten drei Kapiteln dargestellt wurde. Das betrifft nur die Textproduktion und Ihren mündlichen Ausdruck. In jeder Prüfung gibt es aber auch das Leseverstehen und das Hörverstehen. Wie kann man sich darauf vorbereiten?

Leicht! Benutze die Formel!

Leseverstehen und Hörverstehen sind natürlich sehr schwer, aber es gibt da immer die gleichen Themen! In der Regel beschäftigt man sich in der Prüfung mit einem von in den Kapiteln 3-6 verfassten Themen! Benutzen Sie deswegen die folgende Formel:

- ✓ Schritt 1: Den neuen Wortschatz aus der Tabelle 3.1. (immer in der linken Spalte!) **auswendig lernen.**
 - ✓ **Schritt 2:** Deutsche Verben auswendig lernen!
 - ✓ **Schritt 3:** Redewendungen und Phrasen auswendig lernen!
→Die Wörter, die hier aufgelistet sind, wurden in verschiedenen DSH- und TestDaF-Klausuren entdeckt. Wenn Sie diese Wörter auswendig lernen, werden Sie bestimmt mehr in Prüfungsteilen „Leseverstehen/Hörverstehen“ verstehen!
-
- ✓ Beispiele in der rechten Spalte betrachten!
-
- ✓ Prüfungsbeispiele/Texte beachten (siehe nach der Tabelle 3.1.)

Immer drei Schritte:

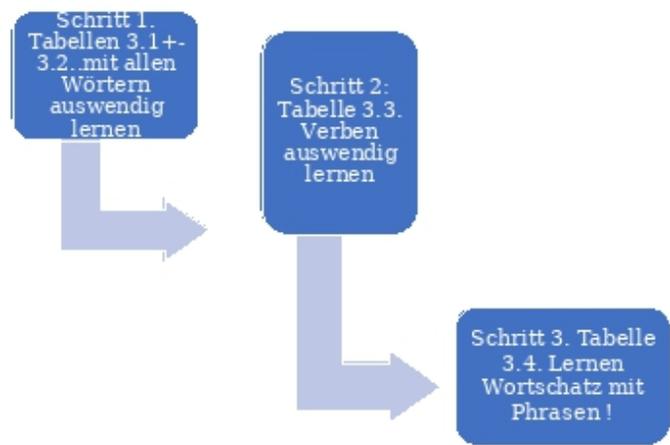


Tabelle 3.1. **Der Wortschatz „Medien und „Kommunikation“**

<p>die Kommunikation die Kommunikation via:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die E-Mail • WhatsApp • Messenger • Facebook 	<p>Die Kommunikation via E-Mail spielt in der modernen Gesellschaft eine besondere Rolle. Die Mehrheit von Studierenden kommuniziert via WhatsApp oder Messenger. Die Online-Kommunikation erfolgt sehr oft über Facebook.</p>
---	---

<p>Verb: kommunizieren via...</p> <p>✓ kommunizieren +Dativ / mit / miteinander (Dativ)</p> <hr/> <p>Synonyme: möglicherweise wird in Ihrer Prüfung einen anderen Ausdruck für „kommunizieren“ verwendet: Etwas kommunizieren: =<i>etwas bekannt machen/ bekanntmachen</i> =<i>mitteilen</i> =<i>notifizieren (gehoben und veraltet)</i> = <i>sich verständigen</i></p>	<p>Der Student kommuniziert seinen Studienkommilitonen in akzeptierender Weise, dass alle Beteiligten exmatrikuliert wurden.</p> <hr/> <p>=Die neueste Anordnung des Prüfungsrates wurde schließlich durch den Betriebsfunk bekanntgemacht/ bekannt gemacht/ bekannt gegeben. =Das Internet ermöglicht eine große Anzahl von Kommunikationsmöglichkeiten: Online kann man auf eine bequeme Art und Weise (jemandem) eine Nachricht, Neuigkeit oder Beobachtung mitteilen.</p>
<p><u>Die häufigsten Ausdrücke mit „Kommunikation“</u></p>	
<p>sprachliche Kommunikation</p>	<p>Sprachliche Kommunikation in einer Fremdsprache kann nur dann erfolgen, wenn der Sprachlernende über bestimmte bildungsbezogene sprachliche Kompetenzen verfügt und viel Zeit dem Spracherwerb widmet.</p>
<p>nonverbale Kommunikation</p> <p>visuelle Kommunikation</p>	<p>Wenn ein Mensch schweigt, kann er immer noch viel durch verschiedene Kanäle nonverbaler Kommunikation mitteilen. Die nonverbale Kommunikation gelingt vor allem durch Mimik und Gestik. In vielen Lehrbüchern werden verschiedene Mittel der visuellen Kommunikation benutzt, um den Lernprozess den Schülern zu erleichtern.</p>
<p>persönliche Kommunikation persönlich kommunizieren etwas + jmd.(Dativ)</p> <p>interpersonale Kommunikation</p> <p>zwischenmenschliche Kommunikation</p> <p>vertrauensvolle Kommunikation</p>	<p>Ein persönlicher Informationsaustausch zwischen mindestens zwei Personen kann als persönliche Kommunikation betrachtet werden.</p> <p>Bei einer interpersonalen Kommunikation beschäftigt man sich in der Regel mit verschiedenen Kulturen, deswegen muss es immer auf diverse kulturspezifische Besonderheiten geachtet werden. Dazu gehören alle kulturspezifischen Grußformeln, Mimik, Gestik, Distanz und sogar die Stimmlage. Die zwischenmenschliche Kommunikation beruht auf einer großen Reihe von interpersonalen Fähigkeiten: Das Zuhören spielt dabei die wichtigste Rolle.</p>

	Vertrauensvolle Kommunikation in modernen sozialen Netzwerken ist fast unmöglich, da alle im Netz eingestellten Inhalte sehr oft einem fast unbegrenzten Kreis von Nutzern zugänglich bleibt. Aus diesem Grund ist diese Art der Kommunikation nie vollständig vertrauensvoll.
verständliche Kommunikation	Die verständliche Kommunikation beruht immer auf bestimmten Faktoren. Die Verständlichkeit Ihrer Aussage hängt sowohl von ihrer Wortauswahl als auch von Ihrem Sprachstil ab.
die Kommunikationskultur	Eine gute Kommunikationskultur basiert immer auf gegenseitiger Wertschätzung und einer möglichst vertrauensvollen Kommunikation.
das Kommunikationshindernis	Kommunikationshindernisse entstehen vor allem dann, wenn unsere subjektiven Wahrheiten und Überzeugungen einer bestimmten Vorstellung der Realität widersprechen.
Ausdrücke mit einem Verb:	
die Kommunikation vereinfachen	Die neuen Kommunikationsmittel wie WhatsApp, Facebook und andere Apps können die zwischenmenschliche Kommunikation nicht nur vereinfachen , sondern auch sie für viele Menschen auf der ganzen Welt zugänglicher und günstiger machen.
die Kommunikation verkomplizieren	Viele Sozialwissenschaftler gehen davon aus, dass das Internet die Kommunikation nicht vereinfacht, sondern eine umgekehrte Wirkung auf die Gesellschaft hat: Die Kommunikation zwischen Menschen wird durch das Internet verkompliziert .
die Kommunikation gelingt via etwas gelingen via + D	Die Kommunikation in Facebook gelingt via Messenger.
eine Kommunikation ermöglichen Antonym: ✓ eine Kommunikation verhindern/blockieren	Ein guter Freund von mir lebt seit drei Jahren in China. Ich bin aber sehr froh, dass es in der heutigen Welt keine Kommunikationshindernisse mehr gibt. Skype und WhatsApp ermöglichen unsere Kommunikation rund um die Uhr. In manchen Ländern, in denen eine Diktatur herrscht, sind viele Online-Kommunikationsmittel blockiert. Damit möchte die Regierung die Kommunikation der Einheimischen mit der Außenwelt verhindern .
Tabelle 3.2.:	

Wichtig: diese Tabelle ist ein „Muss“! Hier sind alle Wörter eingegeben, die meistens in Klausuren zum Thema „Kommunikation und Medien“ vorkommen. Am besten lernen Sie diese Wörter auch auswendig!

✓ **Die meisten Sprachschüler lernen Wörter auf Deutsch mit einer Übersetzung in die Muttersprache. Davon möchte ich Sie abraten! Sie müssen in der Lage sein, deutsche Wörter auf Deutsch zu erklären. Dies lernen Sie am besten anhand verschiedener Beispielsätze. Die Beispiele finden Sie in der rechten Spalte der Tabelle:**

der Telefondienst	Zusätzlich zum öffentlichen Telefondienst sind angebotene Dienste hier zulässig.
das Telefon	Ein schnurloses, mobiles Telefon ist ein Handy. Das Telefon klingelt, sollte ich vielleicht rangehen?
das Handy /das Smartphone	Heute kann sich jeder durchschnittliche Bürger ein Handy leisten , da dieses Gerät nicht mehr so teuer ist.
der PC/Computer	Als mein alter PC kaputtging, entschied ich mich endlich, mir einen Laptop zu kaufen.
das Tablet	Normalerweise ist ein Tablet leichter und günstiger als ein PC.
der/das Laptop	Mit einem Laptop kann man sogar draußen in einem Park oder auf einer Wiese arbeiten.
der Bildschirm	Ich denke, dass mein PC kaputt ist, weil auf dem Bildschirm nichts mehr erscheint.
die SMS	Eine SMS zu schreiben ist nicht mehr so „modern“. Eine Nachricht im Messenger zu schicken ist heutzutage ein neuer Trend.
die Taste	Moderne Handys haben keine Tasten mehr.
die Tastatur	Eine Tastatur ist ein Gerät mit in Feldern angeordneten Tasten zur Eingabe von Daten.
der Ordner	Alle Daten muss man vor dem Feierabend auf diesem PC im folgenden Ordner auf dem Desktop speichern.
das Kennwort	Beim Einloggen muss man immer eigenes Kennwort eintippen.
die Medien	Die Medien , und zwar die Internetmedien, spielen heute eine wichtige Rolle.
die Datei	Alle neuen Dateien habe ich gestern angelegt und auf dem PC gespeichert.
das Netz	In dieser Bibliothek können Sie ihr Gerät ans Netz anschließen.
der Internet-Anschluss	Merkwürdigerweise gibt es in unserer neuen Wohnung keinen Internet-Anschluss .

die Massenmedien	Das Internet und der Fernseher werden heutzutage als Massenmedien betrachtet.
der Blog	Jeder kann einen Blog im Internet starten.
der Chat	Wir haben einen Chat auf WhatsApp für die ganze Gruppe erstellt.
die Internetsucht	Die Internetsucht gehört heute zu den modernen psychischen Krankheiten.
das Benutzerkonto	Mein Benutzerkonto wurde gesperrt, weil ich dreimal ein falsches Passwort eingegeben habe.
der Link	Unter dem folgenden Link finden Sie die weitere Information.
die Sprachnachricht	Mein Freund hat mir eine Sprachnachricht von seinem Smartphone gesendet.
das Kennwort	Ein Kennwort oder Passwort dient zur Authentifizierung von Nutzern beim Einloggen.
der Programmierer	Programmierer arbeiten sehr oft im Home-Office als Freelancer.
das Computerspiel	Computerspiele sind nicht nur ein fester Bestandteil des alltäglichen Leben von Jugendlichen, sondern stellen eine neue Alltagskultur da.
die Diskette	Doppelseitige Disketten waren sehr nützlich, da sie mit weniger Fehlermeldungen angesetzt werden könnten.
das Diskettenlaufwerk	Mein Laptop wurde im Jahre 2018 hergestellt und darum ist das eingebaute Diskettenlaufwerk und CD-ROM im Gerät nicht mehr vorhanden.
die Festplatte	Die Festplatte ist eine im Computer eingebaute Magnetplatte, die vor allem fürs Speichern von Daten benutzt wird.
der Speicher	Auf diesem Rechner können Trillionen Zahlenwerte automatisch gespeichert werden. Dieser Speicher ist sehr teuer, da sein Datenträger nicht nur der schnellen Speicherung von Daten und Informationen dient, sondern er kann sie auch kodieren.
der Lautsprecher die Lautsprechanlage	Ich kann an meinem PC leider keinen Lautsprecher einschalten , weil das Sound-System nicht mehr funktioniert.
das Modem	Ich habe vor, mein neues modernes Modem in Betrieb zu nehmen, aber ich habe keine Betriebsanleitung und weiß nicht, wie das System funktioniert.
der Ordner (als	Ich habe in unserem Teamaccount einen neuen

Speichermedium)	Ordner angelegt und dorthin die Daten aus unserem alten Ordner kopiert und eingefügt .
der Desktop auf dem Desktop	Die Gestaltung des Desktops lässt sich manuell jederzeit ändern. Ein virtueller Desktop hat normalerweise ein schönes Bild als Hintergrund. Auf dem Desktop sind viele neue Ordner abgelegt.
der Internet-Anschluss der Internet-Zugang der Online-Zugang	Die Anzahl der Schulen mit einem spezialisierten Internet-Anschluss muss in kommenden Jahren steigen.
die Web-Seite	Jeder Prüfungsteilnehmer kann sich über unsere Webseite im Internet einloggen . Auf der Web-Seite findet man die weitere Information bezüglich dieser Frage.
die Suchmaschine	Google ist die größte Suchmaschine , mit der man im Internet surfen kann.
die Digitalisierung	Die Digitalisierung des Studiums und des Lernprozesses kann vermutlich unberechenbare Folgen mit sich bringen: zum Beispiel die Entwicklung der Lesefeindlichkeit.
die Berechnung	Eine genauere Berechnung der Entwicklung der Digitalisierung ist nicht möglich und bleibt immer noch sehr oberflächlich und statistisch nicht bewiesen.
die Verarbeitung	Die Verarbeitung von Daten in diesem Online-Portal erfolgt schneller als auf dem Papier, da die Statistiken automatisch zusammengelegt werden.
die Speicherung	Der größte Nachteil der digitalen Medien ist die automatische Speicherung von persönlichen oder sogar sensiblen Daten über die Person, der man nicht zugestimmt hat.
der Bildschirm	Ich kann mit einem Klick das Video auf den Bildschirm bringen/übertragen.
der Klick der Mausclick	Der entscheidende Klick des Nutzers kann alles ändern.
die Internetkultur	Die Kultur der digitalen Kommunikation im Internet nennt man die Internetkultur.
der Spam	Ich bekomme manchmal sehr viele E-Mails. Die unbekanntes Adressen öffne ich aber nicht, da ich Angst vor Spam habe.

Wichtig: Sehr oft kennen ein Sprachschüler mehrere Substantiven zum Thema, ihm fehlt aber ein richtiges Verb dazu. Als Folge werden in der Regel einfache Verben wie „sein“ oder „machen“

benutzt. Dies kann man vermeiden! Siehe die **Tabelle 3.3!**

Tabelle 3.3. Alle Verben zum Thema „Medien und Kommunikation“

Verb (Präteritum + Perfekt)	Bedeutung	Beispiel
surfen (ich surfte - surfte-habe gesurft)	Im Internet gezielt nach bestimmten Informationen suchen	Wenn du sicher im Internet surfen willst, benötigst du aktiven Virenschutz und eine aktuelle Sicherheitseinstellung auf deinem Rechner.
googeln (ich googelte - habe googelt)	etwas (einen Begriff, einen Namen, etc.) mit einer Online-Suchmaschine im Internet/online suchen	Ich google nach einem neuen Rezept für meine Lieblingspizza. Er googelt im Internet , da er recherchieren möchte, wie viel Kalorien ein Apfel hat.
chatten (ich chattete-habe gechattet)	Ein Online-Chatprogramm benutzen Über eine Chat-Plattform kommunizieren	Im Internet kann man absolut kostenfrei chatten und texten .
simsen (ich simste-habe gesimst)	antexten SMS verschicken	Sie bleibt immer in Verbindung mit ihrer besten Freundin: Auf der Straße telefonieren sie, im Auto oder im Bus simsen sie ständig.
drucken (ich druckte-habe gedruckt)	etwas maschinell herstellen	- Nach der Anmeldung kann ich Ihnen Ihre neue Anmeldebestätigung ausdrucken . - Ja, drucken Sie das bitte aus!
drücken (ich drückte-habe gedrückt)	mit Druck etwas erreichen	Der handelnde Arzt drückte plötzlich auf die schmerzende Stelle. Wenn Sie dieses Dokument ausdrucken möchten, müssen Sie mit der Hand auf den Knopf drücken .
speichern (ich speicherte-ich habe gespeichert)	etwas in einen Speicher bringen/ in einem Speicher lagern oder sammeln/ Information im Speicher aufbewahren	Da das System plötzlich ausgeschaltet wurde, waren alle Daten gelöscht. Gott sei Dank, dass ich in Voraus alle wichtigen Informationen auf meinem privaten Datenträger gespeichert habe.
senden (sandte-habe gesandt)	etwas jemandem schicken	Für die vollständige Anmeldung zum Kurs benötigen wir einen gültigen Sprachnachweis von Ihnen. Sie können dieses Dokument per E-Mail senden.
versenden (ich versandte-habe)	durch Post/etc. etwas an jmdn. Senden	Vor ein paar Tagen versandte ich den Brief mit meiner Unterschrift.

versandt)		
verschicken (ich verschickte- verschickt)	etwas jemanden schicken	Ich habe die E-Mail an mehrere Kollegen verschickt.
abrufen (ich rief ab- habe abgerufen)	z. B. Daten abrufen	Mit dieser Suchmaschine kann man alle in der Datenbank vorhandenen Nachrichten und E-Mails automatisch abrufen .
klicken (ich klickte- habe geklickt)	etwas (einen Link, etc.) mithilfe der Maus markieren oder auswählen	Man muss darauf zweimal mit der Maus klicken, um mit der neuen Suche zu beginnen.
einschalten (ich schaltete ein, habe eingeschaltet)	den elektrischen Stromkreis schließen	Die Beleuchtung, den Strom, das Radio einschalten. Ich habe das Licht im Zimmer eingeschaltet , weil es sonst zu dunkel wäre.
ausschalten (ich schaltete aus, habe ausgeschaltet)	Gegenwort zu <u>ein</u> schalten den elektronischen Strom unterbrechen	Man kann jeden neuen PC per Tatenkombination schnell ausschalten .
programmieren (ich programmierte, habe programmiert)	ein Programm für einen Rechner/einen PC aufstellen	Die Software für dieses Model wurde so programmiert , dass niemand es hacken kann.
einloggen (ich loggte ein, habe eingeloggt) ausloggen (ich loggte aus, habe ausgeloggt)	sich authentifizieren	Gestern habe ich mich im Online-Portal erfolgreich registriert. Jetzt habe ich vor, mich mit meinem Passwort und Login einzu loggen .
eingeben (ich gab ein, habe eingegeben)	etwas einreichen etwas einer Maschine zur Bearbeitung übergeben	Alle neuen Informationen und Daten müssen schnellstmöglich ins neue System einggegeben werden.
öffnen (ich öffnete, habe geöffnet) Schließen (ich schloss, habe geschlossen)	etwas Zugeschlossenes aufschließen	Die Datei ist bestimmt ein Spam und darf darum nicht geöffnet werden.
übertragen (ich übertrug, habe übertragen)	etwas als Übertragung senden	Alle auf diesem PC gespeicherten Daten müssen morgen früh auf eine interne Festplatte übertragen werden.
verbinden (ich verband, habe verbunden)	Verknüpfung erstellen	Zwei Computers können leider miteinander nicht verbunden werden, da sie über unterschiedliche Softwaresysteme verfügen.

herunterladen (ich lud herunter, habe heruntergeladen)	downloaden	Die Anzahl der illegal heruntergeladenen Videos ist gesunken.
abschließen (ich schloss ab, habe abgeschlossen)	beenden, enden	Klicken Sie den grünen Button „Datenschutzvertrag abschließen “.
hochladen (ich lud hoch, habe hochgeladen)	online stellen	Sie können Ihren Überweisungsbeleg in die E-Mail hochladen .
aufladen (ich lud auf, habe aufgeladen)	etwas mit elektrischer Ladung versehen	Das Handy muss jeden Tag aufgeladen werden.
mailen (ich mailte, habe gemailt)	Nachrichten per E-Mail schicken	Viele Sprachschüler mailen täglich mit einander.
weiterleiten (ich leitete weiter, habe weitergeleitet)	nachsenden, weitergeben	Wenn Sie eine neue E-Mail-Adresse für einen bestimmten Zweck eingerichtet haben, sich aber nicht jedes Mal einloggen möchten, können Sie das System so einrichten, dass alle E-Mails an Ihre andere E-Mail-Adresse automatisch weitergeleitet werden.
abhaken (ich hakte ab, habe abgehakt)	eine E-Mail als erledigt kennzeichnen	Falls du diese E-Mail an mich weitergeleitet hast, kannst du sie schon jetzt abhaken .
downloaden (ich downloadete, ich habe gedownloadet)	herunterkopieren	Von diesem Server kannst du leider keine Daten kostenlos downloaden . Dies wäre illegal.
spielen/gamen (ich spielte, habe gespielt) →gamen	zocken	Ich game gerne.
twittern (ich twitterte, habe getwittert)	sich Twitter-Nachrichten schicken	Paul hat die Information auf seiner Seite getwittert .
bloggen (ich bloggte, habe gebloggt)	etwas im Blog schreiben	Früher gab es viele bekannte Menschen, die Bücher schrieben, heute wurden sie durch diejenigen ersetzt, die ständig bloggen .

Wichtig: die Nominalisierungen sind Verben, die als Nomen verwendet werden. Wenn Sie ein Nomen auf Deutsch vergessen haben, benutzen Sie die Nominalisierung von Verben!

Beispiel: Sie haben den folgenden Textausschnitt im Leseverstehen: „Immer mehr Menschen surfen im Internet“. → in der Aufgabe steht, dass Sie mit eigenen Wörtern antworten müssen. In diesem Fall dürfen Sie logischerweise das Verb „surfen“ nicht mehr benutzen! Verwenden Sie dann die Nominalisierung: Verb „surfen“ → Substantiv „das Surfen“.

Andere Beispiele:



✓	Verb -> Nomen
✓	surfen
✓	das Surfen
✓	googeln
✓	das Googeln
✓	chatten
✓	das Chatten
✓	simsen
✓	das Simsen
✓	drucken
✓	das Drucken
✓	drücken
✓	das Drücken
✓	speichern
✓	das Speichern
✓	senden
✓	das Senden
✓	versenden
✓	das Versenden
✓	verschicken
✓	das Verschicken
✓	abrufen
✓	das Abrufen
✓	klicken
✓	das Klicken
✓	einschalten
✓	das Einschalten
✓	ausschalten
✓	das Ausschalten
✓	programmieren
✓	das Programmieren
✓	einloggen
✓	das Einloggen
✓	ausloggen

✓	das Ausloggen
✓	eingeben
✓	das Eingeben
✓	öffnen
✓	das Öffnen
✓	schließen
✓	das Schließen
✓	übertragen
✓	das Übertragen
✓	verbinden
✓	das Verbinden
✓	herunterladen
✓	das Herunterladen
✓	abschließen
✓	das Abschließen
✓	hochladen
✓	das Hochladen
✓	aufladen
✓	das Aufladen
✓	mailen
✓	das Mailen
✓	Weiterleiten
✓	das Weiterleiten
✓	Abhacken
✓	das Abhacken
✓	downloaden
✓	das Downloaden
✓	spielen/gamen
✓	das Spielen
✓	twittern
✓	das Twittern
✓	bloggen
✓	das Bloggen

Wichtig:

In dieser Tabelle finden Sie die wichtigsten Ausdrücke zum Thema. Der größte Fehler beim

Deutschlernen besteht darin, dass viele Sprachschüler nur einzelne Wörter lernen. In deutscher Sprache (wie in jeder anderen Sprache) stehen Wörter immer in einer Verbindung mit anderen Wörtern. Meistens: Nomen + Verb. → darum lernen Sie am besten die Phrasen aus der Tabelle 3.4.!

Tabelle 3.4. Medien und Kommunikation; Internet

die E-Mail das E-Mailen (Nominalisierung) eine E-Mail schreiben (jemandem) eine E-Mail senden (jemandem) eine E-Mail bekommen (von jemandem) eine E-Mail lesen eine E-Mail weiterleiten an +A	Eine E-Mail schreiben , eine E-Mail versenden, eine E-Mail bekommen. Das E-Mailen gehört zu den wichtigsten Kommunikationsmitteln der Moderne. Ich habe die E-Mail nicht verstanden, deswegen habe ich diese E-Mail an meine Kollegin weitergeleitet.
die E-Mail-Sendung	Die E-Mail-Sendung ist sehr schnell im Vergleich zur Post.
der E-Mail-Anhang	Die offizielle Anmeldebestätigung finden Sie im Anhang zu dieser E-Mail. Als Anhang zu dieser E-Mail schicke ich Ihnen Ihre Anmeldebestätigung.
die E-Mail versenden	Mein Kollege hat schon vor eine Woche diese E-Mail versendet .
im Internet veröffentlichen	Heutzutage kann man das Manuskript eines Buches ganz offen und schnell im Internet veröffentlichen . Ich habe gestern ein neues Buch im Internet veröffentlicht .
im Internet posten	Fotos, die im Internet gepostet werden, können nicht mehr gelöscht werden.
eine Website erstellen	Für unser neues Geschäft habe ich eine neue Website erstellt .
mit dem Internet verbunden sein – online sein	Netflix kann man nur dann benutzen, wenn man mit dem Internet verbunden ist .
keinen Zugang/ keinen Zugriff zum Internet haben vom Internet getrennt sein	In diesem Hotel hatte ich leider überhaupt keinen Zugang zum Internet , ich war die ganze Zeit offline .
der Link	Unter dem folgenden Link finden Sie die weitere Information.
eine Verbindung herstellen	Wegen des schlechten Wetters konnten wir leider keine Verbindung herstellen .
zugreifen auf + A	Ich benutze meinen Laptop, um auf die Webseite zuzugreifen.

im Internet neue Kontakte

Im Internet kann man neue **Kontakten mit Menschen**

knüpfen	aus der ganzen Welt knüpfen .
im Internet neue Leute/Menschen/Freunde kennenlernen	Ich habe vor ein paar Tagen eine nette Frau im Internet kennengelernt .
das Internet beruflich nutzen im Internet arbeiten	Ich arbeite jeden Tag in meinem Büro, wo ich das Internet ausschließlich beruflich benutze .
nach bestimmten Informationen im Internet suchen	Viele Menschen surfen im Internet , weil sie nach bestimmten Informationen suchen.
die Information im Internet abrufen	Als ich diese Information im Internet abgerufen habe, hat mir das System einen Fehler angezeigt.
etwas aus dem Internet herunterladen	Ich habe dieses Programm aus dem Internet heruntergeladen .
etwas hochladen	Alle Daten sind schon hochgeladen.
etwas speichern etwas auf dem PC speichern	Ich habe meine Hausarbeit auf deinem PC gespeichert .
sich einloggen	Bevor wir mit dem Programm anfangen, müssen Sie sich einloggen .
sich ausloggen	Jeder Mitarbeiter soll sich vor dem Feierabend aus dem System ausloggen .
online bestellen /kaufen	Ich bestelle Bücher sehr oft online .
im Internet chatten	Manchmal weiß man nicht, mit wem er im Internet chattet .
den Computer /PC einschalten den Computer ausschalten	Alle Studenten sollen ihre Computer einschalten, um an dem Einstufungstest teilzunehmen. Alle Computer waren ausgeschaltet.
mit dem Computer arbeiten mit einem Computer beruflich beschäftigt sein	Heutzutage ist die Mehrheit der Menschen beruflich mit einem Computer beschäftigt.
den Computer nicht beruflich, sondern zur Unterhaltung nutzen	Viele Kinder nutzen einen Computer nicht beruflich oder fürs Lernen, sondern nur zur Unterhaltung.
viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen	Die neue Generation verbringt immer mehr Zeit vor dem Bildschirm .
das Smartphone blockieren	Aus irgendwelchen Gründen wurde mein Smartphone für zwei Tage blockiert .
geschäftlich/privat im Internet /im Netz sein	Ich bin fast immer nur geschäftlich im Netz .
rund um die Uhr online sein	Manche Leute sind in der Lage rund um die Uhr online zu sein.
einen Brief schreiben	In unserem Jahrhundert schreibt niemand mehr Briefe , da diese Kommunikationsart sehr altmodisch ist.
jemanden anrufen	Meine Oma ruft mich täglich an , da sie sich einsam

	fühlt.
per Telefon oder via E-Mail kommunizieren	Ich kommuniziere mit meinen Kollegen fast immer via E-Mail .
auf Skype anrufen	Wie führe ich auf Skype einen Anruf durch ?
die Daten übermitteln die Daten austauschen	Die neue Datenschutzerklärung dient dazu, dass Internetnutzer sicher sein können, dass ihre persönlichen Daten an niemanden übermittelt werden. In einem drahtlosen Netzwerk kann man auf eine schnelle und kostenlose Art und Weise mit einander Daten austauschen .
eine Datei öffnen eine Datei schließen eine Datei speichern	Mit einem Mausklick lassen sich die Dateien schnell öffnen und schließen . Die neue Datei kann auf dem Desktop gespeichert werden .
ein Programm installieren ein Programm hochladen ein Programm herunterladen ein Programm starten ein Programm schließen	Sobald Sie das aktuelle Softwareprogramm heruntergeladen haben, können Sie es automatisch installieren . Nach der Installation kann das Programm gestartet werden .
einen Text am PC schreiben einen Text online eingeben einen Text ausschneiden einen Text kopieren/ einfügen einen Text markieren einen Text überarbeiten	In unserem fortlaufenden Online-Kurs erklären wir Ihnen, wie man einen Text am PC schreiben und im Word-Programm abspeichern kann. IM Word-Programm lassen sich alle Textausschnitte schnell ausschneiden. Der Nutzer ist immer in der Lage, mit einem einzigen Mausklick die Texte im Word-Programm zu kopieren bzw. zu einfügen . Die Sprachschüler müssen ihre Texte online überarbeiten .
Daten vs. Dateien die Daten auf dem PC speichern die Daten übermitteln die Daten eingeben	Daten → statistische Erhebungen oder Zahlenwerte, Messungen, Angaben, Befunde, etc. Beispiel: Die personenbezogenen Daten über eine Person dürfen niemals gespeichert werden. Datei → File, Akte. Beispiel: Für diese Dateien haben wir einen neuen Ordner vorbereitet. In diesen Dateien sind viele gespeicherte Informationen vorhanden, die nicht mehr auf dem Rechner zu finden sind. Bevor er seinen PC ausschaltet, hat er alle Dateien sofort in seinem Online-Ordner als auch auf seinem PC gespeichert. Für die Analyse wurden unvollständige Daten eingegeben.
die Daten an +A weiterleiten	Vielen Dank für Ihre E-Mail. Wir werden Ihre Daten

	schnellstmöglich an die zuständige Person weiterleiten.
die Daten löschen	Die Daten, die auf dem Desktop angezeigt werden, können automatisch mit einem Mausklick gelöscht werden.
eine Datei speichern	Alle Informationen sind schon auf diesem Datenträger gespeichert.
<u>eine Datei schließen</u>	Die dafür zuständige Funktion schließt die Datei automatisch.
den PC/ den Laptop/ das Notebook/ das Handy/ das Tablet / ein anderes Gerät nutzen	Wenn ich zu Hause lernen muss, benutze ich sehr oft meinen Laptop, um Informationen und Lernmaterialien im Internet zu finden. Außerdem nehme ich immer mein Tablet mit, wenn ich in eine Vorlesung gehe.
etwas (Akkusativ) im Internet/ online recherchieren	Wenn man im Internet schnell und erfolgreich recherchieren möchte, muss man vor allem eine richtige Suchmaschine auswählen.
im Internet auf der Suche nach + Dativ sein	Ich bin seit gestern auf der Suche nach Lernmaterialien im Internet. Leider finde ich keine kostenlosen PDF-Dateien.
im Internet nach + Dativ suchen	Moderne Internetbrowser bieten wahnsinnig viele Möglichkeiten. Nach allem, was man im Internet sucht, findet man mehrere Ergebnisse.
eine App - Installieren - Herunterladen - Googeln - Kaufen - bestellen	Leider ist diese App nicht mehr verfügbar. Aus diesem Grund können wir sie nicht mehr installieren.
Datendiebstahl befürchten	
internetabhängig sein	Das Institut für Psychologie und Soziale Arbeit geht davon aus, dass viele Jugendliche internetabhängig sind und darum über gewisse Kompetenzen nicht mehr verfügen.
gehackt werden	Beim Internetnutzen gibt es immer die Möglichkeit, dass das Profil/Account einer Person unerwartet gehackt wird und dass persönliche Daten über diese Person gestohlen werden.

Zusätzlich Facebook und andere soziale Netzwerke

-
- *Bei Instagram sein, bei Facebook sein, bei Twitter sein;*
 - *Etwas online posten (Akkusativ)*
 - *Etwas online teilen*
 - *Etwas online linken: Ich schicke dir einen Link www. zum Thema...*
 - *Eine Nachricht im Messenger erhalten*

- *Eine Nachricht in WhatsApp -App bekommen*
- *Kontakt mit Freunden/Menschen/ unbekanntem Leuten halten*
- *Kontakte im Internet knüpfen*
- *Kontakte im Netz pflegen*
- *Alte/neue Freunde wiederfinden*
- *Menschen (Akkusativ) mit ähnlichen/ gleichen Interessen online finden*
- *Einen Beitrag (Akkusativ) im Netz erstellen*
- *Etwas posten: Ich poste ein Bild im Facebook*
- *Etwas online kommentieren*
- *Einen Kommentar (Akkusativ) schreiben/ posten/ hinzufügen*
- *Falsche Information erhalten*
- *Im Netz beeinflusst werden*
- *Online gamen oder spielen heißt → zocken (Verb)*
- *Den Bezug zur Realität verlieren*
- *Online / offline sein*
- *In einer virtuellen Welt leben*

Lernen Sie diesen Wortschatz auswendig! Nur drei Schritte liegen zwischen Ihnen und Ihrem DSH-2/DSH-3(oder eine andere bestandene Prüfung):

Schritt 1. Tabelle 3.1. (Einführung ins Thema) → Schritt 2. Tabelle 3.2. (allgemeiner Wortschatz + Verben zum Thema) → Schritt 3. Tabelle 3.3. (feste Ausdrücke und Redewendungen)

Beispiel 1. Leseverstehen

(Textausschnitt) Thema: Digitale Medien und ihr Einfluss auf die Gesellschaft

Es ist noch gar nicht lange her, da gab es noch kein Internet . Es gab keine E-Mails , keinen MP3-Download, kein YouTube und auch keine neuesten Nachrichten per Mausclick . Keine Online- Plattformen und digitale Welt . Das Netz hat die Welt komplett verändert. Die letzte Revolution haben internetfähige Handys wie das iPhone von Apple eingeleitet . Mit ihnen ist das Netz mobil geworden . Wer bisher zu Hause oder im Büro E- Mails schrieb oder im Netz online nach bestimmten Informationen surfte, der kann inzwischen auch unterwegs simsen, chatten und bloggen.

Der Trend zu mehr Mobilität wird anhalten . Das betrifft auch die persönlichen Daten. Schon seit einiger Zeit gibt es eine Technik, die in den kommenden Jahren wahrscheinlich zum Massenphänomen wird: Die eigenen Daten werden nicht mehr auf der heimischen Festplatte gespeichert , sondern im Internet. So kann man von überall auf sie zugreifen: über den Büro-Rechner, den Laptop oder über das Handy.

Doch es gibt auch Kritik, denn das Netz wird so viel über die Menschen wissen wie nie jemand zuvor. Kritisiert wird zum Beispiel der Internet-Konzern Google, der Daten sammelt und analysiert. Vor allem nach den Datenschutzskandalen der letzten Zeit haben viele Menschen gemerkt: Es ist nicht egal, welche Spuren man im Netz hinterlässt oder wem man seine Daten anvertraut. In den nächsten Jahren wird daher den großen Internetunternehmen mehr auf die Finger geschaut werden als bisher.

(Quelle: <https://www.dw.de/das-internet-der-zukunft/a-5091068>)

Beispiel 2.

Dieses Beispiel haben wir für die Prüfung „Goethe-Prüfung C1“ ausgewählt. Die Studienbewerber und Deutschlernenden, die sich für diese Sprachprüfung entschieden haben, müssen mindestens ein C1.2.-Sprachniveau erreichen, um diese Prüfung erfolgreich abzulegen.

Aufgabe:

Im Folgenden ist die Aufgabe zum Schreiben/ zum Sprechen angegeben. Sie müssen einen fünfminütigen Vortrag zum ausgewählten Thema: „**Die neuen Medien und Internet**“ halten. Im Anschluss beantworten Sie die Fragen dazu.

Achten Sie bitte dabei auf zwei unten angegebene Zitate über das Internet. Was denken Sie darüber?

1 → „Einst lebten wir auf dem Land, dann in Städten und von jetzt an im Netz.“

Mark Zuckerberg, Film „The social Network“

2 → Das Web ist mehr eine soziale Erfindung als eine technische.

Tim Berners-Lee, Begründer des World Wide Web

Antwort:

Thema 1. „Die neuen Medien und Internet“

Die Welt der Moderne, die auch von mehreren Wissenschaftlern als die sogenannte „Neuzeit“ bezeichnet wird, hat sich im Laufe der menschlichen Geschichte sehr stark verändert. Früher haben Menschen auf dem Land gelebt, danach sind sie in Städte umgezogen. Und wie sieht die Situation heute aus? Ein sehr bekanntes Zitat von Mark Zuckerberg gibt Antwort auf diese Frage: „Einst lebten wir auf dem Land, dann in Städten und von jetzt an **im Netz**.“

Niemand kann sich ein Leben ohne Erfindungen und Technologien der letzten Jahrzehnte vorstellen. Es ist fraglos, dass **Smartphone, Handy, Laptop** und andere modernen Technologien unsere Welt und unsere Gesellschaft verändert haben. Darüber hinaus steht es auch außer Zweifel, dass die Menschheit, symbolisch-metaphorisch gesehen, aus Städten ins Netz umgezogen ist. Ein Argument zur Bestätigung dieser These ist die Tatsache, dass

jeder Mensch der heutigen Welt ein **Profil oder ein Account** in einem der online-Portale hat. An dieser Stelle sollte besonders betont werden, dass sehr viele Jugendliche rund um die Uhr **online sind**. Sie schalten ihre **Laptops und Handys an**, **loggen sich ein**, und leben in der Welt des **online—Netzes**. Nur wenn sie **mit dem Internet verbunden sind**, fühlen sie sich in der Gesellschaft akzeptiert. Digitale Welt ist der neue Ort, an dem viele Menschen Kontakten **knüpfen**. Diejenigen, die zu lange **offline bleiben**, werden aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Es wird **ständig gechattet**.

Sobald eine Person sich aus **dem Netz ausloggt** oder **den PC ausschaltet**, also offline ist, verliert sie die Verbindung zu Freunden. Darum ist es schwer zu sagen, ob die digitalen Medien die **zwischenmenschliche Kommunikation vereinfacht oder verkompliziert haben**. Die neue Generation **googelt und chattet**. Sie **surfen im Internet und knüpfen neue Kontakte**. Dieser Prozess ist nicht mehr aufzuhalten.

Andererseits kann man das Internet und die verschiedenen **Internetmedien** natürlich auch beruflich benutzen. Anstatt jemanden anzurufen, kann man jetzt eine E-Mail **schreiben**. Es muss auch erwähnt werden, dass das Internet auch sehr viele Vorteile hat. Erstens kann man alle möglichen Informationen im **Netz finde**, meist geht es sogar kostenlos. Zweitens kann man neue Verbindungen und Kontakte knüpfen. Die Mehrheit der jungen Menschen lebt im Internet, da lernen sie auch die anderen kennen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Internet heutzutage eine sehr wichtige Rolle spielt. Die Welt hat sich auf eine besondere Art und Weise geändert und man kann nichts dagegen machen.

Achten Sie bitte auf die fett markierten Ausdrücke aus dem Text. Sie sind unseren Tabellen 3.1.-3.4. entnommen!

In dieser Antwort wird auch der Wortschatz aus dem Kapitel 1 benutzt! (Siehe unten fett markierte Ausdrücke)

<p>Einleitung</p>	<p>Die Welt der Moderne, die auch von vielen Wissenschaftlern als die sogenannte „Neuzeit“ bezeichnet wird, hat sich im Laufe der menschlichen Geschichte sehr stark verändert. Früher haben Menschen auf dem Land gelebt, danach sind sie in Städte umgezogen. Und wie sieht die Situation heute aus? Ein sehr bekanntes Zitat von Mark Zuckerberg gibt Antwort auf diese Frage: „Einst lebten wir auf dem Land, dann in Städten und von jetzt an im Netz.“ Diesem wichtigen Thema widmet sich dieser Text.</p>
<p>Hauptteil 1</p>	<p>Niemand kann sich ein Leben ohne Erfindungen und Technologien der letzten Jahrzehnte vorstellen. Es ist fraglos, dass Smartphone, Handy, Laptop und andere modernen Technologien unsere Welt und unsere Gesellschaft verändert haben. Darüber hinaus steht es auch außer Zweifel, dass die Menschheit, symbolisch-metaphorisch gesehen, aus Städten ins Netz umgezogen ist. Ein Argument zur Bestätigung dieser These ist die Tatsache, dass jeder Mensch der heutigen Welt ein Profil oder ein Account in einem der online-Portale hat. An dieser Stelle sollte besonders betont werden, dass sehr viele Jugendliche rund um die Uhr online sind. Sie schalten ihre Laptops und Handys an, loggen sich ein, und leben in der Welt des online—Netzes. Nur wenn sie mit dem Internet verbunden sind, fühlen sie sich in der Gesellschaft akzeptiert. Digitale Welt ist der neue Ort, an dem viele Menschen Kontakten knüpfen. Diejenigen, die zu lange offline bleiben, werden aus der Gesellschaft ausgeschlossen. Es wird ständig gechattet.</p>

Hauptteil 2: Contra Argumentation/ Nachteile	<i>Sobald eine Person sich aus dem Netz ausloggt oder den PC ausschaltet, also offline ist, verliert sie die Verbindung zu Freunden. Darum ist es schwer zu sagen, ob die digitalen Medien die zwischenmenschliche Kommunikation vereinfacht oder verkompliziert haben. Die neue Generation googelt und chattet. Sie surfen im Internet und knüpfen neue Kontakte. Meines Erachtens ist dieser Prozess nicht mehr aufzuhalten.</i>
Hauptteil 2: Pro Argumentation /Vorteile	<i>Andererseits kann man das Internet und die verschiedenen Internetmedien natürlich auch beruflich benutzen. Anstatt jemanden anzurufen, kann man jetzt eine E-Mail schreiben. Es muss auch erwähnt werden, dass das Internet auch sehr viele Vorteile hat. Erstens kann man alle möglichen Informationen im Netz finde, meist geht es sogar kostenlos. Zweitens kann man neue Verbindungen und Kontakte knüpfen. Die Mehrheit der jungen Menschen lebt im Internet, da lernen sie auch die anderen kennen.</i>
Schluss	<i>Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Internet heutzutage eine sehr wichtige Rolle spielt. Die Welt hat sich auf eine besondere Art und Weise geändert und man kann nichts dagegen machen.</i>

Kapitel 4. Studium-Universität, ausländische Studierende

Dieses Thema wird es auf jeden Fall in Ihrer Prüfung geben. Wir haben die letzten aktuellen Sprachprüfungen aus dem Jahre 2019 geprüft und als Folge wurde vor allem festgestellt, dass dieses Thema fast in JEDER SPRACHPRÜFUNG mehr oder weniger angesprochen wurde. Das Thema „Studium“ spielt eine wichtige Rolle in deutscher Gesellschaft, weil es immer mehr Menschen gibt, die studieren möchten. Darüber hinaus ist die Anzahl der ausländischen Studienbewerber und Studierenden an deutschen Universitäten und Hochschulen in letzten Jahren gestiegen.

<i>Achtung: Hier haben wir wieder das 3-Schritte-System:</i>
<ul style="list-style-type: none"> → <i>Schritt 1: Tabelle 4.1.allgemeiner Wortschatz → auswendig lernen!</i> → <i>Schritt 2: Tabelle 4.2. Verben mit Präpositionen zum Thema + Tabelle 4.3. Adjektive → auswendig lernen!</i> → <i>Schritt 3: Tabelle 4.4. Ausdrücke mit anderen Wörtern/Phrasen/Redewendungen zum Thema →auswendig lernen!</i>

Der Wortschatz zum Thema „Studium in Deutschland“

Tabelle 4.1. Allgemein

das Studium das Studieren +++ Synonymreihe: der Abschluss, die Ausbildung, das Abitur	Das Studium im Fach „Theologie“ gehört zum Bereich der Geisteswissenschaft. Im nächsten Jahr werde ich mein Studium erfolgreich abschließen.
das Studium im Ausland	Das Studium im Ausland ist ein wichtiger Teil des

oder das Auslandsstudium	Bachelorprogramms. Die Universität Mannheim pflegt internationale Beziehungen zu mehr als 300 Hochschulen auf der ganzen Welt, um Mannheimer Studierenden ein studiengebührenfreies Auslandsstudium zu ermöglichen.
die Abteilung die Abteilung der Universität die Abteilung der Hochschule +++ Synonymreihe : das Gebiet, die Sektion, der Bereich In Bezug aufs Studium: der Lehrstuhl die Fakultät	Die Universität Heidelberg hat viele berühmte Abteilungen: Geschichte, Betriebswirtschaftslehre und Jura. Die Abteilung der Finanzbuchhaltung ist für die finanzielle Buchführung und den Zahlungsverkehr an der Universität zuständig. Die Fakultät für Chemie und Geowissenschaften der Universität Heidelberg befasst sich mit mehreren molekularen Studien.
die Hochschule Synonymreihe: die Universität	Meine Schwester studiert an einer Hochschule . An allen Hochschulen und Universitäten Deutschlands muss jeder Studierende die Studiengebühr in Höhe von 174 Euro pro Semester zahlen.
die Fachhochschule Synonymreihe: Die Berufsakademie	Nur an dieser Fachhochschule kann man das Sprachzertifikat für eine Fremdsprache nach der Bewerbungsphase nachreichen.
die Universität Synonymreihe : Die Universität	Mehrere deutsche Universitäten verlangen ein DSH-Zeugnis von allen ausländischen Studierenden.
die Institution	Das Institut für Deutsche Sprache ist eine der wichtigsten Institutionen der linguistischen Wissenschaftswelt Deutschlands.
das Institut → das wissenschaftliche Institut Synonymreihe: die Einrichtung die Organisation feste Einrichtung	Die wissenschaftliche Arbeit am Institut für Deutsche Sprache wird von Goethe-Stiftung finanziert. Die Handreichung des Dezernats Studium und Lehre dient als Orientierung und Checkliste für den formalen Ablauf bei der Einrichtung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der Universität.
die Fachrichtung	Für die historische Fachrichtung benötigt man eine staatliche Ergänzungsprüfung im Latein. Die neue Regelung dient vor allem der fachlichen Ausbildung von Medizinern aller Fachrichtungen .
die Fakultät historische Fakultät	Jede Fakultät verfügt über eigene Fachschaft, die Partys und verschiedene Veranstaltungen für

linguistische Fakultät mathematische Fakultät Synonymreihe: der Fachbereich die Universitätsabteilung	Studierenden organisiert. Die gesamte Fakultät war bei der Veranstaltung anwesend und beteiligte sich an der geplanten Demonstration.
die Weiterbildung Synonymreihe: die Fortbildung die Schulung das Training der Kurs die Arbeitsbeschaffungsmaßnahme	Die wissenschaftliche Weiterbildung in diesem Fach ist vorgesehen. Die fachliche und berufliche Weiterbildung der Lehrer wird vom Staat bezahlt.
der Studienbewerber die Studienbewerberin Synonymreihe: Studienbewerbende	Der Studienbewerber soll seine Unterlagen an die Universität innerhalb dieser Woche per Post verschicken. Ausländische Studienbewerber werden ohne ein gültiges Visum nicht zugelassen und müssen aus Deutschland ausreisen.
der Studieninteressierte	Obwohl der Studieninteressierte sich um einen Studienplatz an der Hochschule Mannheim beworben hat, hat er keinen Studienplatz bekommen.
der Student die Studentin Synonymreihe: der Studierende	Er hat seine Prüfungen bestanden und jetzt ist er offiziell ein Student im dritten Semester. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Pflicht und bleibt der Initiative des einzelnen Studenten überlassen.
der Studierende die Studierende Synonymreihe: der Student die Studentin	Jeder ausländische Studierende soll ab dem nächsten Semester die neue Studiengebühr für ausländische Studierende in Höhe von 2000 Euro pro Semester bezahlen.
der Studienbewerber die Studienbewerberin	Diese Richtlinie gilt für alle Studienbewerber , die sich um einen Master-Studienplatz an der HSBA bewerben.
die Studienordnung Synonymreihe: der Studienplan österr. Curriculum	Diese Prüfungsordnung gilt in Verbindung mit der Studienordnung und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang.
der Studienplatz Synonymreihe: der Platz/die Stelle für ein Universitätsstudium	In diesem Studienfach ist die Anzahl der Studienplätze begrenzt. Die Zahl der Studienplätze an dieser Hochschule ist sehr niedrig, weil die Einrichtung sehr klein ist.

<p>der Campus</p> <p>Synonymreihe: die Campusgelände die Unigelände die Universitätsgelände</p>	<p>In unserem Campus-Shop kann man natürlich auch Tickets für die nächste Studentenparty kaufen.</p> <p>Der Campus hat einen Umfang von etwas über 300 Quadratkilometern.</p>
<p>das Studentenwohnheim</p> <p>Synonymreihe: das Wohnheim für Studenten das Studentenheim</p>	<p>Normalerweise sind Zimmer in einem Studentenwohnheim günstiger im Vergleich zu einer privaten Unterkunft.</p> <p>Paul hat ein Zimmer in einem Studentenwohnheim bekommen, das er noch mit drei anderen Mitbewohnern teilen muss.</p>
<p>das Studentenwerk</p> <p>Synonymreihe: das Studierendenwerk</p>	<p>Bei einem gutentwickelten Studentenwerk kann jeder Studierende nicht nur eine günstige Unterkunft, sondern sogar die kostenfreie psychologische Beratung bekommen.</p>
<p>das Studienbuch</p>	<p>In meinem Studienbuch stehen schon alle Noten, das heißt, dass ich mit meinem Studium fast fertig bin.</p>
<p>der Studentenausweis</p>	<p>Alle Studenten, die über einen gültigen Studentenausweis verfügen, müssen keinen Bahn-Ticket kaufen.</p>
<p>die Vorlesung</p> <p>Synonymreihe: der Vortrag die Lehrveranstaltung</p>	<p>Da die Vorlesung letzte Woche ausgefallen ist, müssen alle Studierenden ein Protokoll schreiben und bei dem Lehrstuhl der Fakultät abgeben.</p> <p>Er möchte heute diese Vorlesung schwänzen.</p> <p>Er besucht die Vorlesungen in Sprachwissenschaft.</p>
<p>das Seminar</p> <p>Synonymreihe: der Kurs der Workshop</p>	<p>Das Hauptseminar findet schon in zwei Wochen statt.</p> <p>Viele Studenten möchten an diesem Seminar teilnehmen, weil es von einem sehr interessanten Dozenten durchgeführt wird.</p>
<p>der Vortrag</p>	<p>Die Studenten mussten mindestens fünf Vorträge pro Woche besuchen.</p>
<p>die Anwesenheitsliste</p>	<p>Auf der Anwesenheitsliste muss jeder Teilnehmer seinen Namen ankreuzen.</p>
<p>die Präsentation</p>	<p>Die Präsentation dauert eine halbe Stunde.</p>
<p>die Studentenvertretung</p>	<p>Die Studentenvertretung wird von dem Bundesland finanziert.</p>
<p>die Mensa</p>	<p>Die Studenten gingen zum Mittagessen in die Mensa .</p>
<p>die Universitätsbibliothek</p>	<p>In unserer Universitätsbibliothek darf man auch alte Bücher ausleihen.</p>

<p>die Abteilung</p> <p>Synonymreihe:</p> <p>der Fachbereich einer Universität</p>	<p>Die Bücherei hat eine separate Abteilung mit Bildungsromanen.</p>
<p>wissenschaftlich</p> <p>Synonymreihe:</p>	<p>Eine Hausarbeit ist immer eine rein wissenschaftliche Tätigkeit.</p>
<p>der Wissenschaftler</p> <p>Synonymreihe:</p>	<p>Wenn Wissenschaftler eine Idee oder Vermutung haben, die sie momentan nicht beweisen können, wird sie als Hypothese bezeichnet.</p>
<p>die Wissenschaft</p>	<p>Die Politikwissenschaft ist eine sehr interessante Wissenschaft.</p>
<p>wissenschaftliche Disziplin</p>	<p>An der Hochschule Mannheim muss man sich mit mehreren wissenschaftlichen Disziplinen beschäftigen.</p>
<p>akademisch</p> <p>Synonymreihe:</p> <p>gebildet</p> <p>gelehrt</p> <p>szientifisch</p> <p>wissenschaftlich</p>	<p>Peter wurde aufgrund seiner akademischen Leistungen angeschrieben und endlich angestellt. Sie hat eine akademische Ausbildung erhalten.</p>
<p>akademisches Institut</p>	<p>Das Institut für Deutsche Sprache ist ein der bekanntesten akademischen Institute Deutschlands.</p>
<p>die Studienbewerbung</p> <p>Eine Bewerbung</p>	<p>Vielen ausländischen Studierenden, die sich zur Studienbewerbung in Deutschland aufhalten, ist die Ausübung einer Erwerbstätigkeit nicht gestattet.</p>
<p>ein Stipendium</p> <p>ein Schulstipendium</p> <p>ein Hochschulstipendium</p>	<p>Wir haben uns für ein Deutschlandstipendium beworben.</p>
<p>der Unterricht</p> <p>ein interessanter Unterricht</p> <p>ein fesselnder Unterricht</p> <p>ein anregender Unterricht</p> <p>ein langweiliger Unterricht</p> <p>ein obligatorischer Unterricht</p> <p>ein fakultativer Unterricht</p> <p>ein wahlfreier Unterricht</p> <p>Synonymreihe:</p> <p>die Unterrichtung</p> <p>die Lektion</p>	<p>Der Unterricht findet dreimal pro Woche statt. Der Nachmittagsunterricht in Geschichte ist wahlfrei. Sprachschüler an dieser Sprachakademie haben regelmäßig vier Stunden Unterricht in Deutsch.</p>

die Belehrung die Ausbildung	
die Anwesenheitspflicht	In der Vorlesung gilt immer noch die Anwesenheitspflicht .
der Professor die Professorin Synonymreihe: der Dozent die Dozentin	Das gesamte Projekt wurde von einem Professor geleitet.
der Dozent die Dozentin Synonymreihe: der Gelehrter der Hochschullehrer der Lehrbeauftragter der Lehrender	Mein Freund ist ein freiberuflicher Dozent . Paul lehrt als Dozent an einer deutschen Hochschule. Er ist Dozent für Geschichte.
das Studienfach die Studienfächer Synonymreihe: das Fachgebiet die Studienrichtung	Die von Ihnen ausgewählte Hochschule bietet ein breites Spektrum an Master- Studienfächern . Sogar wenn man sich im ersten Studienjahr für ein bestimmtes Studienfach entschieden hat, kann jeder Studierende seine Studienrichtung ändern und sein Studium wechseln.
die Studienzeit	Ich habe während meiner Studienzeit keinen anderen Job gehabt.
der Absolvent	Die zukünftigen Absolventen werden mehr Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt haben. Viele Absolventen dieser Privatschule haben sich einen Namen gemacht.
das Studienjahr	Das nächste Studienjahr beginnt in zwei Wochen.
das Zeugnis Synonymreihe: die Beglaubigung die Anerkennung das Zertifikat der Nachweis die Beurkundung	Alle Kursteilnehmer müssen ihre Sprachzeugnisse bis übermorgen nachreichen. Ein gutes Zeugnis wurde nur einem Sprachschüler ausgehändigt. Den Bewerbungsunterlagen war auch ein Sprachzeugnis seiner früheren Sprachschule beigelegt.
das Semester der Semesterbeginn der Semesterschluss	Peter ist schon in seinem dritten Semester . Nach dem Semesterbeginn war die Universitätsbibliothek wieder sehr voll.
das Praktikum	Jeder Studierender soll im Rahmen seines Bachelorabschlusses ein Praktikum ablegen.

der Spezialist die Spezialistin Synonymreihe: der Fachmann die Fachfrau der Experte die Fachperson der/die Profi	Das Team wurde von einem Spezialisten geleitet. Nach seinem erfolgreichen Studienabschluss wurde er zu einem hochqualifizierten Spezialisten für Medizintechnik.
die Studiengebühr Synonymreihe:	Alle ausländischen Studierenden sollen ab dem nächsten Semester die zusätzliche Studiengebühr für ausländische Studenten bezahlen. Die mögliche Abschaffung von allen zusätzlichen Studiengebühren für ausländische Studienbewerber wäre ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Entwicklung von internationalen Beziehungen.
die Konferenz Synonymreihe: die Tagung	Zu Beginn der vorstehenden Konferenz hält der Geschäftsleiter eine Rede.
die Forschung eine umfassende Forschung eine grundlegende Forschung eine gründliche Forschung eine exakte Forschung eine nützliche Forschung Synonymreihe: wissenschaftliche bzw. systematische Untersuchung	An diesem wissenschaftlichen Institut beschäftigt man sich mit verschiedenen Forschungen . Die theoretische Forschung lässt sich anhand der Untersuchung und der empirischen Analyse bald beweisen.
das Projekt	Das Projekt blieb auf dem Papier.
die Theorie eine fundierte Theorie eine scharfsinnige Theorie eine revolutionäre Theorie Synonymreihe: die Hypothese das Konzept	Jede Theorie muss im praktischen Teil mit empirischen Daten bewiesen werden. Nach seiner wissenschaftlichen Theorie lässt sich die Aufgabe nicht verwirklichen. Um ein wissenschaftliches Konzept zu entwickeln, braucht man viel Zeit.
der Studienabschluss	Ich war sehr überrascht, als ich davon gehört habe, dass Peter einen hervorragenden Studienabschluss erreicht hat. Wer hohe Studienabschlüsse hat, dem öffnen sich die Türen auf dem Arbeitsmarkt. Ein überdurchschnittlicher Studienabschluss ist ein gutes Ergebnis.

der Bachelor Synonymreihe: Bakkalaureus	Mit den Abschlüssen Bachelor/Bakkalaureus darf man sich für ein Master-Studium bewerben.
der Leistungsnachweis Synonymreihe: die Prüfung der Test	Für die erfolgreiche Anmeldung benötigt man auch einen gültigen Leistungsnachweis . Ohne diesen erforderlichen Leistungsnachweis gilt die Orientierungsphase als nicht bestanden.

Wichtig: Alma Mater → auf Latein: **Universität, Hochschule**. Beispiel: **Ich habe vor drei Jahren meinen Studienabschluss gemacht und vermisse schon meine Alma Mater (meine Universität, meine Hochschule) -> sehr gehoben!**

Wo kann man studieren?	Was kann man studieren?
an einer Universität / an der Universität an einer Hochschule / an der Hochschule	verschiedene Substantiva mit „-wissenschaft“ Politikwissenschaft, Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaft, Geisteswissenschaft, Sprachwissenschaft

Tabelle 4.2. Verben mit Präpositionen zum Thema „Studium“

Um vollständige und zusammenhängende Sätze auf Deutsch zu schreiben, braucht man finite/infinite Verben. In dieser Tabelle finden Sie alle wichtigen Verben mit Präpositionen und Beispielen.

Achtung: Lernen Sie die Verben und ihre Präpositionen auswendig!

Verben (Präteritum; Perfekt)	Definition	Beispiel zum Thema
studieren (ich studierte-habe studiert) studieren an + Dativ studiert sein	an einer Universität oder an einer Hochschule in einem bestimmten Fach immatrikuliert sein und sich mit diesem Fach im Laufe des Studienprozesses befassen.	Er studiert Mathematik an der technischen Universität. Er ist ein studierter Mann. Er ist ein studierter Philosophier.
lernen (ich lernte-habe gelernt) auswendig lernen	sich durch Unterricht oder Übung ein Können aneignen „to learn by heart“	Paul hat die Prüfung sehr gut bestanden, da er viel gelernt hatte. Achtung: <i>Ich lerne Deutsch</i> → Ich lerne Deutsch als eine Fremdsprache an einem

lernen für + Akkusativ lernen mit + Dativ		Sprachinstitut in meinem Land. Ich lerne, wie man die Sprache im Alltagsleben benutzt, um zu kommunizieren. Aber: <i>Ich studiere Deutsche</i> → ich studiere Germanistik an einer Universität und setzte mich mit Sprach- und Literaturwissenschaften auseinander.
anfangen (ich fing an- angefangen) anfangen mit + Dativ	mit etwas beginnen	Am Anfang des Semesters ist es schwer einzuschätzen, wie viele Studenten das Studium angefangen und wie viele bereits abgebrochen haben. Ich möchte nach den Ferien mit meinem Studium anfangen.
aufhören (ich hörte auf- habe aufgehört) aufhören mit + Dativ	endigen	Im Internet finden viele Studierenden sehr viele Artikel über die wichtigsten Anzeichen dafür, dass man mit seinem Studium aufhören muss.
absolvieren (ich absolvierte- absolviert)	etwas zum Abschluss bringen	Da er sich seit zwei Wochen auf die kommende Prüfung vorbereitet hatte, hat er diese Prüfung glänzend absolviert. Das Studium werde ich in diesem Jahr leider nicht absolvieren können.
abbrechen (ich brach ab- abgebrochen)	etwas plötzlich beenden plötzlich enden	Wenn du mit seinem Fach/seinem Studiengang nicht zufrieden bist, kannst du immer dein Studium abbrechen und ein anderes Studium neu beginnen.
unterrichten (ich unterrichtete- unterrichtet)	Unterricht geben	Der Lehrer unterrichtet die Schüler der siebten Klasse.
lehren	etwas jemandem beibringen	Ich lerne Deutsch an einer Sprachschule. In dieser Schule lehren viele gute Lehrer. Mein Lehrer hat mich sehr gut Deutsch gelehrt.
rechnen schriftlich rechnen mündlich rechnen	mit Hilfe von Zahlen Berechnungen anstellen	Gute Mathematikstudenten können alle Aufgaben schnell im Kopf rechnen.
entdecken (ich entdeckte- entdeckt)	in Wissenschaft und Forschung etw. bis dahin Unbekanntes auffinden	Im Prüfungsteil „Leseverstehen“ müssen alle Prüfungsteilnehmer in der Lage sein, gewisse logische Zusammenhänge in einem Text zu entdecken und Notizen zu machen.
wiederholen (ich holte wieder; habe wiederholt)	noch einmal machen	Paul hat die Abschlussprüfung nicht bestanden und darum muss er sie bald wiederholen.

bekommen (ich bekam- bekommen)	erhalten	Für meine letzte Hausarbeit habe ich das Ergebnis „nicht bestanden“ bekommen und darum muss ich sie noch einmal bearbeiten.
stören (ich störte- habe gestört)	jmdn., etw. aus seiner gewohnten Ordnung bringen	Diejenigen Studenten, die in einem Studentenwohnheim wohnen, gehen sehr oft in die Bibliothek, um dort zu lernen, weil sie dort niemand stört.
sich verspäten (verspätete- habe verspätet)	später kommen	Wenn Studenten sich in die Vorlesung verspäten, können sie sich nicht mehr auf die Anwesenheitsliste eintragen.
mieten (ich mietete- habe gemietet) vermieten (ich vermiete- habe vermietet)	etw., besonders eine Wohnung, gegen Entgelt in vorübergehenden Gebrauch nehmen	Ich miete ein kleines Zimmer in einer WG in unserem Studentenwohnheim. Der Herr Wigki vermietet mir seine alte Wohnung für 300 Euro pro Monat.
sich irren (ich irrte mich- habe mich geirrt)	falsche Meinung haben	Ich habe mich in der Antwort auf die Frage geirrt.
buchstabieren (ich buchstabierte- habe buchstabiert)	Alle Buchstaben eines Wortes nennen	„Buchstabieren Sie Ihren Familiennamen, bitte!“
diskutieren (ich diskutierte- habe diskutiert) diskutieren über + Akkusativ	debattieren	Bei jeder Debatte ist sehr wichtig, dass alle Beteiligten in der Lage sind, über etwas objektiv und vor allem respektvoll zu diskutieren.
sprechen (ich sprach- habe gesprochen)	eine Rede, eine Ansprache halten	Mein Nachbar spricht ziemlich gut/fließend/perfekt Polnisch.
promovieren (ich promovierte- habe promoviert)	die Doktorwürde erlangen	Der Herr Kolisik hat über ein Thema der Sprachwissenschaft an der Universität Mannheim promoviert.
untersuchen (ich untersuchte- habe untersucht)	wissenschaftlich erforschen	In meinem Referat habe ich ein sehr aktuelles Thema untersucht.
sich bewerben (ich bewarb mich – habe mich beworben) sich bewerben um + Akkusativ	sich bemühen, eine bestimmte Anstellung zu erhalten	Der Student aus Russland hat sich um einen Studienplatz an der Universität München beworben. Er möchte sich für das Bachelorstudium bewerben.
sich vorbereiten (ich bereitete mich vor,	durch Arbeiten und Bemühung etwas	Ich habe mich auf die Prüfung ungenügend vorbereitet und darum eine

habe mich vorbereitet) sich vorbereiten auf + Akkusativ	schaffen	sehr unbefriedigende Note bekommen.
immatrikulieren	jemanden an einer Hochschule aufnehmen	Paul ließ sich als Student der Sozialwissenschaft immatrikulieren.
sich anmelden für + Akkusativ	sich bei der amtlichen Stelle melden vorbringen	Ich möchte mich für den Sprachkurs anmelden.
sich abmelden (ich meldete mich ab, habe mich abgemeldet)	das Ausscheiden bei der zuständigen Stelle melden	Der Student hat sich von dem Kurs abgemeldet.
sich ummelden (ich meldete mich um, habe mich umgemeldet)	eine Veränderung bei der amtlichen Stelle melden	Ich habe mich für den nächsten Kurs erfolgreich umgemeldet.
stornieren (ich stornierte, habe storniert)	einen Auftrag rückgängig machen	Gelegentlich muss ich meine Anmeldung zum Kurs stornieren.
teilnehmen an (ich nahm teil, habe teilgenommen)	sich an etwas beteiligen bei etwas mitmachen	Die Studentin hat an dem Seminar teilgenommen.
durchfallen (ich fiel durch, bin durchgefallen)	nicht bestehen	Ich bin in der letzten Prüfung durchgefallen.
sich einloggen (ich loggte mich ein, habe mich eingeloggt) sich ausloggen (ich loggte mich aus, ich habe mich ausgeloggt)	sich anmelden	In diesem PC-Pool kann sich jeder Student von jedem seiner Geräte aus einloggen.
vortragen (ich trug vor, habe vorgetragen)	mündlich etwas berichten oder ausführen	Alle Studierenden müssen in diesem Seminar ihren eigenen Standpunkt und ihre Meinung in der Besprechungsrunde vortragen.
präsentieren (ich präsentierte, habe präsentiert)	etwas jemandem zeigen oder vorstellen	Jede Gruppe muss am Ende der Sitzung ihre Ergebnisse präsentieren und sie im Plenum besprechen.
aufschreiben (ich	sich etwas notieren,	Wir haben uns alles aufgeschrieben, was

schrieb auf, habe aufgeschrieben)	dokumentieren	von unserem Dozenten in Bezug auf das Thema erwähnt wurde.
ausschreiben (ich schrieb aus, habe ausgeschrieben)	1-ein Schriftstück ausstellen 2-für die Bewerbung auffordern	1) Die Studienbewerber, die noch nicht 18 Jahre alt sind, müssen eine Vollmacht von ihren Eltern ausschreiben. 2) Eine Stelle an der Uni wurde für Studenten ausgeschrieben. Diese Stelleausschreibung ist sehr geil.
konspektieren (ich konspektierte, habe konspektiert)	einen Konspekt anfertigen	Der Dozent hat am Ende seines Vortrages erwähnt, dass alle Studierenden seine Vorträge konspektieren müssen, da er keine Materialien online stellen wird.
entwickeln (ich entwickelte, habe entwickelt)	sich herausbilden	Im Laufe der empirischen Studie haben Studenten ein neues Konzept entwickelt.
unterbringen (ich brachte unter, habe untergebracht)	dafür Sorge tragen, dass jmd. eine Arbeitsmöglichkeit, (berufliche) Ausbildung erhält	An einer Berliner Bühne hatte er sie nicht unterbringen können.
abschließen (ich schloss ab, habe abgeschlossen)	etwas beenden	Patrick ist jetzt im achten Semester und wird bald sein Studium mit dem Examen abschließen.
abschreiben (ich schrieb ab, habe abgeschrieben)	etwas kopieren oder übertragen	Nach der Probeklausur muss er seinen Text noch einmal sauber abschreiben.
anschreiben (ich schrieb an- habe angeschrieben)	sich an jemanden (Akkusativ) wenden (schriftlich)	Da er immer noch keine Note für seine letzte Prüfung bekommen hat, hat er den Lehrstuhl und das Studienbüro angeschrieben.
testen (ich testete- habe getestet) prüfen (ich prüfte- habe geprüft)	prüfen überprüfen	Der Einstufungstest dauert nur 60 Minuten und wird eure Sprachkenntnisse objektiv und schnell testen.
durchführen (ich fahr durch- bin durchgeführt)	sich mit etwas befassen und dies zu Ende führen, etwas organisieren	Wir haben im Labor an der Uni viele interessante Experimente und Versuche mit unserer Dozentin durchgeführt.
korrigieren (ich korrigierte- korrigiert)	etwas berichtigen und prüfen	Die Lehrkraft muss mehrere Aufsätze und Hefte mit roter Tinte korrigieren.
verbessern (ich verbesserte- habe)	etwas durch bestimmte	Der Studienrat hat vor, den Lehrplan für das nächste Semester zu verbessern.

verbessert)	Veränderungen besser und wirksamer machen	
durchkommen (ich kam durch, bin durchgekommen)	eine Situation bestehen	In der Prüfungsphase kann nicht jeder Studierende erfolgreich durchkommen.
zurechtkommen (ich kam zurecht, bin zurechtgekommen) zurechtkommen mit + Dativ	fertig werden	Kommst du zurecht mit deiner Hausarbeit? Ja, ich komme gut zurecht.
bestellen (ich bestellte- habe bestellt)	etwas in Auftrag geben	Ich habe mir in der Mensa eine Tasse Kaffee bestellt.

→ Lernen Sie diese Verben und Ihre richtigen Zeitformen!

Achtung! Nicht nur Substantive und Verben, sondern auch Adjektive sind in der Bildungssprache unersetzbar! Lernen Sie diese Adjektive auswendig und betrachten Sie die folgenden Beispiele!		
Adjektiv	Synonyme	Beispiel im Kontext
adäquat sein	angemessen, entsprechend	Bei der Auseinandersetzung mit dem Thema muss jeder Studierende eine adäquate Darstellung seiner persönlichen/subjektiven Meinung anbieten.
akzeptabel sein	annehmbar, erträglich, tolerabel, zumutbar, fair, passabel, ok, okay	Seine schnelle Antwort auf die Frage des Studienkommilitonen war nicht nur falsch, sondern auch sehr unhöflich formuliert und darum absolut nicht akzeptabel für akademische Kreise.
auffällig + sein	auffallend, ins Auge fallend	Viele Studenten mit Migrationshintergrund sprechen mit einem Akzent und deshalb sind sie in vielen Lehrveranstaltungen sofort auffällig.
aufmerksam + sein	achtsam, bedacht, konzentriert	Der Professor hat mich auf meine Fehler in der Klausur aufmerksam gemacht. Er meinte, ich sollte aufmerksamer lesen und besser zuhören.
atemberaubend + sein	ausgezeichnet, einzigartig	In der Vorlesung herrschte eine atemberaubende Spannung.

	brillant	
autonom + sein	autark selbstständig unabhängig	Diese wissenschaftliche Institution verfügt über eine autonome Stellung.
bedeutend + sein	wichtig groß relevant	Der Herr Kaufmann ist ein sehr bedeutender Gelehrter und ein sehr bekannte Schriftsteller.
auffallend+ sein	augenfällig	Auffallend ist vor allem die Tatsache, dass viele Studenten die Prüfung mit der Note „sehr gut“ bestanden haben.
ausnahmslos + sein	generell	Die ganze Lerngruppe hat ausnahmslos die Klausur bestanden. Es handelt sich um eine ausnahmslose Teilnahme.
banal + sein	nichts sagend einfach simpel	In der Vorlesung wollte ich keine banale Frage stellen.
effektiv + sein	wirksam	Effektives Lernen hängt sehr oft von richtigen Lernmethoden ab. Auswendig Lernen ist ein sehr effektives Lernmethode, um eine Fremdsprache schnell zu beherrschen.
effizient+ sein	effektiv wirksam	Da Paul alle Vorlesungen in Mathematik besucht hat und außerdem sich an diesem Fach interessiert, hat er seine Kenntnisse in der Klausur sehr effizient eingesetzt.
akkurat+ sein	korrekt	Er arbeitet sehr akkurat.
eminent+ sein	extraordinär	Für viele Studenten aus dem Ausland ist das Thema „Finanzierung von Studium“ von eminenter Bedeutung.
aktuell+ sein	neu modern	Die aktuelle Information bezüglich der online-Anmeldung können alle Studierenden unter dem folgenden Link finden.
explizit+ sein	ausdrücklich	Wir hatten uns das zwar explizit vorgenommen, doch in der praktischen Arbeit häufig vernachlässigt.
anerkannt + sein nicht anerkannt	richtig sein	Alle Studienbewerber, die heute früh immatrikuliert wurden, müssen bis nächster Woche ihre Sprachnachweise von einem C-1 Sprachniveau nachreichen. Die B2.2 Zeugnisse werden von der Zulassungsstelle nicht mehr anerkannt.

expressiv+ sein	ausdrucksvoll	Eine expressive Darstellung des Projektes ist sehr wichtig.
angenehm + sein unangenehm	bequem	Den Vortrag fand ich angenehm.
authentisch + sein	echt original	In seiner Forschung bezieht er sich hauptsächlich auf authentische Dokumente aus der Nachkriegszeit.
heterogen + sein	gemischt vielfältig divergent	Da viele Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Kenntnissen und Vorbereitung in die Schule kommen, ist ihr Leistungsvermögen sehr oft heterogen. Ich lerne in einer heterogenen Gruppe, in der wir viele Menschen aus der ganzen Welt haben.
homogen+ sein	identisch einheitlich gleich	Homogene Lerngruppen erreichen bessere Leistungen, weil sie auf dem gleichen Bildungsniveau sind.
illustrativ + sein	anschaulich	Die illustrative Darstellung der Grafik hat uns sehr geholfen, das komplizierte Thema zu verstehen.
inakzeptabel + sein	nicht akzeptabel	Die ständige Verspätung der Professorin zu ihrer eigenen Vorlesung war einfach inakzeptabel.
konsistent + sein	zusammenfallen	Konsistente Lernstrategien sind im BWL-Studium von großer Bedeutung.
obligatorisch + sein	verpflichtend	Da dieses Proseminar für alle Studienanfänger obligatorisch ist, gibt es hier eine Anwesenheitspflicht.
verpflichtend + sein	verbindlich	Alle Lehrveranstaltungen in diesem Studiengang sollten verpflichtend sein.
relevant+ sein irrelevant + sein	sehr wichtig nicht wichtig sein/unbedeutend	Goethes „Faust“ ist ein für die Entwicklung der deutschen Literatur sehr relevantes literarisches Werk. Jeder Studierende muss innerhalb der ersten zwei Semester die Orientierungsphase bestehen. Wenn ein Student sie nicht besteht, wird er leider automatisch exmatrikuliert. Alle Faktoren und Gründe, die dazu geführt haben, sind in diesem genauen Fall irrelevant.
respektabel + sein	respektiert müssend werden	Dieser Professor unterrichtet Altgriechisch seit dreißig Jahren. Sein

		Wissen in diesem Bereich ist sehr respektabel.
fähig + sein	qualifiziert ausgebildet	Paul ist ein überaus fähiger Lehrer. Seine Sprachschüler sind auch sehr sprachfähig.
unfähig + sein		Der Student war unfähig, den Text auswendig zu lernen.
begabt + sein	eine Begabung haben talentiert sein	Patrick hat im letzten Jahr seinen dritten Studienabschluss gemacht. Er ist ungewöhnlich und vielseitig begabt.
talentiert + sein	talentvoll	Er ist unglaublich talentiert in Sprachen.
präsent + sein	anwesend	Die Fachschaft war in der Sitzung nur mit drei Plätzen präsent.
vorbildlich + sein	musterhaft sehr gut	Er ist ein vorbildlicher Student, da seine durchschnittliche Note 1,3 ist.
diszipliniert + sein	kontrolliert	Die disziplinierten Studierenden kommen immer rechtzeitig zu dieser Vorlesung, da sie sich für das Thema interessieren und den Vortrag der Professorin nicht stören möchten.
elementar + sein	bedeutend wesentlich wichtig	Er wurde bald exmatrikuliert, weil es festgestellt wurde, dass er sogar die elementaren Begriffe in seinem Fach nicht versteht.
engagiert + sein	fleißig energisch	Viele moderne Unternehmen wünschen sich nicht nur professionelle, sondern auch teamfähige und engagierte Mitarbeiter, die über verschiedene soziale Kompetenzen verfügen.
enthusiastisch + sein	energisch lebhaft	Die Projektleiterin hat nach ihrem Vortrag einen enthusiastischen Beifall erhalten.
epochenmachend + sein	sehr wichtig sehr bedeutend revolutionär	Die Entwicklung des ersten Rechners im letzten Jahrhundert war die epochenmachende Erfindung.
enorm + sein	massiv bedeutend	Die Vielfalt der Studienfächer an dieser Hochschule ist enorm.
idealistisch + sein	an ein bestimmtes Ideal glaubend	Unser Dozent bereitet immer sehr interessante Sitzungen vor und verfügt über eine idealistische Vision über die Literaturwissenschaft.
individuell + sein	einzel eigenwillig	Einerseits kostet der individuelle Sprachunterricht natürlich mehr als ein

		normaler Intensivkurs, andererseits aber hat der Sprachschüler mehrere Vorteile von dieser Unterrichtsart.
informativ + sein	lehrreich edukativ	Die Untersuchung des psychologischen Lehrstuhls war meines Erachtens nicht sehr informativ. Aus diesem Grund habe ich fast nichts verstanden.
kompetitiv + sein	konkurrierend	Je weiter man sich akademisch qualifiziert, desto kompetitiver es wird.
pflichtbewusst + sein	zuverlässig verantwortungsvoll	Nur ein pflichtbewusster Student kann zum Präsidenten einer studentischen Fachschaft gewählt werden.
intern sein	innerhalb etwas	Nur die internen Kursteilnehmer können sich ab heute in unserem Büro für die nächste DSH-Prüfung anmelden. Die externen Prüfungsteilnehmer müssen sich in unserem Online-Portal anmelden und auf die automatische Antwort warten.
extern sein	von draußen	Externe Lehrkräfte bekommen keinen langfristigen Arbeitsvertrag.
vielversprechend +sein	lohnend	Die Fachauswahl an dieser Hochschule sieht für mich persönlich sehr vielversprechend aus.

Tabelle 4.3.wichtige Ausdrücke, Phrasen, Redewendungen zum Thema „Studium“

deutsche Ausdrücke	Beispiele
I. Vor dem Studium	
sich für ein Studium interessieren sich für ein Studienfach interessieren sich interessieren für + Akkusativ	Viele junge Menschen interessieren sich für ein Studium im Ausland, weil sie da eine neue Fremdsprache lernen können. Ich interessiere mich für die Mathematikwissenschaft, weil ich dieses Studienfach sehr nützlich finde.
großes Interesse wecken	Ein Austauschsemester in Italien kann ein großes Interesse an der italienischen Kultur und Küche wecken.
ein großes Interesse an einem Studium haben	Obwohl ich immer noch ein sehr großes Interesse am Medizinstudium habe, kann ich mir dieses Studium nicht leisten.

sich um einen Platz an einer deutschen Universität bewerben	Ich habe vor, mich bald um einen Studienplatz an der Universität München zu bewerben. Um sich um diesen Studienplatz zu bewerben, benötige ich einen gültigen Sprachnachweis.
über Studienangebote recherchieren	Im Internet kann man heutzutage rund um die Uhr über verschiedene Studienangebote recherchieren, ohne seinen Schreibtisch zu verlassen.
nach Informationen online suchen	Da ich mich mit dem Thema „Studium in Deutschland“ vorher noch nie auseinandergesetzt habe, suche ich jetzt nach allen wichtigen Informationen online.
auf der Suche nach verschiedenen Studienangeboten sein	Im Internet bin ich auf der Suche nach verschiedenen Studienangeboten.
das Abiturzeugnis zur Hand haben die Unterlagen zur Hand haben einen Ausweis zur Hand haben	Das Studienbüro hat mich schriftlich darüber informiert, dass ich mein Abiturzeugnis spätestens bis nächster Woche zur Hand haben sollte.
das Abitur/das Abi in der Tasche haben	Wenn du dein Abitur schon in der Tasche hast, heißt es noch nicht, dass du auch einen Studienplatz an einer guten Universität bekommst.
etwa zu einem späterem Zeitpunkt nachreichen	An vielen Universitäten kann man einige Bewerbungsunterlagen auch nach der Bewerbung zu einem späterem Zeitpunkt nachreichen.
sich auf einen neuen Studiengang bewerben	Patrick studiert zurzeit im dritten Semester auf Lehramt. Er möchte sich im Sommer auf einen neuen Studiengang bewerben, da sein Fach ihm nicht mehr gefällt.
ein Studienfach auswählen einen Studiengang auswählen	Nach der Schule kann jeder Studieninteressente ein Studienfach auswählen, für das er sich interessiert.
unterschiedliche Fächer bei der Bewerbung eingeben	Bei der Online-Bewerbung muss man immer mehrere Fächer auswählen und sie in das Anmeldeformular eingeben.
einen Sonderantrag stellen	Die Studienbewerber mit einer Behinderung müssen einen Sonderantrag stellen.
die Bewerbung mit erforderlichen Unterlagen einreichen	Die Bewerbungen, die nicht mit allen erforderlichen Unterlagen rechtzeitig eingereicht werden, gelten als nicht vollständig und werden gelöscht.
die Fragen bezüglich des Studiums stellen	In der Orientierungsveranstaltung haben alle Studierenden eine Möglichkeit, ihre Fragen bezüglich des neuen Studiums zu stellen.

Fragen bezüglich Studiums an jemanden richten	Falls Sie weitere Fragen bezüglich der Bewerbung haben, richten Sie sie an unser neues Studienbüro.
in eine persönliche Beratung gehen	Viele ältere Menschen, die sich für ein neues Senior-Studium interessieren, bevorzugen in eine persönliche Beratung zu gehen, um weitere Information zu diesem Thema zu erhalten.
auf die Information auf der Homepage sich orientieren	Bei allen Fragen bezüglich des Studiums orientieren Sie sich bitte auf die aktuellen Informationen auf der Homepage der Universität.
Studienplätze vergeben	Die Studienplätze werden immer in Bezug auf die durchschnittliche Note der Studienbewerber vergeben.
eine Zulassung an der Uni erhalten	Nicht jeder Studienbewerber aus dem Ausland bekommt/erhält eine Zulassung an dieser Universität, da die Voraussetzungen für ausländische Studenten sehr streng sind.
bestimmte Angaben machen	Sobald Sie die vollständigen Angaben im Online-Anmeldeformular gemacht haben, wird das Formular gespeichert.
die Bewerbung abgeben	Ich habe meine Bewerbung rechtzeitig abgegeben.
bei der Studienentscheidung tatkräftig helfen/unterstützen	Meine Mutter, die als Ärztin tätig ist, hat mir bei meiner Studienentscheidung tatkräftig geholfen.
Die Studienwahl →abhängig von Talenten Oder → abhängig von der Situation auf dem Arbeitsmarkt	Unsere Studienwahl ist nicht nur von unseren Interessen, sondern auch von unseren Talenten abhängig.
verschiedene Argumente für Studium in Betracht ziehen Pro-Argumente nennen Contra-Argumente nennen Nach- und Vorteile analysieren	Ein Studium in Deutschland hat viele Vor- und Nachteile und darum muss man schon vor der Bewerbung verschiedene Argumente in Betracht ziehen, um eine richtige Entscheidung zu treffen.
an einer Universität abgelehnt werden	Leider wurde er an der Universität München abgelehnt, da seine Abschlussnote nicht sehr gut war.
an einer Universität aufgenommen werden	Paul wurde an der besten Universität Deutschlands aufgenommen, was ihn sehr überrascht hat.
das richtige Studium finden	Manchmal ist es sehr schwer, ein richtiges Studium für sich zu finden, da es sehr viele Studienmöglichkeiten gibt.

den Bewerbungsschluss beachten	Für den Sprachkurs kann man sich bis Freitag anmelden. Beachten Sie bitte unbedingt den Bewerbungsschluss!
die Bewerbungsfristen beachten	Viele Studienbewerber machen einen großen Fehler bei ihrer Bewerbung, und zwar beachten sie die Bewerbungsfristen der Universität nicht. Als Folge verpassen sie oft ihre Möglichkeit und dürfen nicht mehr studieren.
sich auf dem Portal anmelden	Zuerst muss sich jeder Studierende auf dem Studentenportal anmelden. Danach kann man alle Kurse online buchen.
die Bewerbungsunterlagen ausdrucken, unterschreiben und verschicken	Sobald die Online-Registrierung abgeschlossen ist, muss der Student seine Bewerbungsunterlagen ausdrucken, unterschreiben und an die Zulassungsstelle verschicken.
die Vollmacht erstellen	Ihr Cousin muss eine gültige Vollmacht für Sie erstellen. Nur dann dürfen Sie dieses Dokument in seinem Namen unterschreiben.
jemanden bevollmächtigen	Hiermit bevollmächtige ich, Peter Staiso, Herrn Grigori für mich meinen Reisepass abzuholen.
zulassungsbeschränkte Studiengänge aussuchen	Wenn Sie einen zulassungsbeschränkten Studiengang ausgesucht haben, müssen Sie damit rechnen, dass Ihre Chancen geringer werden, wenn es zu viele Bewerbungen gibt.
mit einem Studienplatz rechnen	Obwohl ich keine sehr guten Noten habe, rechne ich mit einem Studienplatz an dieser Universität, weil ich sehr sozial engagiert bin.
II. Im Laufe des Studiums	
an einer Hochschule/ an einer Universität studieren	Ich studiere seit drei Jahren an der staatlichen Universität in Berlin.
im ersten/zweiten/dritten Semester sein	Als Erstsemester werden in der Regel diejenigen Studierende bezeichnet, die im ersten Semester sind.
an einer Hochschule aufgenommen werden	Gestern bekam ich einen Brief, in dem stand, dass ich an der Hochschule aufgenommen wurde.
immatrikuliert werden exmatrikuliert werden	Die an der Universität immatrikulierten Studierenden müssen innerhalb einer Woche die Studiengebühr überweisen.
sich immatrikulieren lassen	Man muss sich nicht unbedingt an der Universität immatrikulieren, wenn man die

	Vorlesung besuchen möchte.
einen Test vornehmen/durchführen	Der Sprachlehrer hat heute früh einen Test durchgeführt, auf den ich leider nicht vorbereitet war.
sich für die Klausuren anmelden	An der Universität müssen Studenten immer daran denken, dass sie sich rechtzeitig für alle Klausuren anmelden.
die Klausuren schreiben	Ohne rechtzeitige Anmeldung kann der Student seine Klausur nicht schreiben.
eine Prüfung bestehen eine Prüfung nicht bestehen	Die Prüfung in Literaturwissenschaft hat nur die Hälfte der Studierenden erfolgreich bestanden. Die Studenten, die die letzte Prüfung nicht bestanden habe, werden bald exmatrikuliert.
sich auf eine Prüfung vorbereiten	Leider kann man sich auf die nächste Prüfung nicht vorbereiten, da wir über keine Lernmaterialien verfügen.
die Zusammenfassung/das Protokoll schreiben	Am Ende der Hausarbeit muss außerdem eine Zusammenfassung hinzugefügt werden.
die Studiengebühren bezahlen/ überweisen	In Deutschland müssen ausländische Studierenden keine zusätzlichen Studiengebühren bezahlen.
die Miete überweisen die Miete bezahlen	Meine Eltern bezahlen meine Miete, weil ich noch studiere und mich selbst nicht finanzieren kann.
ein Zimmer mieten	Ich miete ein kleines Zimmer im Studentenwohnheim der Universität.
das Studium abbrechen das Studium abschließen das Studium absolvieren das Studium beginnen das Studium fortsetzen	Leider habe ich mein Studium abgebrochen, weil ich wegen meiner Arbeit keine Zeit fürs Lernen hatte. Nicht jeder Student kann sein Studium erfolgreich absolvieren.
das Studium finanzieren	An vielen Privatuniversitäten muss man eine zusätzliche Studiengebühr bezahlen. Nicht jeder Student kann dieses Studium finanzieren.
eine Abteilung leiten eine Abteilung einrichten	Der Professor gibt nicht nur Seminare und Vorlesungen, sondern leitet auch eine wissenschaftliche Abteilung.
einen Fachwechsel anstreben	Obwohl viele Studierenden einen Fachwechsel anstreben, haben sie zu viel Angst, ihr Studium endgültig abzubrechen.
mit eigener Matrikelnummer - sich einloggen	Du kannst dich nach der Immatrikulation im Portal mit eigener Matrikelnummer einloggen.

sich in der Uni verlaufen	Da ich mich am ersten Tag an der Uni verlaufen habe, bin ich zur Vorlesung zu spät gekommen.
den richtigen Ansprechpartner finden	Den richtigen Ansprechpartner für diese Angelegenheit finden Sie in Ihrem Sekretariat.
einen Studentenaccount für Studierende einrichten	Ich habe im Studienbüro nachgefragt, wie ich meinen neuen Studentenaccount einrichten kann.
mit dem Studium vorankommen	Du kommst mit deinem Studium schneller voran, wenn du mehr lernst.
einen Kurs belegen	Wie viel Kurse hast du in diesem Semester belegt? Nur zwei.
die Fristen einhalten	Wenn man mit der akademischen Laufbahn startet, muss es immer darauf geachtet werden, dass alle wichtigen Fristen eingehalten werden.
eigenen Stundenplan individuell gestalten	Ich finde das sehr gut, dass Studierenden an deutschen Universitäten ihre Lernpläne individuell gestalten dürfen.
als Student arbeiten mit einem Studentenjob Geld verdienen auf Basis/ auf 450-Euro-Basis arbeite als Werkstudent arbeiten	Obwohl du als Werksstudent keine Steuern zahlen musst, gibt es immer noch die Krankenversicherung, die monatlich bezahlt werden muss.
sich für ein Stipendium bewerben oder → für eine Stiftung	Da ich mein Studium selbst nicht finanzieren kann, habe ich mich für ein Stipendium beworben.
BAföG beantragen	Fast alle Studenten mit deutscher Staatsangehörigkeit können Bafög beantragen.
eine finanzielle Unterstützung vom Staat erhalten	Ich erhalte keine finanzielle Unterstützung weder vom Staat noch von meiner Eltern.
eine finanzielle Unterstützung von Eltern erhalten	Viele Studierenden erhalten eine finanzielle Unterstützung von Eltern.
alle Finanzierungsmöglichkeiten in Betracht ziehen	Für ein Studium im Ausland muss man alle Finanzierungsmöglichkeiten in Betracht ziehen.
versicherungspflichtig sein	Alle Studierenden sind immer versicherungspflichtig.
vertieftes Wissen bekommen/erlangen	In dieser Vorlesung bekommt man vertieftes Wissen über die gesellschaftlichen und politisch-administrativen Institutionen.

III. Nach dem Studium

Bachelor of Arts
Bachelor of Education

Master of Arts Master of Economy Magisterium/Staatsexamen	
gegenseitig anerkannt werden	Studienabschlüsse in allen EU-Ländern müssen gegenseitig anerkannt werden.
einen Bachelorabschluss anstreben	Ich strebe einen Bachelorabschluss im nächsten Jahr an.
einen Bachelorabschluss machen einen Masterabschluss machen	Obgleich viele junge Menschen einen Bachelorabschluss machen, finden sie keine guten Arbeitschancen auf dem deutschen Arbeitsmarkt.
größere Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben	Die Absolventen, die über mehrere Studienabschlüsse verfügen, haben größere Chancen auf dem Arbeitsmarkt Deutschlands.
als jemand tätig sein	Sobald ich mit meinem BWL-Studium fertig bin, werde ich als Manager bei der Firma meines Vaters tätig.
gute/schlechte Berufschancen haben	Nach dem Lehramtsstudium hat man in der Regel sehr gute Berufschancen an einer Grundschule.
eine Jobzusage bekommen	Ich wartete drei Wochen auf die Antwort von dem Arbeitgeber, und endlich bekam ich eine Jobzusage.
eigene Jobchancen erhöhen	Das Erlernen von mehreren Fremdsprachen kann eigene Jobchancen sehr gut erhöhen.
einen Vollzeitjob haben einen Teilzeitjob haben	Wenn man einen Vollzeitjob hat, wird die Krankenversicherung in der Regel vom Arbeitgeber bezahlt.
einen Arbeitsvertrag bekommen/ unterschreiben	Ich habe keine Zukunftsangst, da ich bald einen guten Arbeitsvertrag unterschreiben werde.
berufliche Zukunft planen	Obwohl ich jetzt nur im ersten Semester bin, habe ich meine berufliche Zukunft schon sehr gut geplant.
die Zukunftsangst haben	Es kann sein, dass viele Jugendliche Zukunftsangst haben, da sie immer noch nicht sicher sind, was sie nach ihrem Studium machen möchten.
eine Karriere machen	Nach meinem Studienabschluss möchte ich unbedingt tolle Karriere machen.

Wichtig:

Lernen Sie so viele Wörter auswendig, wie Sie können!



Beispieltext

TestDaF-Prüfung

Schreiben Sie einen Text zum Thema „Studiengebühren in Deutschland“

„Studiengebühren pro Semester in Europa für einheimische und ausländische Studierende“

Land	Deutschland	Italien	Polen	Großbritannien	Russland
Gebühren für Studierende	1400-2000 E.*	600-900	1000	2000	300-500
Gebühren für ausländische Studierende	160-200 1500**	2000	2000	3000	1000

*-Euro

betrifft Baden-Württemberg (Quelle: Institut für Forschung**)

Beschreiben Sie, wie die Frage/das Problem von Studiengebühren für die deutschen Studierenden und für die anderen Studierenden aus dem Ausland aussieht. Nehmen Sie bitte Bezug auf die Höhe der Gebühren in verschiedenen Ländern.

- Versuchen Sie die Daten aus der Grafik zu interpretieren. Warum existieren überhaupt Studiengebühren und warum unterscheiden sich die Zahlen manchmal?
- Vergleichen Sie die Daten auch mit der Situation in Ihrem Heimatland.

Antwort:

In der heutigen Welt möchte jeder junge Mensch an einer Universität oder einer Hochschule studieren. Es gibt immer mehr Studienbewerber und Studieninteressierte in allen europäischen Ländern. Leider ist nicht jeder in der Lage, alle Studiengebühren zu bezahlen. Wieviel bezahlt man in welchem Land, um zu studieren?

Die wichtigen Informationen zu diesem Thema liefert uns die folgende Grafik. Aus der Grafik wird ersichtlich, dass es überhaupt kein kostenfreies Studium gibt. **Natürlich sollte hier auch erwähnt werden**, dass die Studiengebühren an deutschen Universitäten sehr niedrig sind. Die deutschen Studierenden müssen nur circa 150 Euro pro Semester zahlen. **Auf der anderen Seite** haben viele Studierende aus dem Ausland weniger Glück, da sie noch eine zusätzliche Studiengebühr in Höhe von 1500 Euro bezahlen müssen. **Der Grafik zufolge** müssen Studierende in Großbritannien mehr **bezahlen im Vergleich zu** Studenten aus Polen oder Italien. An der zweiten Stelle befindet sich Polen, wo die polnischen Studenten ungefähr 1000 Euro pro Semester bezahlen müssen. **Darüber hinaus** sind die ausländischen Studierenden in Polen dazu verpflichtet, noch mehr Gebühren zu bezahlen. In Russland bezahlen die einheimischen Studenten auch nicht so viel im Vergleich zu anderen Ländern, und auf jeden Fall weniger im Vergleich zu ausländischen Studenten an russischen Universitäten und Hochschulen.

*Wozu und warum bezahlt man diese Gebühren überhaupt? In Deutschland müssen alle Studierenden Studiengebühren aus folgenden Gründen bezahlen. **Erstens** gibt es mehrere Bibliotheken und Studienbüros, die allen Studierenden zur Verfügung stehen. Da kann man immer Bücher ausleihen, kopieren, scannen, ausdrucken usw. In Studienbüros bekommt jeder Studierende eine grundsätzliche Beratung bezüglich des Praktikums, des Auslandssemesters und anderen Angelegenheiten. **Zweitens** steht normalerweise die Universität in Verbindung mit*

mehreren akademischen Instituten, deren Bibliotheken und Centren jeder Studierende auch benutzen kann. Jede Universität bietet eine große Anzahl von Seminaren und Vorlesungen, für die man sich anmelden kann.

Außerdem gibt es natürlich viele ausländische Studierende, die im Vergleich zu den deutschen Studenten noch mehr Studiengebühren bezahlen müssen. **An dieser Stelle sollte darauf hingewiesen werden**, dass heutzutage nur einige deutsche Universitäten sich für die Erhöhung der Gebühren entschieden haben. Am Rande sei die Universität Mannheim zu erwähnen. An dieser Universität gab es in den letzten Jahren so viele Studenten aus dem Ausland, dass die Universität nicht mehr in der Lage war, die einheimischen Studienbewerber mit einer ausreichenden Anzahl an Studienplätzen zu versorgen. **Zusammenfassend lässt sich sagen**, dass ein Studium nie kostenlos ist: man muss immer bezahlen.

In meiner Heimat gibt es auch Studiengebühren. Jeder Studierende soll einen Vertrag mit seiner Universität unterschreiben, in dem steht, dass er dazu verpflichtet ist, die bestimmten Gebühren für jedes Semester zu überweisen. Wenn man das nicht bezahlt, wird man sofort exmatrikuliert.

In diesem Text wurden mehrere Ausdrücke aus der Tabelle 1 (Kapitel 1) verwendet. Diese Ausdrücke sind fett markiert.

Ausländische Studierende

Ein besonders aktuelles Thema heißt „Studierende/Studienbewerber aus dem Ausland“.

Dieses Thema wird in der Regel für die Textproduktion ausgewählt. Im Folgenden finden Sie viele nützliche Ausdrücke zu diesem Thema:

als Studienland beliebt sein	Deutschland ist als Studienland sehr beliebt, weil es an deutschen Universitäten keine zusätzlichen Studiengebühren für Ausländer gibt und darum kann man hier fast kostenlos studieren.
um jeden Preis internationaler werden	Die Mehrheit der ausländischen Studierenden möchte natürlich um jeden Preis internationaler werden .
mit etwas konfrontiert sein	Der junge Mann ist mit dieser Herausforderung konfrontiert .
mangelhaft sein ausreichend sein	Die Sprachkenntnisse vieler ausländischen Studierenden sind mangelhaft . Der Studierende verfügt über ausreichende Sprachkenntnisse.
nicht studierfähig sein	Manche Studierende können sich nicht integrieren und deswegen sind sie leider nicht studierfähig .
eine Sprachprüfung mit dem Niveau C1 bestehen → etwas erfolgreich bestehen/nicht bestehen	Nicht jeder Studienbewerber aus dem Ausland ist in der Lage eine Sprachprüfung mit dem nötigen C1 Niveau abzulegen.

	Fast alle Studierenden haben die Prüfung mit einer guten Note bestanden .
ein Sprachzertifikat vorweisen	Vor der Anmeldung muss jeder Teilnehmer ein Sprachzertifikat vorweisen .
eine Ausnahme machen	Alle deutschen Universitäten verlangen ein Abitur-Zeugnis von deutschen Studienbewerbern. Man macht hier keine Ausnahmen .
bei einem Sprachtest durchfallen einen Sprachtest bestehen/ablegen	Diejenigen Studierenden, die bei dem letzten Sprachtest durchgefallen sind, müssen den Test noch einmal ablegen .
die Integration	Eine gelungene Integration in eine neue Gesellschaft ist immer kompliziert.
die Fachsprache die Wissenschaftssprache	Die medizinische Fachsprache erfolgt meistens aus dem Latein.
die Sprachschwierigkeiten	Manche Flüchtlinge haben mehrere Sprachschwierigkeiten , da sie noch nie eine Fremdsprache gelernt haben.
die Sprachkompetenz überprüfen	Die DSH-Prüfung ist dafür geeignet, die Sprachkompetenz der Prüfungsteilnehmer zu prüfen.
große Probleme an deutschen Universitäten/Hochschulen haben	Es ist eine sehr bekannte Tatsache, dass viele Studenten aus dem Ausland große Probleme an deutschen Universitäten haben .
sich gut auskennen	Ich kenne mich auf dem Campus der Universität sehr gut aus .
sich integrieren	Ein Freund von mir lernt Deutsch sehr intensiv, da er sich schnellstmöglich integrieren möchte.
einen Abschluss an deutschen Universitäten machen	Diejenigen, die einen Abschluss an einer deutschen Universität machen , haben nach dem Studium normalerweise sehr gute Berufschancen.
die Internationalisierung	Die heutzutage zunehmende Internationalisierung ist sehr wichtig für die Wirtschaft Deutschlands.
sich bewerben sich anmelden sich ummelden	Ich habe mich um einen Platz an der Universität beworben . Jeder Student muss sich selbst rechtzeitig für alle Prüfungen anmelden .
das Visum beantragen ein Studentervisum beantragen den Aufenthaltstitel beantragen	Ich habe gestern mein Visum beantragt. Mein Aufenthaltstitel ist nur noch drei Tage gültig. Danach soll ich eigentlich

	einen neuen Antrag auf die Verlängerung des Aufenthaltstitels erstellen.
die Aufenthaltserlaubnis bekommen	Um eine Aufenthaltserlaubnis in Deutschland zu bekommen, muss man über stabile finanzielle Unterstützung verfügen. In der Regel wird von allen Ausländern ein Sperrkonto verlangt.
den Aufenthaltstitel verlängern	Nur wenn Paul einen Studienplatz bekommt und offiziell immatrikuliert wird, kann er einen neuen Antrag bei der Ausländerbehörde stellen, um seinen Aufenthaltstitel zu verlängern.
für Ausländer (etwas) der Schlüssel zum Erfolg am Arbeitsmarkt sein	Ein abgeschlossenes Studium an einer deutschen Universität ist für viele Ausländer der Schlüssel zum Erfolg am Arbeitsmarkt.
über besonders begehrte Qualifikationen verfügen	Ein Studienbewerber aus dem Ausland muss nicht nur über gute Sprachkenntnisse, sondern auch über besonders begehrte Qualifikationen verfügen.
ein Bildungsausländer sein	Die Bildungsausländer bekommen in der Regel bessere Berufschancen als Menschen ohne Bildung.
karrierebezogene Motive haben	Die Mehrheit der ausländischen Studierenden erwähnt karrierebezogene Motive als der wichtigste Grund fürs Studium in Deutschland.
die ausländische Herkunftsgruppe	Die Studierenden aus China bilden die größte ausländische Herkunftsgruppe an deutschen Hochschulen.
internationale Studienbewerber unterstützen + sie auf ihrem Weg begleiten	Das Studienbüro muss die internationalen Studienbewerber bei ihrer Bewerbung unterstützen und sie auf ihrem Weg zum Studium begleiten.
einige Hürden nehmen	Im Laufe des Studiums müssen viele Studierenden aus dem Ausland einige Hürden nehmen, da sie Probleme mit der Sprachkompetenz haben.
etwas erforderlich sein	Für ein Studium an einer deutschen Universität ist eine beglaubigte Hochschulzugangsberechtigung erforderlich.
eine Hochschulzugangsberechtigung haben	Nur wenn ein Studienbewerber über eine gültige Hochschulzugangsberechtigung

	verfügt, darf er sich direkt um einen Studienplatz bewerben.
das Zeugnis aus dem Herkunftsland wird anerkannt oder/ nicht anerkannt	In der Regel werden die Abschlusszeugnisse aus einem EU-Land auch in Deutschland anerkannt.
ein Studienkolleg absolvieren	Diejenigen Studienbewerber aus dem Ausland, die keine Hochschulzugangsberechtigung haben, müssen vor dem Studium ein Studienkolleg absolvieren.
einige / bestimmte Voraussetzungen erfüllen	Wenn du die DSH-Prüfung mit einem Ergebnis DSH-1 ablegst, darfst du leider nicht studieren, weil du die Voraussetzungen nicht erfüllt hast.
einen Finanzierungsnachweis vorlegen Jeder Studierende aus einem nicht EU-Land muss vor der Einreise nach Deutschland einen Finanzierungsnachweis vorlegen. <ul style="list-style-type: none"> - einen Einkommensnachweis vorlegen - einen Vermögensnachweis vorlegen 	
verpflichtet sein, die Kosten für jemanden zu übernehmen	Wenn jemand sich mit einem Wohnsitz in Deutschland gegenüber der Ausländerbehörde verpflichtet, die Kosten für dich zu übernehmen, kannst du ein neues Studentenvisum beantragen.
sich bei der Deutschen Botschaft erkundigen	Bevor ein Studienbewerber nach Deutschland einreist, muss er sich in Voraus bei der deutschen Botschaft in seinem Heimatland erkundigen, welche Unterlagen er für seinen Visumantrag benötigen wird.
einen Sicherheitsbetrag auf ein gesperrtes Konto einzahlen	Wenn sich ein ausländischer Studienbewerber für das Studium in Deutschland entscheidet, muss er einen Sicherheitsbetrag in Höhe von 8000 Euro auf ein gesperrtes Konto in einer deutschen Bank einzahlen. Nur danach darf er ein Studentenvisum beantragen.
ein Stipendium erhalten	Ein Student kann sein Studium damit finanzieren, dass er ein Stipendium von einem anerkannten Stipendiengeber erhält.
den Nachweis der Krankenversicherung/ Krankenkasse benötigen	Für die Immatrikulation und eine Visumsverlängerung benötigt jeder Ausländer einen Nachweis seiner aktuellen Krankenversicherung.
ein bestimmtes Servicepaket bieten	Viele Studentenwerke bieten ein

	bestimmtes Servicepaket, in dem nicht nur den Wohnraum, sondern auch eine Krankenversicherung enthalten sind.
eine Herausforderung sein	Ein Vollzeitstudium an einer deutschen Hochschule ist für viele ausländische Studenten eine sehr große Herausforderung.

 Beispiel:

Aus dem TestDaF: Mündlicher Ausdruck

Ihr Studienfreund Adam möchte nach Deutschland kommen, um hier zu studieren. Er war aber noch nie in Deutschland und er kennt die Sprache nicht.

- Beschreiben Sie:
 - a) Was muss man machen, um sich um einen Platz an einer deutschen Universität zu bewerben?
 - b) Welche Schwierigkeiten können auf dem Weg zum gewünschten Studium entstehen?

 Mündliche Antwort:

Die deutschen Universitäten und Hochschulen sind fast die besten, nicht nur in Europa, sondern auch auf der ganzen Welt. Aus diesem Grund kommen heutzutage immer mehr Studienbewerber aus dem Ausland, die sich um einen Platz an einer der deutschen Universität bewerben möchten.

*Sehr viele ausländische Studierende bekommen einen Studienplatz, da sie sich für mehrere Hochschulen bewerben. Der ganze Prozess der Bewerbung und der Zulassung sieht aber nicht so leicht aus, wie man manchmal denkt. **Es sollte erwähnt werden**, dass die ausländischen Studienbewerber einen Sprachtest bzw. eine Sprachprüfung bestehen müssen. Dies muss fast immer vor dem offiziellen Studienbeginn gemacht werden. Wenn man kein deutsches Abitur und keine deutsche Staatsangehörigkeit hat, ist man dazu verpflichtet, eine Prüfung abzulegen. **An dieser Stelle sollte auch darauf hingewiesen werden**, dass diese Prüfung nicht staatlich, sondern von mehreren Sprachschulen und Sprachinstituten angeboten wird. **Aus diesem Grund** sind Plätze begrenzt. Das heißt, dass man nicht immer einen Prüfungsplatz bekommt, sogar wenn man rechtzeitig auf die Suche nach einer Sprachakademie geht. **Außerdem** hat jede Sprachschule auch Prüfungs- und Anmeldegebühren, die bezahlt werden müssen. Warum braucht man aber diese Deutschprüfung? Diese Sprachprüfung ist für die Universität, an der man sich bewirbt ein Beweis dafür, dass der Studienbewerber schon über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt. Im Laufe der letzten Jahre wurde in mehreren soziologischen Studien bewiesen, dass sehr viele Austauschstudenten bzw. ausländische Studienbewerber über mangelhafte Sprachkenntnisse verfügen und deswegen nicht in der Lage sind, an einer Universität zu studieren. Genau aus diesem Grund wird eine große Anzahl der ausländischen Studierenden nach dem ersten Semester exmatrikuliert.*

***Am Rande sei aber auch erwähnt**, dass die Sprachprüfung nicht das größte Problem der ausländischen Studierenden ist. Auf der anderen Seite ist das Visum bzw. eine*

*Aufenthaltserlaubnis ein weiteres Problem. Wenn ein Studienbewerber nicht aus einem der EU-Länder kommt, muss er immer ein Visum oder einen Aufenthaltstitel beantragen. **An dieser Stelle sollte auch erwähnt werden**, dass eine große Anzahl der Studierenden über keine Erfahrung mit dem Visaantrag verfügen und deswegen häufig in Schwierigkeiten geraten.*

*Manche Studierende aus dem Ausland gehen auch davon aus, dass sobald man schon an einer deutschen Universität eingeschrieben ist, sie überhaupt keine weiteren Probleme haben werden. **Es sollte deswegen hervorgehoben werden**, dass diese Idee oder besser zu sagen diese Einschätzung manchmal absolut falsch ist. Eine große Anzahl der ausländischen Studierenden, die einen Studienabschluss an einer der deutschen Universitäten anstreben, haben bestimmte Sprachschwierigkeiten. Sie sind nicht immer sprachfähig ein Referat zu einem wissenschaftlichen Thema vorzubereiten oder sie schämen sich vor einer mündlichen Präsentation. **Darüber hinaus** darf man auch nicht vergessen, dass die Mehrheit der ausländischen Studienbewerber aus den Nicht-EU-Ländern kommt. Sehr viele von ihnen kommen aus Ländern, wo man ganz andere Traditionen und Gewohnheiten hat und deswegen mehr Zeit braucht, um sich zu integrieren. Normalerweise findet die Integration später aber trotzdem statt.*

Kapitel 5. Umweltschutz – Umwelt

Es ist fast unmöglich ein **genaues Beispiel zu diesem Thema** zu finden, weil der Themabereich sehr einzigartig ist. Infolgedessen haben wir nur den wichtigsten und nützlichsten Wortschatz aufgelistet. Wenn Sie diesen Wortschatz lernen, wird Ihnen das mit Sicherheit helfen, eine bessere Note sowohl in dem mündlichen Teil der Prüfung als auch in der Textproduktion zu bekommen.

Der wichtige Wortschatz zum Thema:

Tabelle 5.1. Der grundlegende Wortschatz

die Umwelt die Umgebung	Wir müssen versuchen unsere Umwelt/unsere Umgebung vor bestimmten Verschmutzungen zu schützen.
die Umwelt - Eine gesunde, intakte, saubere Umwelt - Die Umwelt des Menschen - Die kulturelle, technische Umwelt - Der Umweltschaden	Die Menschheit soll die technische Umwelt besser kontrollieren.
Umwelt-	Weitere Umweltforschungen sind für die künftige Entwicklung des Programms sehr wichtig. Die Umweltaktivisten gehen einmal pro Woche vor dem Rathaus demonstrieren.
die Ökologie das Ökosystem	Alle Menschen fühlen sich mit dem natürlichen Ökosystem sehr eng verbunden.
die Verschmutzung - Die Verschmutzung begrenzen	„Greenpeace“ versucht seit mehreren Jahren weitere Umweltverschmutzung zu begrenzen.
das Klima die Klimaveränderung	Das Klima ist in diesem Land sehr heiß. Die Klimaveränderung bedroht viele Tiere und Pflanzen.

der Klimawandel	Wir kennen leider immer noch nicht alle Gefahren des unaufhaltsamen Klimawandels.
das Wetter -gutes/strahlendes/ frühlingshaftes/ schlechtes/ kaltes Wetter	In Mannheim herrscht heute ein sehr gutes und frühlingshaftes Wetter .
das Unwetter	Nach schwereren Unwettern haben wir den Wald verlassen.
der Schadstoff	Alte Autos produzieren zu viele Schadstoffe .
die CO2-Emissionen	Die CO2-Emissionen aus Kraftwerken sind sehr schädlich.
der Müll - Radioaktiver Müll der Biomüll	In Deutschland wird Müll immer in bestimmten Behältern gesammelt. Es wurde bewiesen, dass es leichter ist, den Biomüll zu entsorgen.
die Mülltonne	In unserer Küche gibt es leider immer noch keine Mülltonne für Plastik.
die Strahlung - Radioaktive Strahlung	In der Umgebung von Tschernobyl gibt es immer noch eine sehr gefährliche radioaktive Strahlung .
der/das Ozon	Der Ozon wird immer häufiger geschädigt.
der Behälter der Behälter-	Ich habe den Behälter mit Benzin gefüllt. Es ist natürlich leichter, das Wasser in Behältern zu transportieren.
die Verringerung die Senkung die Müllreduzierung	Die Müllreduzierung durch Recycling könnte die Qualität des Trinkwassers in der ganzen Welt verbessern.
die Entsorgung	Die Müllentsorgung kostet immer mehr Geld.
der Schutz	Alle Menschen müssen eine Sonnenbrille zum Schutz der Augen tragen.
der Umweltschützer	Heutzutage gibt es immer mehr junge Menschen, die sich Sorgen um die Ökologie und Umwelt machen und deswegen zu Umweltschützern werden.
die Atmosphäre	Die Atmosphäre auf dem Mars ist für Menschen nicht geeignet.
das Altglas	Das Altglas ist sehr schwer zu recyceln.
das Klima - mildes Klima - trockenes Klima - feuchtes Klima	In der Ukraine herrscht ein sehr trockenes Klima . In Deutschland gibt es fast überall ein mildes Klima.
die Temperatur die höchste Temperatur die niedrigste Temperatur eine angenehme Temperatur die Temperatur messen	Die Temperatur des Wassers war sehr unangenehm . Die Umweltschützer messen Temperatur in der Zone alle zwei Stunden.
Höchst, Maximal-	Die Höchsttemperatur, die Maximaltemperatur

Mindest-, Tiefst- der Luftdruck	Die Mindesttemperatur, die Tiefsttemperatur.
der Stoff - Pflanzliche, synthetische, radioaktive Stoffe	Ein Stoff aus Baumwolle ist sehr umweltfreundlich.
das Recycling	Das Recycling sorgt dafür, dass der schädliche Stoff aufbereitet und wiederverwendet wird.
die globale Erwärmung	Wenige Wissenschaftler gehen davon aus, dass die sogenannte globale Erwärmung eine Lüge der Verschwörungstheorie ist.
der Abfall	Der Abfall bedeutet Reste, die von etwas entstehen.
die Abfallvermeidung	Die Abfallvermeidung ist ein der wichtigsten Standpunkte des Umweltschutzprogramms.
die Naturkatastrophe	Der Klimawandel ist ein der Gründe dafür, warum wir so viele Naturkatastrophen haben.
die Tüte die Plastiktüte	Jede Tüte , die aus dem Plastik produziert wird, ist sehr schädlich für die natürliche Umgebung. Die Plastiktüten vergiften den Ozean.
die Verpackung	Die Verpackung , die man mehrere Male verwenden kann, ist sehr umweltfreundlich.
das Plastik	Das Plastik kann man nicht so leicht verarbeiten.
die Mülltrennung	Die Mülltrennung ist sehr wichtig, da man verschiedene Müllsorten separat recyceln muss.
die Energieverschwendung	In europäischen Ländern beobachtet man seit 20 Jahren eine wachsende Energieverschwendung .
Die Mehrwegflasche	Die sogenannten Mehrwegflaschen schützen die Erde vor der Verschmutzung.
die Müllverbrennungsanlage	Die Müllverbrennungsanlagen verbrennen das Plastik aber gleichzeitig vergiften sie die Luft mit Co2- Emission.

Tabelle 5.2. Die wichtigen Verben zum Thema „Umweltschutz“

Verb (Präteritum – Perfekt)	Definition	Beispiel
sparen (ich sparte -habe gespart)	Geld nicht ausgeben sparsam sein	Zum nachhaltigen Konsum gehört auch das sparsame Verhalten. Man muss heutzutage lernen zu sparen anstatt immer mehr Lebensmittel und Produkte zu verschwenden.
sich auswirken (wirkte sich aus- habe sich ausgewirkt)	bestimmte Folgen haben	Die Verschmutzung der Umwelt wirkt sich vor allem auf die Tier- und Pflanzenwelt aus.

auswirken auf + Akkusativ			
engagieren (ich habe engagierte-engagiert)	verpflichten		Viele Staaten der Europäischen Union engagieren sich für die Entwicklung eines besseren Umweltschutzprogramms.
schützen (ich schützte-habe geschützt) schützen gegen + Akkusativ	behüten vor einer Gefahr bewahren		Die jüngeren Generationen nimmt immer mehr an verschiedenen Demonstrationen teil, da sie die Natur gegen die Umweltverschmutzung schützen möchten.
überleben (ich überlebte-überlebt)	etwas überstehen		Wenn die Menschheit eine Naturkatastrophe überleben möchte, muss man immer auf das Schlimmste vorbereitet sein.
entwickeln (ich entwickelte-entwickelt)	etwas entfalten		Da sich China in letzten Jahren zu einer Industriemacht entwickelt hat, sind viele Fabriken und Werkstätte da sehr umweltfeindlich.
recyceln (ich recycelte-habe recycelt)	wiederverwenden		Das Material wie Plastik lässt sich nicht immer schnell und umweltfreundlich recyceln.
übrigbleiben (blieb übrig-übriggeblieben)	verbleiben		Sehr viel vom Essen, dass übrigbleibt, wird wegschmissen.
belasten (ich belastete-habe belastet)	beschweren		Die Abgasen und der CO2- Ausstoß belasten die Luftqualität in manchen Städten so sehr, dass viele Menschen eine Schutzmaske tragen.
waschen (wusch- habe gewaschen)	mit Wasser säubern		Die Wäsche mit der Waschmaschine ist nicht sehr umweltfreundlich, da dabei viel Wasser verbraucht wird.
verbrennen (verbrannte-habe verbrannt)	zum Heizen verwenden		Die Abfälle dürfen nicht verbrannt werden, da dadurch ein großer CO2-Ausstoß freigelassen wird.
begraben (ich begrub-habe begraben)	beerdigen		Radioaktiven Abfall darf man nicht begraben, da der Atom Müll den Gewässer schaden kann.
ersetzen (ich ersetzte-habe ersetzt)	erstatten		Den Schaden von CO2-Emission kann man nicht schnell ersetzen.
beseitigen (ich beseitigte-beseitigt)	entfernen		Schmutz im Abwasser muss schnellstmöglich beseitigt werden.
entsorgen (ich entsorgte-habe entsorgt)	beseitigen vernichten		In Deutschland kann man Abfälle und Altpapier recyceln und den Sperrmüll

		umweltgerecht und kostenlos entsorgen.
wiederverwenden (ich verwendete wieder- habe wiederverwendet)	recyclen	Viele Plastikdosen, die von uns weggeschmissen werden, können mehrmals wiederverwendet werden.
verbrauchen (verbrauchte- habe verbraucht)	auspowern aufbrauchen	Da die Fabriken große Mengen von Energie verbrauchen müssen, ist ein Atomkraftwerk die beste Lösung.
konsumieren (ich konsumierte- habe konsumiert)	einnehmen aufnehmen	Die Menschheit muss in erster Linie lernen, wie man umweltfreundlicher konsumieren kann.
verschwenden (verschwendete- habe verschwendet)	etwas verbrauchen vergeuden	In Deutschland wird täglich bis zu einem Drittel der gesamten Lebensmittel
zerreißen (zerriss- zerrissen)	in Stücke reißen	Die Klimatologen gehen davon aus, dass der Ozonschild der Erde durch menschliche Handlung immer mehr zerrissen wird.
zerstören (zerstörte- habe zerstört)	kaputt machen ruinieren	Die Menschheit zerstört artenreiche Wälder auf der ganzen Welt.
wegschmeißen (schmiss weg- habe geschmissen)	entsorgen wegwerfen	Müll darf man nicht einfach auf die Straße wegschmeißen.
wegsperrern (sperrte weg, habe weggesperrt)	wegschließen, durch Einsperren etwas fern halten	Ich versteh nicht, warum der Kerl noch frei herumläuft, solche wie den sollte man <i>wegsperrern</i> .
riskieren (ich riskierte- habe riskiert)	ein Risiko eingehen	Die Schüler, die freitags demonstrieren gehen, anstatt in der Schule zu bleiben, riskieren eine schlechte Note zu bekommen.
verschmutzen (ich verschmutzte – habe verschmutzt)	schmutzig machen	Das Wasser aus dem Fluss darf man in der Stadt nicht trinken, weil es bestimmt sehr verschmutzt ist. Die Gewässer sind in der Nähe der Stadt immer verschmutzt.
verunreinigen (ich verunreinigte- habe verunreinigt)	schmutzig machen	Viele Fahrzeuge verunreinigen durch die Abgabe die Luft in der Stadt.
schaden (schadete- habe geschadet)	einen Nachteil mitbringen, Schaden zufügen schädigen	In Naturkosmetik werden in der Regel natürliche Zutaten verwendet, die unserer Umwelt und unserem Körper nicht schaden.

Tabelle 5.3. Die wichtigen Redewendungen/ Ausdrücke zu diesem Thema:

Deutscher Ausdruck	Beispiel

die Umwelt retten/schützen	Online kann man sehr viele Informationen darüber finden, wie man umweltverträglich handeln kann, um die Natur und die Umwelt zu schützen.
sich Sorgen um die Umwelt machen	Leider machen sich immer weniger Leute Sorgen um die Umwelt.
die Umwelt belasten	Die Herstellung und Entsorgung von verschiedenen Materialien können unsere Umwelt sehr stark belasten.
die Umwelt verschmutzen	Das Wirken und die Anwesenheit von Menschen an einem bestimmte Ort führen in der Regel dazu, dass die Umwelt stark verschmutzt wird.
die Naturkatastrophe verursachen	Das Kernkraftwerk in Tschernobyl hat eine Nuklearkatastrophe verursacht, die sogar gefährliche als eine Naturkatastrophe war.
umweltfreundlich sein	Umweltbewusste Menschen handelt normalerweise auch sehr umweltfreundlich.
umweltfeindlich sein	Viele günstige Putzmittel sind sehr umweltfeindlich und dürfen nicht verwendet werden.
umweltbewusst sein	Der umweltbewusste Autofahrer versucht so oft wie möglich auf sein Fahrzeug zu verzichten. Stattdessen möchte er ein Elektroauto kaufen.
die Menge des Mülls reduzieren	Wenn jeder umweltbewusste Bürger eine wiederverwendbare Verpackung anstatt eine Alufolie benutzen würde, würde er die Menge des Mülls auf der Welt drastisch reduzieren.
unnötigen Abfall vermeiden	Das Recycling statt Wegwerfen kann uns helfen, unnötigen Abfall zu vermeiden.
von etwas belastet oder verschmutzt werden	Die Natur wird von Industrie und Autofahren sehr verschmutzt.
viel/ wenig Energie verbrauchen	Die modernen Fabriken benutzen sehr oft Ökostrom. Außerdem verbrauchen sie weniger Energie im Vergleich zu alten Betrieben.
etwas in die Mülltonne werfen	Stofftaschen sind sehr umweltfreundlich, weil sie nach dem Einkaufen nicht in die Mülltonne geworfen werden, sondern mehrmals benutzt werden können.
Abfälle und Plastik recyceln	Die Welt kann wieder ökologisch sauberer werden, wenn die Menschheit lernt, gefährliche Abfälle und schädliches Plastik umweltfreundlich zu recyceln.
für die Umwelt kämpfen	Der Eigentümer dieses Cafés kämpft für die Umwelt, weil er keine Plastikbecher mehr anbietet und stattdessen Mehrwegbecher anstatt Einwegbecher verwendet.
Müll entsorgen	Atommüll wird in vielen Ländern der Dritten Welt auf eine sehr umweltfeindliche Weise in Gewässern entsorgt.
auf den Müll werfen	Die Qualität muss vor der Quantität stehen, sodass

die Konsumgüter nicht auf den Müll geworfen werden.

Wichtige Themen in diesem Themabereich:

I. Umweltfreundlich leben

Im folgenden Teil finden Sie den wichtigen Wortschatz zum Thema „Umweltfreundlich sein“. Das Thema kommt sehr häufig in der schriftlichen und in der mündlichen Prüfung vor. Da wird z. B. oft nach Ihrer eigenen Meinung gefragt: Wie können Sie die Umwelt verbessern? Was können Sie für die Umwelt tun? Das heißt, in der Regel wird eine Frage an Sie gestellt, und Sie müssen Ihre Antwort (mündlich oder schriftlich) begründen. Hier finden Sie zehn Gründe, die Sie auswendig lernen können:

1. Plastik vermeiden beim Einkaufen	
2. Plastikmüll in der Küche/ im eigenen Haus vermeiden	<p>Wie begründe ich meine Antwort? Schritt 1: die Einleitung benutzen → Ich denke, dass ich vermute, dass ich bin der Meinung, dass Schritt 2: Zusammenhänge erstellen → Erstens, zweitens, drittens, schließlich, außerdem, darüber hinaus Schritt 3 : auf die Grammatik achten</p>
3. Kunststoff in unserem Alltag vermeiden	
4. Plastik und Kunststoff in unserer Kleidung vermeiden	
5. gesundheitlich bedenkliche Stoffe vermeiden	
6. Auf etwas verzichten (z. B. auf Plastik verzichten)	

7. Einen Stoffbeutel/ ein Einkaufsnetz anstatt Plastiktüte verwenden	
8. Die wiederverwendbaren Verpackungen benutzen (z. B. aus Papier)	

II. Klimawandel, CO₂-Emissionen

Eine Reduzierung der Emissionen erleben.
die Hauptursache des gegenwärtigen Klimawandels sein
die CO ₂ - Emissionen reduzieren
die Erwärmung verursachen
verursachen durch + Akkusativ durch etwas verursacht werden
die Erwärmung verstärken
steigende Temperaturen sind ein Beweis für + Akkusativ
ein CO ₂ -Anstieg in der Atmosphäre hat eine große Wirkung auf + Akkusativ
zu etwas führen
zu einer Erwärmung führen
zu einer Naturkatastrophe führen
zu Kataklysmen führen
zum Klimawandel führen
zur Klimaänderung führen
eine Folge der Erderwärmung sein
ein Anstieg der CO ₂ -Konzentration in der Atmosphäre beobachten
die Klimaänderung abschätzen
ein starkes/schwaches Erwärmungseffekt haben
CO ₂ wird durch etwas freigesetzt
Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenzuwirken: <ul style="list-style-type: none"> - Weniger Auto fahren - Weniger heizen - Weniger Fleisch essen
der Ausstoß von CO ₂ (Kohlenstoffdioxid) lässt sich durch verringern
die Abgase in die Luft einbringen
negative/positive Folgen für das Klima haben
viel CO ₂ ausstoßen
in die Atmosphäre gelangen (Wenn wir mit dem Auto fahren, gelangt Kohlendioxid in die Atmosphäre)
in die Luft gelangen

III. Alternative Energiequellen

Allgemeine Einführung:	
zentral bei der Bekämpfung des Klimawandels sein	
erneuerbare Energie benutzen	
die Gestaltung einer nachhaltigen Energiepolitik	
CO2-frei sein/generieren	
Im globalen Kontext denen	
Verantwortung für die nachfolgenden Generationen der Erde übernehmen	
Eine saubere Alternative zu Öl, Kohle und Gas darstellen	
unerschöpflich sein	
Schadstoffen vermeiden	
Triebhausgasen reduzieren	
Vor- und Nachteile von erneuerbaren Energiequellen:	
Vorteile	Nachteile
Der Nachschub/der Triebstoff von Wasser, Wind, Sonne, Biomasse ist unerschöpflich.	Die Verbrennung von Biomasse führt immer noch zu einem CO2-Ausstoß
Die schonende Wirkung auf die konventionellen Rohstoffe haben	Der Ökostrom ist sehr teuer/bedeutend höhere Preise
Eine geringere Kohlenstoffdioxidausstoß haben	Intervention in das ökologische Gefüge (Wasserkraftanlagen)
die Senkung von Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen	Von Natur und Wetter abhängig.
umweltfreundliche Energie produzieren	Nur unter gewissen Umständen möglich
umweltfreundliche Abfälle oder überhaupt keine Abfälle	Nicht produktiv
sich schnell regenerieren	Ohne Investitionen unmöglich
Sind erneuerbar im Vergleich zu fossilen Brennstoffen	Die Leistung ist geringer im Vergleich zu fossilen Brennstoffen → es wird weniger Energie gewonnen
Keine Unfälle wie in Kernkraftwerken (zum Beispiel Tschernobyl)	
Sind weltweit vorhanden im Vergleich zu fossilen Brennstoffen	

Kapitel 6. Emigration, Immigration

Armut und andere Themen aus unserem Teil

Der wichtigste Wortschatz für das Thema:

<p>die Immigration Synonymreihe : die Einwanderung die Zuwanderung die Immigration sperren, begünstigen, stoppen</p>	<p>Die Immigration gehört in der heutigen Welt zu den größten Problemen der Menschheit. Die Einwanderung nach Deutschland wird vor allem durch den deutschen Staat reguliert.</p>
<p>die Emigration</p>	<p>Die Emigration nimmt im 21. Jahrhundert aus mehreren Gründen immer mehr zu.</p>
<p>der Emigrant der Immigrant</p>	<p>Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es im Westeuropa sehr viele russischen Emigranten . Die Mehrheit der Immigranten verfügt leider immer noch über keine ausreichenden Sprachkenntnisse.</p>
<p>der Flüchtling</p>	<p>Herr Maisein wurde endlich als politischer Flüchtling in Spanien anerkannt.</p>
<p>das Asyl - politisches Asyl - Asyl beantragen - Asyl erhalten - um Asyl bitten - jemandem Asyl geben</p>	<p>Der bekannte Politiker ist ins Ausland gefahren und er hat da endlich Asyl erhalten.</p>
<p>der Asylant - Asylanten aufnehmen</p>	<p>Alle anerkannten Asylanten erhalten eine neue Aufenthaltserlaubnis.</p>
<p>der Fremder</p>	<p>Ein Fremder, der keine Sprache des Ziellandes kann, hat es immer sehr schwer, heimisch zu werden.</p>
<p>der Einwohner</p>	<p>Da es sich um ein sehr kleines Dorf handelt, gibt es hier nicht mehr als achtzig Einwohner .</p>
<p>Ins Exil gehen</p>	<p>Nach der Machtübernahme in Deutschland sind viele Bürger jüdischer Herkunft ins Exil gegangen.</p>
<p>der Pass - Ein deutscher Pass - Ein ausländischer Pass - Ein abgelaufener Pass der Ausweis - Ein gültiger Ausweis - Einen Ausweis beantragen - Einen Ausweis vorzeigen die Papiere</p>	<p>Mein Reisepass ist seit einem Monat abgelaufen. Man darf nicht ins Ausland fahren, wenn man keinen gültigen Pass hat. Ein Ausweis enthält immer die wichtigsten Angaben zur Person.</p>
<p>ein Formular ausfüllen</p>	<p>Wenn Sie sich für einen Kurs anmelden möchten, müssen Sie dieses Anmeldeformular ausfüllen.</p>

ein Visum beantragen	Ich fliege bald in die Türkei deswegen muss ich jetzt ein Visum beantragen .
die Aufenthaltserlaubnis der Aufenthaltstitel	Meine Aufenthaltserlaubnis läuft in zwei Wochen ab. Der Polizist hat meinen Aufenthaltstitel überprüft .
die Arbeitskraft	Nach dem zweiten Weltkrieg wurde die menschliche Arbeitskraft durch eine Maschine ersetzt.
der Asylsuchende	Der Asylsuchende ist eine Person, die sich für Asyl bewirbt.
das Ausland	Wir ziehen sehr bald ins Ausland , um da an einer Universität zu studieren.
das Inland	Die Waren sind nur für das Inland bestimmt.
der Ausländer der Einheimische	An vielen deutschen Universitäten studieren seit ein paar Jahren viele ausländische Studierende.
die Auswanderung	Die Auswanderung ist ein Synonym für die Emigration.
die Heimat - Die Heimat verlieren - Die Heimat verlassen - Die Heimat verteidigen das Heimatland das Vaterland	Deutschland ist meine Heimat und deswegen spreche ich Deutsch als Muttersprache. Er hat in Deutschland seine Heimat gefunden .
das Herkunftsland	Sein Herkunftsland wurde von einer Revolution zerstört.
die Staatsangehörigkeit	In manchen Ländern darf man nicht mehr zwei Staatsangehörigkeiten haben.
die Zuwanderung die Einwanderung	In der heutigen Gesellschaft gibt es sehr viele Mythen über die Zuwanderung .
die Bevölkerung die einheimische Bevölkerung	Die Bevölkerung wurde von den Behörden informiert.

der Rassismus	Manche Minderheiten wurden früher aufgrund von Rassismus benachteiligt.
die Toleranz	Die Toleranz gehört zu den wichtigsten Merkmalen des europäischen politischen Systems und der europäischen Gesellschaft.
die Ignoranz	Politische Ignoranz kann manchmal für die eigene Bevölkerung sehr gefährlich werden.
der Gastarbeiter	Die Einwanderer, die ins Ausland gehen, um da einen guten Job zu finden, werden sehr häufig als Gastarbeiter definiert.
die Sprachkenntnisse	Die Sprachkenntnisse sind sehr wichtig für eine erfolgreiche Integration.
die Anerkennung	Die europäische Gesellschaft wurde unter Anerkennung des Prinzips der

	Gleichberechtigung gegründet.
das Sprachdefizit	Viele ausländische Studenten haben ein Sprachdefizit bei der Kommunikation, weil sie immer noch über keine ausreichenden Sprachkenntnisse verfügen.

Noch ein bisschen mehr Lexik für Sie und für Ihr Schreiben und Sprechen:

Migranten:

- Arbeitsmigranten
- Hochqualifizierte Fachkräfte
- Studierende/Wissenschaftler
- Nachziehende
- Familienangehörige

Flüchtlinge:

- Asylbewerber
- Politische Flüchtlinge
- Binnenflüchtlinge
- Klimaflüchtlinge
- Kriegsflüchtlinge
- Familienangehörige
- Migranten ohne geregelten Aufenthaltsstatus

Verben zum Thema:

Verb (Präteritum-Perfekt)	Definition	Beispiel
<i>immigrieren (ich immigrierte- bin immigriert)</i>	zuwandern	Seit ein paar Jahren immigrieren immer mehr Menschen aus arabischen Ländern nach Deutschland.
<i>emigrieren (ich emigrierte- bin emigriert)</i>	Gegenwort zum „immigrieren“	Viele Deutschen emigrieren in die USA sobald sie mit ihrem Studium fertig sind. Ein in die USA emigrierter Deutscher hat sehr gute Berufschancen auf dem amerikanischen Arbeitsmarkt.
<i>einwandern (ich wanderte ein- bin eingewandert)</i>	sich in einem fremden Lande ansiedeln Gegenwort: auswandern	Viele eingewanderte Syrier leben in Berlin. Er hat vor, in die USA einzuwandern.
<i>auswandern (ich wanderte aus, bin ausgewandert)</i>	die Heimat verlassen, aussiedeln	Viele Menschen müssen heutzutage aus ihrer Heimat aus politischen oder sogar religiösen Gründen auswandern.
<i>1. einziehen (ich zog ein, bin eingezogen) 2. umziehen</i>	1. in eine neue Unterkunft ziehen 2. in eine andere Wohnung ziehen	Sie möchten bald in die neue Wohnung einziehen, da sie jetzt gute Stellen haben. Sobald ich mit meinem Integrationskurs fertig bin, suche ich mir einen Vollzeitjob und ziehe in meine eigene Wohnung um.

3. ausziehen	3. die Wohnung verlassen	Da Pauls Aufenthaltstitel nicht verlängert wurde, muss er bald aus seiner Wohnung ausziehen und Deutschland verlassen.
beantragen (ich beantragte- habe beantragt)	einen Antrag (z. B. bei einem Amt) stellen	Obwohl er schon eine neue Aufenthaltsgenehmigung beantragt hat, sollte er noch mehrere Termine bei der Ausländerbehörde vereinbaren.
sich integrieren (ich integrierte mich- habe mich integriert)	sich anpassen	Ich wollte damals so schnell wie möglich Deutsch lernen, weil ich mich schnell in die Gesellschaft integrieren möchte.
sich assimilieren (ich assimilierte mich- habe mich assimiliert)	anpassen	Die Flüchtlinge müssen sich schnellstmöglich in der deutschen Gesellschaft assimilieren und die Sprache lernen.
sich gewöhnen an + Dativ	Nicht mehr fremd sein, Etwas zur Gewohnheit machen	Viele Menschen, die nach Deutschland einwandern, fühlen sich hier fremd. Sie benötigen bestimmte mehr Zeit, um sich an deutsche Kultur zu gewöhnen.

Vom Autor:

Liebe Sprachschülerinnen und -schüler, liebe Freunde,

Ich hoffe, dieses Buch hat Ihnen bei Ihrer Vorbereitung ein bisschen geholfen. Ihnen ist bestimmt aufgefallen, dass der Platz in diesem Buch sehr sparsam verwendet wurde. Alle Texte, Tabellen und Beispiele wurden mit einem sehr kleinen Zeilenabstand gedruckt. Außerdem gibt es hier fast keine leeren Seiten. Dies haben wir absichtlich gemacht, um die Herstellungskosten für dieses Buch zu minimalisieren und damit den Preis zu reduzieren. Wenn Sie den Wortschatz in diesem Buch vor allem für sich nützlich fanden und die in diesem Buch vorgestellten Lernmaterialien Ihnen halfen, die Sprachprüfung erfolgreich zu bestehen, würden wir uns auf Ihre Rezension bei Amazon freuen!